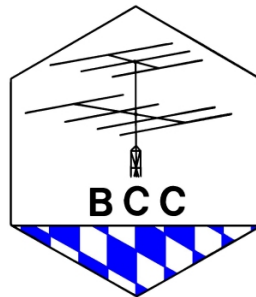


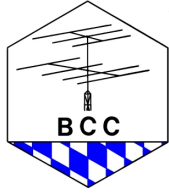
+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

Bavarian Contest Club

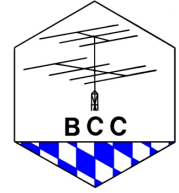


Aktuelles	Der BCC auf der Ham Radio 2008 in Friedrichshafen und ein paar Gedanken zu einem Vierteljahrhundert ab Seite 4
Aus dem Club	Wie der BCC eingekleidet wird und welche neuen Mitglieder wir in unserer Mitte begrüßen dürfen ab Seite 7
Clubwertung	Gewinne, Ergebnisse, Frequent Contester ab Seite 11
BCC unterwegs	Ein Bericht aus El Salvador und einer aus den USA ab Seite 38
Technik	Erste Contesterfahrungen mit dem CW Skimmer ab Seite 49
Sonstiges	Stammtisch- und andere Termine ab Seite 62



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Editorial des Präsidenten

Ben, DL6RAI

Liebe BCC-Mitglieder,

die Ham Radio Messe 2008 zieht uns wieder in ihren Bann. Für mich sind Amateurfunkmessen und -flohmärkte vor allem immer eine Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und alte aufzufrischen. Man trifft manch guten alten Bekannten, sieht aber auch neue Gesichter und auch Rufzeichen, die man nur vom Band kennt und nach so langer Zeit endlich mal zu Gesicht bekommt.

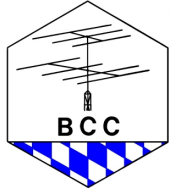
Vorteilhaft wenn man sich dabei selbst auch nicht im anonymen Raum aufhält sondern ein Rufzeichenschild und ein BCC-T-Shirt mit „Corporate Identity“ trägt. Dank Mitch, DJ0QN, haben wir im Mai über 100 schöne neue BCC-Rufzeichenschilder bekommen - sie haben zwar ihren Preis, sind dafür aber professionell gefertigt und hinterlassen keine Löcher in den Kleidungsstücken. Auch die T-, Sweat und Polo-Shirts wurden wieder neu aufgelegt und werden am 27.-29. Juni an unserem Stand in Halle A1 am Stand 173 zum Verkauf angeboten.

BCC-Mitglieder konnten übrigens auch dieses Jahr auf der Hamvention in Dayton/USA recht häufig gesichtet werden. Die Messe selbst ist nur der eine Teil der Veranstaltung - interessante Abende verbringt man dort im Crown Plaza Hotel, in Downtown Dayton. Ein ausführlicher Bericht befindet sich in dieser Ausgabe des BCC-Rudbriefs.

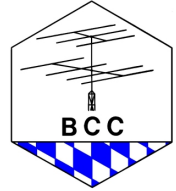
Bei dieser Gelegenheit darf ich uns auch zu einer weiteren Auszeichnung für den BCC gratulieren: die CQ-WPX Club Competition Trophy ging auch im Jahre 2007 wieder an den BCC für den besten Club außerhalb der USA und wurde mir persönlich von K1DG in Dayton übergeben.

Ein großes Gesprächsthema in den Hospitality Suites von Dayton war natürlich CW-Skimmer. Es wurde viel diskutiert und spekuliert, und sogar Online-Petitionen werden derzeit durchgeführt - aber letztlich werden sich die großen Contestveranstalter auf diese neue Technologie einstellen müssen. Wer will die Nutzung ernsthaft verbieten - und vor allem - wie kontrollieren? Dank Michael, DL6MHW, der schon einige Zeit Experimente mit Skimmer durchführt, können wir auf Erfahrungen aus erster Hand zurückgreifen. Allgemein scheint sich herauszukristallisieren, dass Skimmer in allen Teilnahmeklassen bis auf die reinen Single-OPs (unassisted) zugelassen wird. Näheres wird man vermutlich vor der Herbstsaison hören.

Obwohl das Tal der Tränen noch nicht durchschritten ist (die Sonnenflecken lassen nach wie vor auf sich warten) gab es in der Frühjahrssaison 2008 ein paar schöne Lichtblicke die hoffen lassen. Vor allem stach der CQ WPX CW am letzten Maiwochenende heraus, der sich durch hervorragende Ausbreitungsbedingungen auf dem 10- und 15-m-Band auszeichnete; ein weiterer, sehr lichter Moment war die DXpedition einiger BCC-Mitglieder nach Ducie Island, VP6DX, im Februar dieses Jahres. Hier wurde Geschichte geschrieben und wir freuen uns mit den Organisatoren, Teilnehmern und Helfern über die tollen Erfolge dieser Super-Expedition. Gute Arbeit, Jungs! Erfreulich entwickelte sich übrigens auch die Teilnahme in der ersten BCC-QSO-Party des Jahres, am 25. März 2008. Die nächste Party steht am Mittwochabend vor der Ham

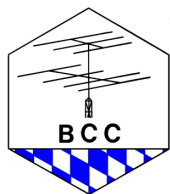


+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008



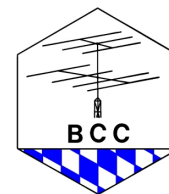
Radio ins Haus.

Danach aber auf nach Friedrichshafen, wo uns einiges erwartet - unter anderen wieder eine schöne Geburtstagsfete vom BCC, interessante Gespräche, neue Technologien an kommerziellen Ständen und alter Krepel am Flohmarkt!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Aktuelles

Der BCC auf der HAM RADIO in Friedrichshafen mit BCC-Buffer

Irina, DL8DYL

Treffpunkt der Kontester

Der Bavarian Contest Club (BCC) und Rhein-Ruhr DX-Association (RRDXA) laden alle Contester, egal ob Top-Operator oder interessierte Anfänger, zum Besuch am gemeinsamen Stand ein. In der Halle A1, Stand 173 stehen wir wieder als zentraler Anlaufpunkt für Contester aus aller Welt zur Verfügung. Von Messeöffnung morgens um neun bis zum Messeschluss sind hier an allen Tagen viele interessante Gesprächspartner zu finden. In diesem Jahr wollen wir „25 Jahre BCC“ am Stand Revue passieren lassen und gemeinsam mit unseren Gästen neue Ideen und Projekte diskutieren. Außerdem können sich wieder interessierte Schüler und natürlich alle anderen Standbesucher als Contester versuchen und Freitag sowie Sonnabend an der BCC-Challenge teilnehmen. Es winken attraktive Preise.

Termin: Freitag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr

Ort: Halle A1, Stand 173 (gleicher Platz wie im Vorjahr)

BCC-Challenge für Schüler (nur Freitag und Samstag):

Die Schüler bekommen ein Band vorgespielt. Dort hören sie ein buntes Gewusel von Stimmen, die Vornamen sagen. Dazu bekommen sie eine Liste mit Vornamen, auf der die gehörten entsprechend angekreuzt werden sollen. Die Liste ist natürlich viel länger...

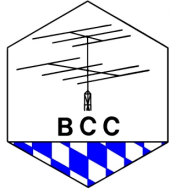
Jeweils zur Auswertung der Messe-Rallye auf der Aktionsbühne am Freitag und Samstag verlost der BCC unter den Tagesteilnehmern je einen Einkaufsgutschein über 25 EUR. Zusätzlich wird der beste Schüler über beide Tage mit einem weiteren Einkaufsgutschein ausgezeichnet.

BCC-Challenge für „alle anderen“ (nur Freitag und Samstag):

Bei diesem Wettbewerb sind echte Rufzeichen in einem 3-Minuten-Pile Up zu hören (nur SSB, kein CW). Es wird mit WinTest geloggt (zur Not auch mit Papier, dann muss aber alles hinterher eingegeben werden). Jedes korrekt gehörte Rufzeichen ergibt einen Punkt. Sieger ist derjenige mit den meisten Punkten. Es wird am Freitag und Samstag jeweils ein gesonderter Wettbewerb (unterschiedliche Pile Ups) durchgeführt. Jeder kann pro Tag einmal teilnehmen. Unter den jeweils 20 besten Teilnehmern werden um 17 Uhr am BCC-Stand Preise verlost. Ist der Gewinner bei der Verlosung nicht anwesend, wird neu gezogen!

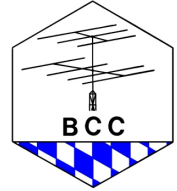
BCC-Buffer am Samstagabend

Der Bavarian Contest Club lädt alle interessierten Contester und DXer zum BCC-Buffer am Samstagabend ein. Wir wollen gemeinsam mit Euch unser 25-jähriges Bestehen feiern - Überraschungen gibts auch!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



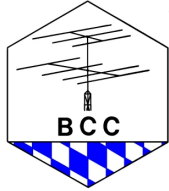
Wir treffen uns wieder am Samstag ab 19 Uhr im Gasthof „Zur Neuen Post“, Adenauerstr. 11, 88094 Oberteuringen (in der Nähe von Friedrichshafen, ausreichend Parkplätze vorhanden). Der Unkostenbeitrag ist für das leckere Grill-Buffet vorgesehen (Achtung: Bei Voranmeldung wird es günstiger!). Die Getränke gehen auf eigene Rechnung. Damit auch jeder angemeldete Gast einen ordentlichen Platz bekommen, müssen wir die Teilnehmerzahlen begrenzen, Voranmeldung lohnt sich!

- Termin: Samstag, den 27. Juni 2008
Beginn: ab 19 Uhr
Ende: ???
Ort: Gasthof „Zur Neuen Post“, Adenauerstr. 11, 88094 Oberteuringen (in der Nähe von Friedrichshafen)
Wegbeschreibung: Von der Messe Richtung Stadt Friedrichshafen fahren. Vor der nächsten Ampel rechts abbiegen und der Beschilderung nach Ailingen folgen. Am nächsten Kreisverkehr wieder rechts fahren, dann durch Ailingen durch. Etwa 2 km nach Ailingen nach links auf die Vorfahrtsstraße Richtung Oberteuringen abbiegen. Nach ca. 2 km links nach Oberteuringen in den Ort abbiegen. Nach ca. 300 m ist rechts der Gasthof Neue Post, der Beschilderung zum großen Parkplatz folgen.
Alternative: Das Messegelände nach Norden verlassen (am Camping-Parkplatz vorbei), dann am Tierheim vorbei durch den Wald und der Beschilderung nach Ailingen folgen. Am Kreisverkehr in Ailingen rechts fahren, Rest wie oben.
Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich am besten ab ca. 17 Uhr am BCC-Stand.
- Eintritt (inkl. Buffet): 18 EUR (Jeder bekommt sein Namensschild als Eintrittskarte). Es gibt 3 EUR Frühbucherrabatt bei verbindlicher Anmeldung und Bezahlung bis zum 22. Juni 2008 (= 15 EUR).
- Anmeldung: bei Manfred (DJ5MW) per E-Mail unter Angabe von Vornamen und Rufzeichen an dj5mw@gmx.net oder auf der HAM RADIO am BCC-Stand (Halle A1, Nr. 173)
- Zahlungsweise: per Überweisung unter dem Stichwort BCC-Buffer, Rufzeichen, Name bis 17. Juni 2007 an Manfred Wolf (DJ5MW), Weinbirnenstr. 25, 88048 Friedrichshafen
Kontonummer: 977850801, Bankleitzahl: 70010080 bei Postbank München, IBAN: DE91 7001 0080 0977 8508 01, BIC: PBNKDEFF
oder in Friedrichshafen am BCC-Stand (Halle A1, Nr. 173)

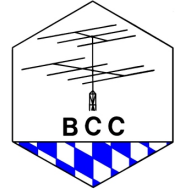
Contest-Einstieg für Neulinge:

Werner, DL4NER bietet einen Einstieg in das Contestgeschehen. Dabei erklärt er unser Contest-FAQ auf der BCC-Homepage und zeigt, wie man schnell kompetente Antworten auf die wichtigsten Fragen findet.

- Termin: Samstag, 28.6.2008, 16-17 Uhr
Ort: Halle A2, Raum 2



+++ rundbrief +++ Ham Radio 2008



Gedanken zum 25. Geburtstag des BCC

Wird Jemand 25, dann ist er in der Regel voller Tatendrang und weiß mit seiner Kraft nicht so recht wohin. Mal, ehrlich trifft das so richtig auf unseren geliebten BCC noch zu?

Sind wir gar dabei so eine Mentalität an den Tag zu legen wie ein Silberhochzeitspaar. In den vergangenen 25 Jahren haben sie die besseren Zeiten ihres Lebens hinter sich gebracht. Und jetzt sind sie ein wenig müde und neigen dazu sich in den Erfolgen zu sonnen.

Ganz so kann's nicht sein, denn noch ist der BCC einer der erfolgreichsten Contestclubs dieses Erdballs. Schaut man ein bisschen näher hin, dann sind im Wesentlichen diejenigen in den Spitzenpositionen, die dort auch schon zu Urzeiten des Clubs mitgemischt haben.

Mal nüchtern in Mathematik: So knappe 300 Mitglieder stehen derzeit zu Buche und das ist wohl der richtige Ausdruck dafür. In den großen Contesten kommen mal so eben gute 50 Logs zusammen. Klar weiß ich, dass dahinter fast doppelt so viele Beteiligte stecken. Aber das ist dann doch gerade mal irgendeine Zahl zwischen einem Drittel und der Hälfte der Mitglieder. Um es auf den Punkt zu bringen. Wir haben eine schweigende Mehrheit.

Noch ist es sicher nicht zu spät hier ein wenig gegenzusteuern. Wir hatten uns doch darauf verständigt, dass die gut bestückten Stationen die Newcomer aus dem Umfeld an sich ziehen und so die natürlichen Lücken schließen und damit schließlich auch eine Verjüngung erreichen.

Wenn man bei den Neuaufnahmen liest, dass nahezu Jeder sich eine solche Beteiligung wünscht, dies aber wohl irgendwo in Vergessenheit gerät, dann darf man schon mal darüber nachdenken ob wir diesem Anspruch gerecht werden. Erschlagt mich jetzt nicht mit dem Argument, dass aber..... Ja, es gibt sie diese Ausnahmen; beiderseits. Es gibt aber auch inzwischen die große Clubstation, die quasi händeringend um Mitspieler wirbt. Mit Gründung des BCC bzw. dem Zusammenschluss der beiden bayerischen Gründerclubs hat man Initiative ergriffen, die mir heute doch weitgehend von einer warten-wirs-ab-Mentalität abgelöst zu sein scheint.

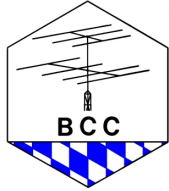
Auf geht's! Negativbeispiele gibt es genug, denen wir nicht nacheifern müssen. Zwei Denkanstöße noch.

Es gibt derzeit wieder das Clubcall DAØBCC, das eigentlich nach Betrieb verlangt. Was ist los mit Euch?

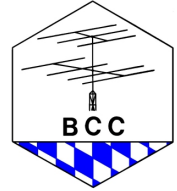
Und dann gibt es einen Aufruf an ALLE sich mal mit einem Erlebnis aus den verflommenen 25 Jahren zu Wort zu melden. Fehlanzeige! Es war wohl nix los?

Noch sprechen die Ergebnislisten der Conteste eine positive Sprache. Hoffentlich auch weiterhin! Nicht abwarten! Tun!

Hassfurt, den 4. Juni 2008
Hajo Weigand, DJ9MH



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008



Aus dem Club

BCC Polo-Shirts 2008

Stefan, DK1MM

Aufgrund von mehreren Nachfragen nach bestickten BCC Polo-Shirts haben wir uns entschlossen dieses Jahr wieder eine Neuauflage anzubieten. Die Polo-Shirts enthalten das BCC-Logo, die Aufschrift „Bavarian Contest Club“ sowie das eigene Rufzeichen und den Namen. Bei den Preisangaben handelt es sich um Selbstkostenpreise.

Die Polo-Shirts gibt es in zwei Ausführungen:

a) weiß*: Stück 35 € (Größe XS-XXL)

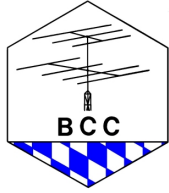


b) blau (sports navy)*: Stück 36 € (Größe XS-XXL)



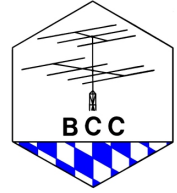
*Abbildungen können vom Original abweichen

Sollten insgesamt mehr als 50 Bestellungen eingehen verringert sich der Preis für a) auf 28€ und für b) auf 29€ pro Stück.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Auf unserem Messestand in Friedrichshafen werden zwei Muster-Shirts ausgestellt sein, so dass man sich auch hier nochmals von der Qualität überzeugen kann.

Zudem wird in den nächsten Tagen auf der BCC-Homepage eine Bestellseite eingerichtet, auf der jeder seinen Bedarf eingeben kann.

Die Auslieferung erfolgt dann ca. 6 Wochen nach der Ham Radio über die BCC-Stammtische. Diejenigen die nicht zu den Stammtischen kommen, können sich die Bestellung auch per Post zuschicken lassen. Hierbei entstehen jedoch Mehrkosten von 3 € je Polo-Shirt.

Herstellerangaben:

World of Textiles

Polo-Shirt Single Jersey # 1219

WORLD OF TEXTILES

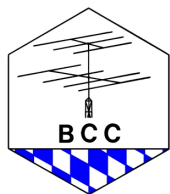
POLO-SHIRT SINGLE JERSEY #1219
Material: 100% Baumwolle, Single Jersey
Gewicht: ca. 200 g/m²
Größen: XS-XXL
Details: Polo-Shirt aus Single Jersey, 3er Knopfleiste, Ärmel mit Ribbändchen, formstabiler Halsausschnitt durch Einarbeitung eines Necktapes, Seitenschlitze

Farben: weiß, rot (PMS 1797C), blau (SOOTS navy PMS 282U), schwarz

...alle Farbungen ähnlich

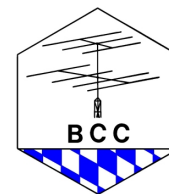
- Katalog World of Textiles Seite 36/37

Bei Fragen rund um das Polo-Shirt oder sonstigen Devotionalien stehe ich gerne unter stefan@dk1mm.com zur Verfügung.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Neue Mitglieder

Irina, DL8DYL

Heute können neun neue Mitglieder hier vorgestellt werden. Interessanterweise wohnen dieses Mal sogar sechs davon in Bayern, ein weiterer hat wenigstens einen bayerischen DOK und zwei kommen aus dem RRDXA-Kernland. Also ein voller Erfolg, oder?

Mit **Michael, DK1KC** möchte ich als erstes einen der neuen Bayern (er kommt aus Mark Indersdorf) in unserer Runde vorstellen. Michael ist auf allen KW-Bändern bis hin zum 3cm-Band in CW und SSB QRV, wobei er aktuell die höheren Frequenzen bevorzugt. Hier konnte er bereits Erfolge im UKW-Contestpokal feiern. Michael kann demnächst in Rente gehen und will sich dann mehr der Kurzwelle widmen und in RTTY aktiv werden. Dann hat er auch noch mehr Zeit, um sich fit zu machen für einen Multi-Op-Einsatz.

Wolfgang, DJ7AT aus Hilpoltstein hat schon die Rente erreicht und nun endlich Zeit gefunden, bei uns Mitglied zu werden. Er ist auf allen KW-Bändern in CW und SSB aktiv. Darüber hinaus nimmt er mit DKØCG erfolgreich an UKW-Contesten teil. Seine absoluten Lieblingsconteste sind der WAE CW und SSB, wobei CW der Vorzug gilt.

Simon, DJ4MZ ist seit 1994 QRV und lebt in München. Er hat leider keine eigene Station sondern ist von DLØTUM aus auf allen KW-Bändern in CW, SSB und am liebsten RTTY in der Luft. Simon hat auch schon von Siegenburg aus in einem Multi-Op-Team mitgemacht, das hat ihm viel Spaß gemacht, er ist dort oder anderswo gern wieder dabei... Sein Ziel ist ganz einfach: „Spaß haben und viele Punkte für den BCC sammeln!“.

Mit **Alex, DG8AM** ist noch ein Münchner zu uns gekommen. Er hat eine kleine bescheidene Station für Kurzwelle zu Hause, UKW-Conteste betreibt er bei DKØCG. Alex hat uns schon in der Vergangenheit seine Punkte gegeben und möchte nun gemeinsam mit uns seine Betriebstechnik in KW-Contesten verbessern. Aktuell ist er am liebsten im UKW-Bereich qrv, aber auch 20m macht Spaß. Bei den KW-Contesten ist der CQWWSSB sein Favorit, vielleicht kommen demnächst noch mehr dazu - Anreize über unser Frequent Contester-Programm gibt's ja genug.

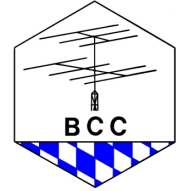
Johannes „Hans“, DC1RJJ wohnt in Lalling (ebenfalls Bayern!). Aktuell ist er noch bei den WWYC aktiv, denkt aber über sein zunehmendes Alter nach und ist deshalb zu uns gekommen. Herzlichen Glückwunsch, als drittjüngstes Mitglied im BCC hast Du unseren Altersdurchschnitt mächtig gedrückt, hi! Hans kann von zu Hause mit Draht und Matchbox auf KW funken, am Zweit-QTH steht ihm mit Beam, Dipolen und Endstufe eine bessere Station zur Verfügung. Hans hofft inbrünstig auf steigende Sonnenflecken, um endlich wieder auf seinen Lieblingsbändern 15m und 10 m richtig loslegen zu können. Eigentlich ist Hans ja aktiver Contester, aber die Conteste über 48 h sind nicht so sein Ding, da er am Montag danach immer so kaputt ist. Hans - wie soll das nur mit Dir werden, wenn Du noch älter wirst????? Vielleicht zeigen Dir ja mal die Siegenburger, das auch 48 h schön sind - Du wohnst ja nicht so weit weg.

Daniel, DL3OBQ ist im letzten Jahr nach Otterfing in Bayern gezogen und hat so auch persönliche Kontakte zum BCC knüpfen können. Nachdem er vorher lange Zeit antennengeschädigt war, freut er sich, jetzt mit



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

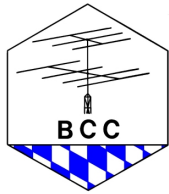


bescheidener Ausrüstung auf KW „aus dem Keller“ QRV zu sein. Eine kleine Ausrüstung für VHF/UHF soll noch dazu kommen. Aufgrund der aktuellen Ausbreitungsbedingungen begeistert sich Daniel derzeit mehr für die Lowbands, vor allem der CQWW160 hat ihm viel Spaß gemacht. Aber auch andere Conteste entdeckt Daniel gerade wieder neu, soweit ihm seine Familie mit zwei Kindern dafür Zeit lassen. Trotzdem hofft er, auch mal in einem Multi-OP-Team mitmachen zu können.

Daniel, SV1JCZ (auch DL1JCZ) wohnt in Maroussi in Griechenland, sein Heimat-DOK ist aber C13 - also ist er quasi doch ein Bayer ;-). Daniel ist auf allen KW-Bändern in SSB und RTTY aktiv, einen richtigen Lieblingscontest hat er nicht. Ihm machen einfach alle großen Conteste Spaß. Meistens ist er mit seinen Freunden gemeinsam als SX1L QRV. Das Frequent Contester Programm ist dabei für ihn zusätzliche Motivation. Mit aktuell schon 3,3 Mio Punkten dürfte er das Ziel der 5 Mio sicher schaffen. Mal schauen, was noch bis zum Jahresende zusammen kommt.

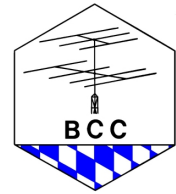
Ron, DL3BPC (PA3BPC, PA6NL) kommt aus PA und wohnt jetzt diesseits der Grenze in Toenisvorst. Auch wenn das nicht in Bayern liegt, hat er beim Besuch des BCC-Buffer in FN letzten Jahres gute Funkfreunde in unseren Reihen gefunden. Ron ist bereits seit 1978 aktiv: Auf Kurzwelle von zu Hause mit Vertikaldipols und Drahtantennen, portabel von 144<MHZ bis 24 GHz mit Eigenbautechnik in allen möglichen Betriebsarten. 47 GHz soll noch dazu kommen. Während Ron bereits mehrfach UW-Contestsieger war, möchte er nun endlich auch lernen, wie man auf 160 m gewinnt. Neben dem IARU UHF-Contest gehört der CQWWCW zu seinen Favoriten - CW macht Ron am liebsten. Unter PA6NL ist Ron bereits im Team aktiv, gern auch bei einem unserer Aktivitäten.

Mirko, DL6ET wohnt in Leverkusen. Er funkt seit 1987 und war seit dem auch Mitglied der RRDXA. Über die Jahre hat er natürlich auch unsere Arbeit und Engagement verfolgt und möchte nun mit uns noch viele Klubwertungen gewinnen. Mirko hat zu Hause eine ausgezeichnete Station für alle KW-Bänder und mehrere Betriebsarten. Er bevorzugt jedoch die Lowbands und CW. Neben dem Contesten widmet sich Mirko außerdem noch den Bandpunkten, die er auf allen 9 Bändern sammelt. Aktuell möchte Mirko seine eigene Station noch optimieren und als Single OP die Grenzen austesten.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Clubwertung

Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

BCC Frequent Contester 2008

Mit dem RDXC geht jetzt der zweite neue Contest in die Wertung ein. Der Contest erfreut sich auch bei uns wachsender Beliebtheit - die Zahlen sprechen für sich! 136 teilnehmende BCC-Mitglieder bedeuten, dass 8 dazu gekommen sind und fast die Hälfte aller mitmachen. Was ist mit den anderen?

Schon der WPX SSB hat enorme Punktsteigerungen gebracht, aber der RDXC wirbelt nochmal einiges durcheinander. Während DL3TD seinen Vorsprung weiter ausbaut, holt DL6FBL mit einem großen Punktesatz auf und landet mit über 11 Mio Punkten auf Platz zwei. Die Shooting-Stars vom letzten Zwischenstand (DL2MWB und DD1MAT) behaupten sich erneut gut im Vorderfeld. Zusammen mit 10 anderen BCC-Mitgliedern sind die beiden jetzt schon Frequent Contester. Aber Leute: Nicht nachlassen! Auch bei den noch ausstehenden Contesten wollen wir mit Eurer Hilfe die Clubwertung gewinnen!!!

Die Verfolger lassen ebenfalls nicht locker: Weitere 60 Mitglieder haben schon über 1 Mio Punkte, auch DJ3WE schiebt sich nach vorn und belegt nun Platz 45.

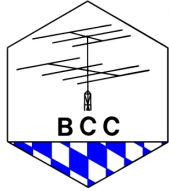
Aber auch, wer noch nicht so viele Punkte sammeln konnte, braucht den Kopf nicht hängen lassen: Wir haben gerade mal die Hälfte aller Wertungsconteste abgeschlossen. Es stehen noch viele interessante Conteste im Frequent Contester Programm bevor: Als erstes WAE CW, dann SSB und RTTY mit dem Punkte-Multi 2, der CQWW RTTY im September (die Punkte gehen direkt in die Wertung) sowie die Krönung zum Jahresende: CQWW SSB und CQWW CW. Hier gehen die Punkte dreifach in unsere Endwertung ein. Es ist also für jeden Betriebsarten-Fan noch etwas dabei.

Die genaue Ausschreibung zum „BCC Frequent Contester“ könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen unter:

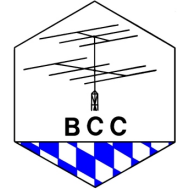
<http://www.bavarian-contest-club.de/contest/ff/index.html>

Zwischenstand Frequent Contester 2008

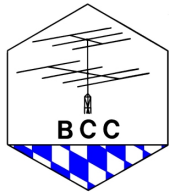
Call	160 CW	160 SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	Summe
DL3TD	75.905		4.647.650	6.713.025	5.555.420	17.371.525
DL6FBL	373.973			7.419.230	1.573.311	11.236.379
DL6RAI	129.175	64.476	1.496.459	2.753.449	1.934.048	7.345.862
DL2MWB		148.988	1.545.544	1.322.866	3.208.530	6.970.868
S51TA	1.087.630					6.525.780
DK2OY	265.888	117.993	859.434	1.459.730	1.573.311	6.195.761
DD1MAT			1.545.544	1.322.866	3.208.530	6.076.940
DK1MM	191.333	71.062		4.480.163		6.054.533
DK6WL	502.368	181.334		1.595.198		5.697.410



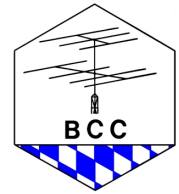
+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008



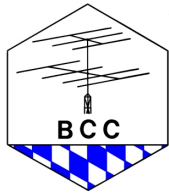
Call	160 CW	160 SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	Summe
DJ5MW	191.333			4.480.163		5.628.161
OE2VEL	169.850			2.994.950	1.332.607	5.346.657
DL3DXX	373.973			1.496.802	1.573.311	5.313.951
DD5FZ		31.290	1.498.856	1.114.580	1.934.048	4.735.224
DL8WPX	191.333	71.062		1.496.802	1.573.311	4.644.483
DL1IAO				4.480.163		4.480.163
DJ4MZ	25.315		1.496.459	2.753.449	24.339	4.426.137
DK9IP	678.824	51.586				4.382.460
DK3GI	70.350		546.240	467.376	2.803.372	4.239.088
DL1QQ	265.888	117.993		1.459.730	404.140	4.167.156
DJ0ZY			1.128.414	1.804.445	1.040.877	3.973.736
DK9VZ	175.133			2.897.632		3.948.430
DL5LYM	145.266			1.496.802	1.573.311	3.941.709
DG7RO	5.968	45.919	1.496.459	164.338	1.934.048	3.906.167
DH0GHU	104.748	31.980	1.177.908	960.372	938.964	3.897.612
DJ7EO	373.973				1.573.311	3.817.149
DL2MLU		36.034	1.496.459		1.934.048	3.646.711
DK9TN	129.175		15.210	2.753.449	62.388	3.606.097
DK4YJ	129.175			2.753.449	62.388	3.590.887
DL5KUT			859.434	1.459.730	1.218.028	3.537.192
DJ9MH	191.333	112.140	309.825	968.401	424.495	3.523.559
OE2GEN	169.850		1.014.288	156.055	1.332.607	3.522.050
PA1TT	119.168	124.135		373.468	1.573.311	3.406.597
SV1JCZ			934.983	828.634	1.562.265	3.325.882
DL1NEO	139.485			1.963.200	469.635	3.269.745
DF9ZP	456.934				495.666	3.237.270
DL6EZ	45.540	22.836	859.434	1.459.730	408.808	3.138.228
DL5JS	154.680	101.288	859.434	357.102	315.495	3.067.839
DL5MEV	205.105	76.180	765.135	130.005	404.586	2.987.436
DK6CQ	87.450	23.904	1.196.456	416.494	686.840	2.967.914
DL7ON	423.514				338.282	2.879.366
DJ1OJ			1.276.784	780.044	774.235	2.831.063
DL1MGB	129.175	71.062			1.573.311	2.774.733
DD1LD	129.175				1.934.048	2.709.098
DJ4KW	315.400		401.625	412.293		2.706.318
DJ3WE			833	1.192.190	1.251.162	2.444.185
P43JB	337.610			399.562		2.425.222
DJ5IW	169.850	5.975	4.371	10.222	1.332.607	2.402.150
DL9DRA	145.266			1.496.802		2.368.398
DL8DYL	145.266			1.496.802		2.368.398
OE2MON		24.220	612.347	250.712	1.332.607	2.340.986
DL1RG	197.538	53.949		523.943	206.416	2.239.281
OZ1ADL		113.771		825.206	606.800	2.114.632
DL4GBA		166.104		56.550	946.648	1.999.822
PA1TX				289.224	1.642.261	1.931.485
DL1MAJ	130.312	29.526	372.300		566.568	1.897.896
DJ8EW		155	866.272	980.245		1.847.447
DK1KC	58.282	21.770		347.268	957.899	1.785.479



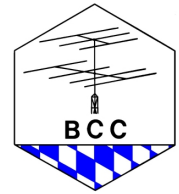
+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008



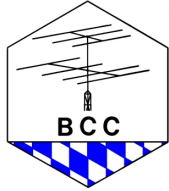
Call	160 CW	160 SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	Summe
DL2AA	10.881			274.288	1.357.731	1.697.305
DL9YAJ	162.216				631.975	1.605.271
DL2CC	191.333	71.062				1.574.370
DK1NO	191.333	71.062				1.574.370
DL4MCF	240.779					1.444.674
DL4HG	233.700					1.402.200
DD1JN	67.351	22.104	141.984	699.504	20.394	1.398.612
DJ8QP	224.640					1.347.840
DL3LAB		132.160			543.756	1.336.716
DL5XAT	218.364					1.310.184
DL5RMH				1.283.937		1.283.937
DL6NCY	195.275		43.976			1.215.626
DK5AD	197.985					1.187.910
DK5PD	175.133					1.050.798
PA0IJM		67.905		166.257	430.615	1.004.302
DL6MHW	106.495		233.521	115.976		988.467
DL4CF	4.848			945.285		974.373
OK1FCJ	152.334					914.004
DL3OBQ	42.600			645.040		900.640
DL5MX	145.080					870.480
DK7MCX	354	34.048	92.480	312.501	200.464	811.857
DK1AX	81.447	26.748	103.108		8.060	760.338
DJ5TT	48.664	12.908	251.790	127.456		748.678
DH8VV	107.178			78.161		721.229
DF3CB	116.660					699.960
DL5RDO	107.178					643.068
DK1RP	107.178					643.068
DJ5RE	107.178					643.068
DJ3TF	107.178					643.068
DL3NCI				627.506		627.506
DL1VDL	87.582					525.492
DL6RBH	32.838	3.536	88.920	72.680	136.575	516.419
SM6CNN	84.252					505.512
DH1TW	79.680				24.339	502.419
DL3ABL	25.200		233.521	115.976		500.697
DF7ZS	14.000		374.932			458.932
DM5JBN			324.000		129.950	453.950
DJ9RR	36.078		227.014			443.482
DK3YD	72.613					435.678
DO9ST	427		325.793		92.340	420.695
DM1TT	70.000					420.000
DK7VW				384.082		384.082
DM5TI			374.050			374.050
DK8FD	58.849					353.094
DC8SG	34.188		127.440			332.568
DL2ZA	34.124	6.930	75.348			321.672
DL5RBR			317.766			317.766
DK7CH				68.724	243.080	311.804



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008

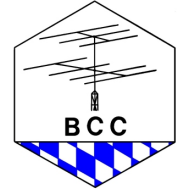


Call	160 CW	160 SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	Summe
DJ5IR		51.586				309.516
DJ2MX	47.530					285.180
DF2LH	43.301					259.806
DL4FN				253.300		253.300
DO4DXA		7.248		171.268	34.875	249.631
DL2JRM	39.780					238.680
DL1TS	23.058				72.420	210.768
DL4NN	24.500		60.187			207.187
DL5SE	32.103					192.618
DL9NDV	31.159					186.954
DK1FW	24.728					148.368
LX1ER	6.148				108.360	145.248
DL4RCK	23.439					140.634
DF2PH					135.382	135.382
DL9NCR					128.288	128.288
DG2NMF		21.264				127.584
DJ5CL	10.405			64.314		126.744
DL6MFK	9.330	6.786				96.696
DF2FM	12.852	820			6.720	88.752
DL4NAC				78.161		78.161
DK4WA		10.914				65.484
DL4NER			53.476			53.476
DL6RBO				45.824		45.824
DL4YAO					38.214	38.214
DL2QT					27.724	27.724
DG3FK		4.202				25.212
DG8AM					20.398	20.398
DK2ZO	2.070	24				12.564
DL2RMC	1.040					6.240
DJ4SO	342					2.052
DL5SDK		24				144



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



CQWW 160m CW 2008 - Claimed Scores

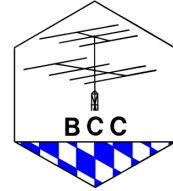
Das Contestjahr startet bei der Club Competition mit den beiden 160m Contesten. Um die Erfolge der letzten Jahren zu bestätigen, haben wir uns wieder gut ins Zeug gelegt. (* = 150W - ** = 5W)

Call	QSO	CTY	States	Punkte	TOTAL	Call	QSO	CTY	States	Punkte	TOTAL
SO						DR8M*	128	36	0	579	20.844
S51TA	1473	81	41	8.915	1.087.630	(Op: DK3YD)					
DK9IP	1228	69	37	6.404	678.824	DJ3GE**	134				18.752
DK6WL	1036	67	29		502.368	DKØMN*	118	34	0	535	18.190
DQ4Q	979	63	31	4.861	456.934	(Op: DK3YD)					
(Op: DF9ZP)						DL8NBE*					16.646
DL7ON	876	62	29	4.654	423.514	DL9NDV*	81	41	0	389	15.949
SX1L					342.152	DL4HG					15.336
(Op: SV2FWV)						DF7ZS	100	30			14.000
P43JB	350	51	47	3.445	337.610	DF2FM*					12.852
V31YN	614	41	54		315.400	DL2AA*	84	26	1		10.881
(Op: DJ4KW)						DL6MFK	62	30	0	311	9.330
DK2FG					210.270	DR6J	60	28	0	279	7.812
OE2BZL	549	50	17	2.955	197.985	(Op: DL9NDV)					
DL6NCY	532	56	17	2.675	195.275	DLØUJ*	59	27	0	274	7.398
DL5MX	520	50	10	2.418	145.080	(Op: DL9NDV)					
DL1NEO	600	49	2	2.735	139.485	LX1ER*	43				6.148
HA1BC*	506	49	3	2.506	130.312	DG7RO*	86	16	0		5.968
(Op: DL1MAJ)						DLØDYW	66	19	0	279	5.301
DL5MO*	408	49	8	1.955	111.435	(Op: DJ5CL)					
DL5JS	469	46	6	2.140	111.280	DJ5CL	50	22	0	232	5.104
DL1VDL	237	51	15		87.582	DL4CF	43	23	1	202	4.848
DK6CQ	325	52	3	1.590	87.450	DLØTUM	40	15	0	185	2.775
DL7JRD*	316	48	8	1.552	86.912	(Op: DJ4MZ)					
SM6CNN	320	45	6	1.652	84.252	DK2ZO	26	18	0	115	2.070
DK1AX*	338	48	3	1.597	81.447	HSØZZI	23				1.040
DL3TD*	363	45	2	1.615	75.905	(Op: DL2RMC)					
DL1NKS*					72.592	DO9ST	14	7	0		427
DK3GI	311	50	1	1.407	70.350	DK7MCX*	16	6	0	59	354
DD1JN	309	46	1	1.433	67.351	DJ4SO	7				342
DK8FD*	253	46	3	1.201	58.849	M/S					
DK1KC*	272	46	0	1.267	58.282	DK1O	1584	74	51		1.148.000
DL1EJA	202	48	6	1.031	55.674	DR1A	1505	79	49		1.121.920
DJ5TT*	241	44	0	1.106	48.664	DAØBCC	1299	66	33	6.524	645.876
DP4X	204	48	1	970	47.530	DLØAO	1156	73	34	6.010	643.070
(Op: DJ2MX)						OL3Z	1237	63	30		609.336
DL6EZ	213	44	2	990	45.540	DJ9KM	1036	68	32	5.254	525.400
DA3X	255	39	1	1.085	43.400	OE2S	1106	61	25		509.550
(Op: DL5JS)						DL1QQ	997	61	33	5.096	479.024
DL3OBQ*					42.600	DL5XAT	898	58	35	4.696	436.728
DF2LH*	211	42	1	1.007	43.301	DFØSAX	995	61	30	4.789	435.799
LA1N*					39.780	PA1TT	791	54	30	4.256	357.504
(Op: DL2JRM)						DL4MCF	637	60	17	3.127	240.779
DJ9RR	184	40	2	859	36.078	DJ8QP	375	59	37	2.340	224.640
DC8SG*					34.188	EA4KD	510	53	30	2.880	239.040
DL2ZA*	200	38	0	898	34.124	DL5MEV	349	58	37	2.159	205.105
DK3YD*	185	41	0	819	33.579	DL1RG	546	55	18	2.706	197.538
DL6RBH*	185	38	1	842	32.838	DL9YAJ	454	56	16	2.253	162.216
5P5CW*					32.103	DA3A	512	52	0		125.950
(Op: DL5SE)						DF3CB	274	58	18	1.535	116.660
DK1FW*	115	44	0	562	24.728	DL6MHW	376	47	12	1.805	106.495
DL4NN*	156	34	1	700	24.500	DH0GHU	388	52	6	1.806	104.748
DL4R	131	38	1	601	23.439	DK5OS	318	48	0	1.524	73.152
(Op: DL4RCK)						DM1TT	261	52	4	1.250	70.000
DL1TS	106	41	1	549	23.058	DK2OY	181	45	11	942	52.752
DJ4MZ	141	35	0	644	22.540	DL3ABL	162	35	0	720	25.200



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Station Operators - Multi Operator Category

DK10: DJ5MW, DJ9MH, DK1MM, DK1NO, DL2CC, DL8WPX. **DR1A:** DJ7EO, DL3DXX, DL6FBL. **DAØBCC:** DD1LD, DK4YJ, DK9TN, DL1MGB, DL6RAI. **DLØAO:** DH8VV, DJ3TF, DJ5RE, DK1RP, DL3RAH, DL5RDO. **OL3Z:** OK1FCJ, OK1FPS, OK1GHZ, OK1HMP. **DJ9KM:** DJ9KM, DK9VZ, DK5PD. **OE2S:** DJ5IW, OE2GEN, OE2VEL. **DL1QQ:** DL1QQ, DK2OY. **DL5XAT:** DL4HG, DL5XAT. **DFØSAX:** DL5LYM, DL8DYL, DL9DRA. **PA1TT:** PE7T, PA3GWN, PA1TT. **DL4MCF:** DL4MCF, Cluster. **DJ8QP:** DJ8QP, Cluster. **EA4KD:** DH1TW, EA4KD, EA4TX. **DL5MEV:** DL5MEV, Cluster. **DL1RG:** DL1RG, Cluster. **DL9YAJ:** DL9YAJ, Cluster. **DA3A:** DF2VW, DJ8VH, DL7CS. **DF3CB:** DF3CB, Cluster. **DL6MHW:** DL6MHW, Cluster. **DHØGHU:** DHØGHU, Cluster. **DK5OS:** DK5OS, Cluster. **DM1TT:** DM1TT, Cluster. **DK2OY:** DK2OY, DL1QQ). **DL3ABL:** DL3ABL, Cluster.

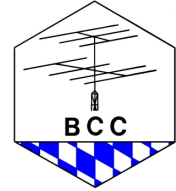
Stimmen zum Kontest

DFØSAX: Der Contest stand von Beginn an unter keinem gutem Stern. Anfang diesen Jahres ist leider unser EKD300 mit einem Defekt aus dem Rennen gegangen. Deswegen mussten wir noch einen Stationsumbau von ICOM TRX auf einen FT1000D stemmen. Danke an Tom, der seinen TRX aus seiner heimischen Umgebung gerissen und ihn mit nach Dresden gebracht hat. Leider hat dieser FT1000 noch keine Keyclickmodifikation. Der Erfolg war, daß wir mehrmals auf dem Band angezählt wurden und es auch einige bissige Bemerkungen nach dem Contest gab. Sri an alle, aber Tom ist einsichtig und will sich dieses Themas annehmen... Aber vor dem Kontest sollte es noch schlimmer kommen. Eine Woche vor Conteststart haben Unbekannte unsere GP für die Lowbands umgelegt. Leider nicht fachgerecht, sondern durch Herausschneiden der Spanschlösser aus den Abspannungen. In einer Eillieferung hat „Mr. Spiderman“ Con uns einen 18m Glasfibermast geliefert. Dieser sollte am Freitag nachmittag als GP an die Stelle des gefallen Aluminiums errichtet werden. Nur leider wurde aus einen geplanten Feierabend gegen 13.00Uhr leider ein 16:30. Wer schon einmal eine Antenne in einer Kieferschonung aufgebaut hat, mag ungefähr erahnen mit welchen Schwierigkeiten wir in der Dunkelheit (eine Taschenlampe ist doch zu wenig) gekämpft haben. Am lustigsten war sicherlich die Dachkapazität von 22m Länge aus den Bäumen zu fitzen. Nach der erfolgreichen Amputation einiger Äste und dem Anbringen der Abspannung der Dachlast sind wir zu dem Schluss gekommen, daß wir elevated Radials einer GP schon mal höher befestigt haben. Bei Tageslicht besehen ähnelte das Gebilde eher einem Fragezeichen als einer inverted L. Trotz des labilen Aufbaus und etwas stärkeren Windes hat unser „Kampfradial“ bis zum Ende des Contestes durchgehalten. Die Höhepunkte waren der 9N7JO und die letzte viertel Stunde mit 11 QSO's (7x stateside) und 2 neuen Multis! Der Tiefpunkt war bei uns zwischen Sonntag 0Uhr bis Sonntag früh zum Sonnenaufgang. Zweimal Zone 3 und dann ging das Band schnöde zu. Selbst der Sunrisepeak war ein Komplettausfall. Inzwischen schon normal ist, daß wir die PA im Kontest reparieren müssen, aber dafür hat man ja einen Ersatz-KN1.... **DF2LH:** Mit 2*21m Draht, inverted-V 14/5 m symmetrischem Koppler und 100Watt konnte ich in EU und Umgebung alles arbeiten was ich hören konnte (Ausnahme C4N von denen nicht einmal ein ? kam). Über den 'Teich' klappte es nur mit VY2ZM der unglaublich gut hören kann. Der Sturm am Samstag brachte ein kleines Problem, mein Fiberglas mast auf der Dachterasse wurde durch die Böen Richtung der Antennen auf dem Hausdach gedrückt. Dies führte zum kurzzeitigen ausrasten meines microKeyers durch HF im Shack. Es hat einige Zeit und vergurkte QSOs gedauert bis ich das geschnallt habe **DF3CB:** Ich habe nur ein paar Stunden von Samstag spät Nacht bis Sonntag Sonnenaufgang mitgemacht. Die restliche Zeit hat Thomas, DL4MCF gefunkt. Recht schöne condx Richtung Westen. Der weiteste US-Staat war Arizona, während viele W1/W2 Stationen gar nicht hörbar waren. HK1X und HK3T waren gut hörbar, aber maximal ein „DF3?“ entlockbar. Schade. **DF7ZS:** 4 Stunden Betrieb mit 4 Element Beam auf 28m höhe. Ach so .. der Beam ist ein Mosley TA 53 10/12/15/17/20m **DG7RO:** Leider haben nur die Osteuropäer gehört, keine F, OZ, EA, G. Dabei muss die HF nach Osten durch ein Haus in der Nachbarschaft durch, Westen frei. S5 ging gut, da musste ja auch die HF durch den ganzen Dachstuhl und ein weiteres Haus durch; Norden war fast nichts zu hören (da war der Weg frei).....Die Wege der HF sind unergründlich.... **DHØGHU:** anbei auch noch ein bisschen Mist vom Kleinvieh für die Frequent-Contester-Wertung 2008 und für die CQWW-160m-Clubwertung Lei-



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

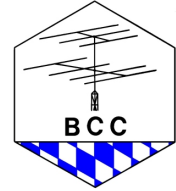


der wars aufgrund einer wichtigen Familienfeier nur ein Teilzeit-Kontest, aber immerhin konnte ich das Vorjahresergebnis (102k) knapp übertreffen - damals mußte ein grippaler Infekt als Ausrede herhalten. Die condx waren ganz ok, gestört hat vor allem der hohe Störnebel am innerstädtischen QTH. **DJ4SO:** Moin, ich schäme mich fast, aber vielleicht sind das ja die Punkte, die dem BCC zum Sieg fehlen. **DJ5CL:** nicht viel Zeit (nur Sa. früh und heute abend, jeweils eine knappe Std.) und eine QRM geplagte Clubstation (DK0ED). Hat trotzdem richtig Spaß gemacht! **DJ5TT:** Erster 160m CW Contest, leider keine W/VE Habe mir am Freitag noch fix eine L Antenne „gezimmert“ 11m Vertikal und 29m horizontal und einen Sack voll Radials (welche die XYL schön gleichmaessig und vorsichtig in den Beeten und auf dem Rasen verteilt hat) . Glücklicherweise einige windstille Minuten zum Aufbau erwischt, ansonsten hat es hier am Nordrand des Erzgebirges beide Tage recht ordentlich gestürmt. Das dem Gartengrundstück gegenüberliegende Gewerbegebiet (ca. 3km weit weg) hatte an beiden Tagen mit S5-S9 Störpegel für entsprechenden „Spaß“ gesorgt. **DJ9KM:** Wir haben hauptsächlich am 160m-Contest mitgespielt, um unsere Sammlung an RX-Antennen zu testen und zu verbessern (Platz für Beverages reicht leider nicht) Gefunden haben wir ein extrem störendes Notebooknetzteil (IBM/Lenovo). Ein zweites identisches Notebook mit gleichem Netzteil störte jedoch gar nicht ... Ohne das störende Netzteil haben wir uns in der 3. Nacht dann die hohen QSO-Raten der ersten Nacht und den USA Run des Sonntagmorgen zurückgewünscht **DK1AX:** hab mal etwas gewartet, bis erste Ergebnisse da waren. Doch ich meine, ich blamiere mich mit meinen Werten nicht. Zum Test: Es war mein erster 160m Test überhaupt. Es waren meine ersten 160m QSOs überhaupt (bis auf ein paar an fremden Stationen getätigte Schnellgespräche - und an Multi-OP Contest Stationen) Es war meine erste 160m Antenne, die ich aufgebaut habe (Werner und Mike: die GP in OZ zählt nicht :-)) Es war mein erster Contest, den ich nicht von daheim getätigt habe - ich saß im Gartenhäußchen zwischen „Kraut und Rüben“! Alles hätte ich mit dem Dipol erwartet: nur nicht 48 DXCCs!! Meine persönlichen Highlights waren: YV2ZM, W1UE, **DK1FW:** Am Samstag abend mit >38 Fieber an die Station geschleppt. Aber nach etwa 5h gings nicht mehr und ich bin bis Dienstag im Bett geblieben. Ob die paar Punkte jetzt ansteckend sind, weis ich nicht. **DK1O:** Great weekend on Topband! We did a good run into North America in the first 8 hours with in total 700 QSOs (250 NA, 49 States/Provinces), later condx went down a bit. Otherwise the usual struggle to catch the multipliers, always cutting thru a lot of deaf crocodiles, and the usual European click and chirp championships, of course (congrats to DL1AUZ, winning them despite hard competition from OM, S5 and YU). A special Thank You goes to Hannes DK1NO - giving us the opportunity to use his excellent station, and to Stefan DK1MM handling the organization of this event. Congratulations also to DL6FBL and DL3DXX for their big effort at DR1A. They came close, but hopefully the new German record will finally belong to us. cu in SSB again. vy73 de Joerg, DL8WPX **DK5OS:** Es war für mich der erste wirkliche CW-Contest, denn ich alleine gearbeitet habe. Ich habe ausschließlich S&P-Betrieb gemacht. Betrieb jeweils in der Nacht von Fr./Sa und Sa./So. Alles was ich selbst gehört habe, konnte ich auch arbeiten. Eine Vertikal stand mir leider nicht zur Verfügung, daher auch - bis auf ein paar Ausnahmen - alles Europa-QSO's. Leider hatte ich bei >150 Watt Probleme mit der HF-Einstrahlung in die PC-Tastatur, die ich trotz ein paar Ferritkerne nicht wirklich kurzfristig beheben konnte. Zum Glück stand mir noch mein ext. Keyer (CmosSuperKeyer2) zur Verfügung, welcher mir ein Betrieb mit höherer Leistung zulies. Allerdings hatte ich das Manuell dazu weder griffbereit noch im Kopf . so daß ich mit der voreingestellten langsamen CW-Geschwindigkeit (25 WPM) des Keyers vorlieb nehmen durfte. Ich bedanke mich an alle, die mir die Zeit geschenkt haben, um das QSO trotzdem ins Log zu kriegen **DK8FD:** FT1000MP und HF9V sind nicht viel, aber es hätte dennoch etwas bringen können – die Condx waren gut. Aber -SA auf SO Nacht war komplett geplant, ich kam aber erst später an die Station -Knapp 2 Stunden Kampf mit CW-Stecker, neuem Notebook und neuer Software

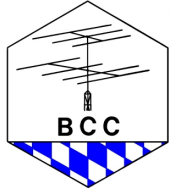


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

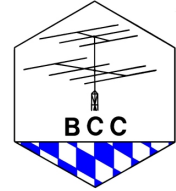


– hätte wohl vorher testen oder besser nachlesen sollen -2-mal Kurzschlaf über den Tasten, um 5:30 lokaler Zeit QRT nächstes Jahr muss es einfach besser werden **DK9IP**: Angesichts der einfachen Antenne bin ich mit dem Ergebnis recht zufrieden. Empfangsmässig müsste man dringend etwas verbessern. Die K9AY-Loop hat gegenüber der Inv. L nur in wenigen Fällen eine Verbesserung gebracht. Vielleicht funktioniert sie auch nicht optimal, obwohl der Abstand zum herumstehenden Metall weiter vergrößert wurde. In der ersten Nacht kamen bis 8 Uhr 550 QSOs ins Log, am Sonntag morgen waren es 1078 QSOs. Dann wohl das meiste abgegrast und die letzten 8 Stunden liefen sehr zäh. Beim Drüberdrehen waren aber noch ein paar Multis zu finden, bei JA kam ich leider nicht durch. Immerhin 144 x USA im Log. **DLØAO**: Hat wieder Spaß gemacht, zumal das Equipment (fast wie schon gewohnt) problemlos lief. Wir hatten zwischen viel Metall relativ verschachtelt 5 Beverages und unsere 35mh Vertikal, FT1000field + DJ5RE-PA condx waren m. E. überdurchschnittlich, interessante Staaten: AZ, CO, KS, MO, AR, MS, OK, TX, AZ - die Ostküste war eher mau vertreten, es fehlten die gewohnten US-Pileups. Schade, aber z. B. HK, C6, V31, VP9 hätten sich eigentlich noch in unser Log gehört, schafften es aber leider nicht. XE1RCS ging relativ schnell, 3W3W war hart, ging aber schließlich am Sonntag abend, da auch 9M4DXX. Der Osten ging abgesehen von UA0/9 nicht so toll - JA haben wir wenigstens einen am Samstag, Sonntag waren sie kaum zu hören. SP2ASP/A dürfte ein Gag gewesen sein, ebenfalls sind wir nicht sicher, ob man sich um 3A/ON5NT bemühen hätte sollen. Angerufen hat uns FM5BH und in der Sonntag-Abend-Schicht riefen als Überraschung VQ9JC, A61Q, GJ2A rein. CW0TOP kam am Sonntag gegen 23ut, aber er hörte uns nicht. Auch P43JB kam erst kurz vor Contestende hoch, aber da war zunächst die US-Mauer und dann war der Spaß vorbei... Congrats an die anderen zu den tollen Ergebnissen und vor allem DK1NO für die interessante und informative WEBseite - das ist vorbildliche Offenheit ... Der 160m-Contest ist bei DLØAO immer ein Highlight im Contest-Jahr! Denn wie es aussieht, ist unsere OV-Clubstation dafür recht gut gerüstet und außerdem ist dieses Wochenende immer ein Grund, sich wieder mal zu treffen und es bleibt auch a bissl Zeit zum Ratschen... **DLØTUM**: hier auch noch ein paar Punkte vom vergangenen Wochenende. Zum CW üben habe ich ein paar Stunden S&P-Betrieb gemacht. Als dann nichts neues mehr zu finden war, habe ich noch DLØTUM aktiviert und auch da noch ein paar Punkte ergattert. **DL1NEO**: In Ermangelung einer vernünftigen 160m-Antenne hab ich am Samstag Nachmittag am 2. QTH einen inv-V-Dipol aufgehängt. Einspeisung in ca. 14m Höhe, die Enden ca. 3m und 4m über Grund. Nicht optimal, aber besser als ne angematchte FD4. Leider muss die Antenne im Frühjahr wieder weg, da ich Nachbars Garten missbraucht habe. Aber zumindest bis zum SSB-Teil soll sie aber noch hängen bleiben. Das erste QSO lief dann Sa um 16UTC und nach gut 100 S&P-QSOs bin ich erstmal zum Aufwärmen, Essen und Duschen heimgefahren. Um 21UTC gings dann weiter bis 2:30 und am So von 16:30 bis zum Schluß. Teilweise leifen schöne RUNs mit Raten >100QSOs/h doch zum Ende hin wurde es immer mühsamer. Highlights waren der Anruf von VE1ZZ sowie das für mich neue DXCC 4L. Leider habe ich keinen einzigen Ami gehört, geschweige gearbeitet. Gehört aber nicht erreicht wurden A61Q (der sehr laut war), HV50VR (zu großes Pile-Up) und VE3EJ (konnte ihm nicht einmal ein qrz entlocken). Ob ich sonst noch einen leichten Multi verpasst habe kann ich wegen fehlendem Internet bzw. PR nicht beurteilen. **DL1TS**: hier mein kleiner Beitrag für den BCC. Ich war ca. 6 Stunden aktiv. Ausrüstung TS-850, barfuß und Inverted-L. K1LZ, WB9Z und JT1CO konnte ich leider nur hören. Dafür klappte es mit VY2ZM. **DL1VDL**: obwohl mit am Samstagfrüh zwei C's in der Anpassbox der GP abgebrannt sind, hat mit meine Kurzteilnahme am 160m WWCX CW Spass gemacht: **DL2AA**: First participation in this contest and it is great once you know what to do. I did S&P most of the time as I was running low power. Called CQ a few times and worked almost anybody in OK and OM. This event helped to gain more experience in how to handle a CW contest - a fun thing! Thanks to N3UA who was the only NA I worked and who took the time

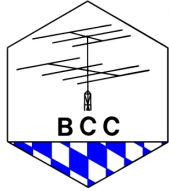


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

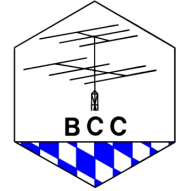


to pull me out of the noise. **DL2RCM:** Während des QRL in Bangkok habe ich die Chance genutzt und HS auf 160m ausgeteilt. „Contestergebnis“ von HS0ZII für den BCC. Sind allerdings nur 23 QSO geworden. Log ist eingereicht. **DL3TD:** Habe wieder von zu Hause aus Erfurt ein paar Punkte verteilt. Schade nur, es es mitten in der Stadt rund um die Uhr mit S5 rauscht. **DL4CF:** Ich hatte dieses Jahr leider keine Zeit für diesen interessanten Contest. Die Nacht von Freitag zum Samstag fiel meinem QRL zum Opfer und das restliche Wochenende hatten wir Sturm, so dass ich den Mast herunterfahren musste und somit keine 160m-Antenne mehr hatte (Shunt fed Tower)! Ich rechne meine 43 QSOs trotzdem ab. Vielleicht sind es gerade die Punkte, die dem BCC ansonsten für den Gesamtsieg fehlen würden... **DL4MCF:** diesmal war aus Termingründen nur eine Teilzeit-Teilnahme drin. Meine OP-Zeiten waren am Samstag von 00:00-7:00 und am Sonntag von 15:20-18:40 und nochmal von 21:30-00:00. So kamen aber doch knapp 13 Stunden OP-Zeit und auch paar Pünktchen für den BCC in der Clubwertung zusammen. Gefunkt wurde wieder an DF3CB's Station (tnx Bernd !!!). Mit der QSO-Zahl bin ich ganz zufrieden, nur die Multi-Ausbeute ist natürlich aufgrund der fehlenden zweiten Nacht nicht so toll. Zumindest konnte ich alles arbeiten, was ich gehört habe. Es hat jedenfalls wieder viel Spass gemacht. **DL4R:** leider konnte ich nur wenig Zeit investieren, war aber trotzdem schön zu sehen, was mit ein bisschen Draht im Eck hinterm Haus gespannt so alles geht. **DL5MO:** Als „Mitleser“ schreibe ich gewöhnlich hier nicht, ausser wenn ich mal jemand mit einer Info helfen kann. Diesmal trete ich meine paar Punkte aktiv an den BCC ab und bedanke mich herzlich für die Infos in Vorbereitung des CQWW160CW, die mir die Diskussionen im Vorfeld gegeben haben! RIG: 18m Spidermast, INV-L mit Spulenanpassung, MWsperre, Radials 40m mit Hühnerdraht drunter... Leider ist mein TRX immer noch bei WIMO in der Werkstatt, deshalb musste der FT900AT erhalten. Keine Mantelwellenprobleme diesmal, dafür brach der Mast beim Abbau am Sonntag plötzlich. Die letzte Nacht hatte ich wg. QRL ausgeplant. Viel mehr gehört mit 100W erreichbar ist. Hat Spass gemacht. **DL5MX:** Nach meinen ersten Tests auf 160m im WW DX CW Ende November einige kleine Änderungen an der L-Antenne: (leider nur) 9m Vertikalanteil, 31m Horizontalanteil (+ 70m Koax), aber 8 Radials á 40m und Matchbox am Fußpunkt. Wunder kann man damit nicht erwarten, das war mir vorher klar, aber ansonsten bin ich zufrieden... Erstaunlich auch die jetzt erkannte eindeutige Vorzugsrichtung der L-Antenne (bei mir NW-SO). Also: im nächsten Winter muß sie wachsen - hi. Die Condx waren in der ersten Nacht am Besten, in der zweiten Nacht hab ich gegen 1 Uhr Schluß gemacht - S5-S7-Prasseln (durch den Regen?!). Die Schlafpause dauerte dann doch bis in den späteren Vormittag hinein. Letzter Part Sonntag von ca. 18-22 Uhr. B1Z, YV1DIG und FM5BH sehr gut gehört, aber nicht machbar. Selbst 7X0RY wollte mich absolut nicht, aber er hatte definitiv RX-Probleme mit sehr vielen Stationen. Bei den Amis + VE's ging quasi nur Ostküste, obwohl einige Westcoast-Stationen gute Signale gebracht haben. **DL6MHW:** leider war nur die erste Nacht richtig gut, in der die 160m lange Beverage einige Nordamerikaner brachte. Nach Osten sah es schlecht aus. Kein UA9 und kein 4L zu hören. Trotzdem die 100k geschafft (im letzten Jahr 84k). Sendeantenne ist eine 15+15-m-L-Antenne am Fusspunkt mit einem kleinen MFJ-Tuner angepasst. Da muss nochmal was Ordentliches in die Schachtel damit im nächsten Jahr mit PA gerufen werden kann. 100 Watt sind doch zu wenig zu CQ-Rufen. Auch haben mich doch einige Nordamerikaner nicht gehört. Spannend war es das Band zu beobachten; auch das Rauschen und USA in der letzten Stunde. **DL6NCY:** Der Umbau meiner V80 funktionierte sehr gut (TNX DL2MDZ). Mit 23m zusätzlichen Draht habe ich aus der 20m langen Vertical eine inv. L - Antenne gebaut. Eigentlich eher eine „auf einen Schenkel stehendes inv. V“. Komischerweise hatte ich ausgerechnet an diesem Wochenende ein prasseln mit bis zu S6-7 auf 160m. Normalerweise ist hier auf dem flachen Lande das Band ruhig. Fürs nächste mal werde ich aber doch noch ein paar Beverages spannen. Ich hab fast alles erreicht, was ich durch den Störnebel gehört habe. Nur für den 3W3 reichte die Zeit nicht mehr :- (Allerdings von



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

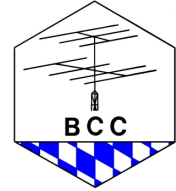


manchen Stationen, von denen hier im Reflektor geredet wurde, habe ich nicht eine Pieps gehört. Die meiste Zeit habe ich mit S&P das Band „abgegrast“. Nur ein paar mal habe ich mich hinreisen lassen auch mal cq zu rufen, was mir auch mal kurzzeitige QSO-Raten von mehr als 150Q/h und am Sonntag Abend einen „Frequenzkrieg“ mit einem bekannten deutschen DX-Peditionär einbrachte. Scheinbar bin ich ihn auf den Schlips getreten, weil ich es gewagt habe 1 kHz (!) neben „seiner“ Frequenz zu rufen. Ich habe mehrmals die Frequenz gewechselt (jedesmal soweit, bis ich ihn nicht mehr gehört habe), aber scheinbar hat dieser OM keinen CW-Filter und hat fast einen ganzen SSB-Kanal für sich beansprucht. Trotz minutenlangen Dauer-cq und Trägerdrücken hatte ich noch viele QSO's gemacht, was den OM dann plötzlich dazu bewogen hat mit seiner Clubstation (Rufzeichenabfrage der BNetzA lässt Grüßen) zu rufen. Diesem „Freshmeet-pileup“ war ich dann nicht mehr gewachsen, auch meine PA hatte plötzlich thermische Schwierigkeiten. Hab dann halt mit S&P weiter gemacht... Leider fehlen mir 2 Multis oder 10 EU-QSO's um die angepeilte 200k Grenze zu knacken. **DL6RBH:** ein paar qso's sind es doch geworden. Der zu niedrig haengende Dipol funktionierte ganz gut fuer DL und EU, aber mit DX war da nicht viel drin. Habe einige W's und VE's gehoert, aber arbeiten konnte ich nur den VY2ZM....schade **DL7ON:** leider war ich nicht so fit wie ich es gerne gehabt hätte, aber war nun mal so. Ich musste doch einige Stunden Pause, auch zu guten Zeiten einlegen. Alles in allem lief es gut, aber dass nun USA so besonders ging, kann ich nicht sagen. Die Signale waren bei mir alle relativ leise. Highlights waren AZ, KS, AR und CO. Und mit 1 Japanern war es in Richtung Ost nicht als gut zu bezeichnen. Wenn man dann noch beim suchen B1Z CQ rufen hört, und der nach 5 Anrufen von mir, ganz alleine, weiter CQ ruft, ist mein Sender oder sein Empfänger kaputt. Schade, hab ihn nur einmal gehört. Was nun die guten Multies betrifft, lief es erst in den letzten 2 Stunden gut. Nachdem ich mehrmals über lange Zeit bei 3W3W, HV50 und 9M4DXX vergeblich gerufen habe, gingen diese dann innerhalb von 15 Minuten doch noch ins Log. Higligh war aber der Anruf von EL2DX und das letzte QSO im Contest mit A61. Leider nicht erreicht: XE2S, XE1RCS, HK1X, CE und ein par andere. XE und HK wären für mich neu auf 160m... **DL9YAJ:** Mein erster 160m Contest von Zuhause. Inverted-L, 18m Vertikal am Versatower + 32m Horizontal zum Haus, TS850 und ETO91ß Fazit: Die Antenne ging sendeseitig sehr gut, empfangsseitig war es sehr schwierig. Hier mitten im Ruhrgebiet ist das QRN sehr hoch. Rauschen und Prasseln je nach Zeit bis über S9!Trotzdem konnte ich etliche W's, VE?s, KP2, 7X, 9H,A6,TF und als Highlight JT1CO ins Log bekommen. In der Woche vor dem Contest habe ich noch eine RX-Antenne nach KC2TX zusammgebaut, die sich aber im Contest nicht beweisen konnte. Auf der Empfangsseite ist also noch Handlungsbedarf, ansonsten bin ich positiv überrascht was alles so möglich war mit dem bischen Draht. Kleiner Wehrmutstropfen... Abends wurde immer das Shack kalt! Nach Meckern der XYL, weil wohl nicht nur das Shack kalt wurde!, musste ich der Sache nachgehen und stellte fest, dass sich bei mehr als ca. 400W die Gasheizung auf Fehler schaltete und den weiteren Betrieb verweigerte. Mal schauen was man da machen kann! Spaß gemacht hat es auf jeden Fall. **DO9ST:** ich war wieder im erzgebirge bei den schwiegereltern, hab mir da ein kleines shack eingerichtet für die zeit, wenn wir dort immer mal „familienurlaub“ machen. angefangen hatte das wochenende wunderbar: inverted L stand, spielte ganz gut und ich hatte am samstag über den tag testweise 14 stationen geloggt, prima. ich freute mich schon auf die nacht und wollte in der zeit bis dahin noch mit etwas rtty überbrücken. das lief dort auch alles wunderbar mit 100 watt - bis es einen knall gab und das zimmer im rauch versunken war. das gute alte 30A netzgerät hatte sich verabschiedet, elko geplatzt, ausgelaufen! kein ersatz, keine autobatterie verfügbar (xyl: die wird nicht ausgebaut, ich muß nochmal weg) somit hat sich die funkerei erledigt, tja, leider.... dafür stand der rest des wochenendes voll und ganz im stern der familie. **DP4X:** anbei mein bescheidener Beitrag in der Kategorie „Just for fun“. Geplant war, zusammen mit Chris DL1MGB zu Braco T93J (OE1EMS) nach Bosnien zu fahren. Ich musste leider alles in

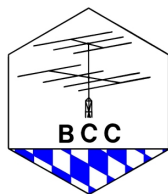


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

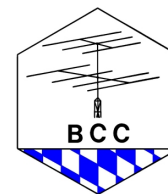


letzter Minute absagen. Der Funkvirus hat mich aber nicht in Ruhe gelassen Am Sonntag Abend bin ich zu Bernd DF3CB gefahren, von wo Thomas DL4MCF gefunkt hat. Er hat mir dann, freundlichweise, für ca. 2 Stunden die Station überlassen. Als DP4X war ich natürlich für jeden „new one“. Nach der ersten Meldung in DX-Cluster wurde ich von Anrufern fast erschlagen 1,5 Stunden später war schon alles vorbei. Ich habe noch ein paar Multis gearbeitet und bin nach Hause gefahren. **DR1A:** Two FT-1000 + PA in a Lock-Out-Circuit; Dipole @ 30m + Wire-Inverted-L along a 18m Spiderbeam Pole plus a piece of wire sloping down... We really have to put in some work and improve this for the next season... This was the last Topband exercise for DL3DXX + DL6FBL before leaving for VP6DX Ducie Island DXpedition next Sunday. See you all from there, **EA4KD:** Mehr war in 2x 8 Stunden mit dem 14m langen, feuchten Draht ohne Radials nicht zu machen. Dafür konnte ich Pedros neuen K3 ausgiebig testen. Vor allem in der zweiten Nacht hatten wir gute Bedingungen. Wir wurden mehrfach mit schön lauten Signalen von der Westküste angerufen. Erfreulich war auch ein Anruf von EL2DX. Der einzige Wehmutstropfen ist und bleibt die Bandbeschränkung in Spanien auf 160m. Mit den 20kHz zwischen 1830kHz und 1850kHz ist das Band doch relativ schnell abgearbeitet **HA1BC:** Kurz zusammengefasst: Am Samstag relativ gute Bedingungen, ab Sa. Nacht hier heftige Stürme und Regen, aber scheinbar waren die Conds auch allgemein schlechter. Ich habe mit folgender Station um die Punkte gekämpft. **OE2S:** more than 1100 QSO were big fun on 160m, hearing midwest and westcoast as well as many multis like 3W3W, HK, etc. especially during the first night and not getting them was a bit frustrating. Winterstorm during the contest did not damage any antennas, so obviously they were too small.... **PA1TT:** We were using the location off our club PI4ZI at an industrial area in Hengelo in Eastern part of Netherlands there are factories real very close to us so almost no space to put up 160m antennas Just before the contest we set up a beverage in direction off Japan, this worked very good also for UA9's Signal from state side could be better, but overall we had great fun and were happy with the results **V31YN:** Eigentlich ist dieser Contest in Mittelamerika wie im Schlaraffenland, man muss nur das Maul aufmachen und die gebratenen Tauben fliegen rein. Nur ist das Band so voll, dass man nach einem CQ-Ruf die RIT nicht weiter als 70 Hz verstellen darf, sonst beantwortet man die Anrufer der Nachbar-QSOs; alle 200 Hz sitzt einer. Wenn sie einem zu nahe rücken und die eigene PA nicht ausreicht, immer wieder ein paar dicke W4 und W5 drannehmen, auch wenn gerade in der Morgendämmerung JA angesagt ist, die putzen dann in USA die Frequenz. Natürlich keine Chance SPLIT zu arbeiten, man muss also warten, bis alle aufgehört haben zu rufen und hat dann hoffentlich ein Call zumindestens bruchstückweise mitbekommen. QSO-Raten waren so höchstens 85 QSO/min. Sehr gut bewährt hat sich das UCXLog, auch wenn es kein ordentliches Summary Sheet hin kriegt (daher oben der Kopf des Cabrillo Logs und was ich von Hand vom Bildschirm abgeschrieben habe); es zeigt mir, wen ich früher schon mal gearbeitet habe und so fällt das Erraten von unsicher aufgenommenen Calls leicht Interessant dieses Mal, dass es auch zu Sonnen-UNTE-gang einen Grey-Line Effekt gab und in der Abenddämmerung DX durchkam: DJ9KM DL1AUZ, CU, OK... Außer den 2 genannten DLs im ganzen Contest nur noch DL7CX und meine eigene Station, bedient von DJ6TK - sonst keiner.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



CQWW 160m SSB 2008 - Claimed Scores

SSB auf 160m ist immer eine große Herausforderung - vielen Dank für den Einsatz. Es ist immer wieder schwierig, das Band ist voll und eine schöne Frequenz ist in Sekundenschnelle weg (* = 150W - ** = 5W).

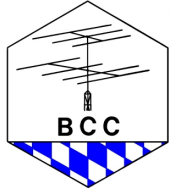
Call	QSO	CTY	States	Punkte	TOTAL	Call	QSO	Punkte	States	CTY	TOTAL
SO						DL2ZA*					6.930
DK6WL	566	59	12	2.554	181.334	DL6MFK	52	26	0	261	6.786
DL3LAB	522	50	9	2.240	132.160	DJ5IW*					5.975
PA1TT	448	47	8	2.257	124.135	DGØLFG					5.122
DL5JS	355	45	6	1.518	77.418	DG3FK*	38	22	0	191	4.202
DJ7EO	314				??????	DL6RBH	50	17	0		3.536
DL5MEV	230	55	10	1.172	76.180	DJ3GE**					1.391
PAØIJM					67.905	DK4LI	23	12	0	85	1.020
DK7MCX*	217	37	1	896	34.048	DF2FM*	23				820
HA1BC*	156	38	0	777	29.526	DJ8EW*	8	5	0	31	155
(Op: DL1MAJ)						M/S					
DK1AX*	187	36	0	743	26.748	DK1MM	933	65	22	4.084	355.308
DL1NKS*					25.194	DL1QQ	726	59	15	3.189	235.986
DR1A	176				??????	OZ1ADL	585	56	17	3.117	227.541
(Op: DJ7EO)						DLØMB	653	61	10	2895	205.545
OE9MON*	140	35	0	692	24.220	DL4GBA	511	55	17	2.307	166.104
DK6CQ	158	36	0	664	23.904	DL2MWB	513	56	12	2.191	148.988
DA3X	178	33	2	682	23.870	DL6RAI	256	49	5	1.194	64.476
(Op: DL5JS)						DL1RG	250	45	4	1.101	53.949
DL6EZ	176	32	1	692	22.836	DG7RO	213	41	6	977	45.919
DD1JN	147	36	0	614	22.104	DL2MLU					36.034
DK1KC	147	35	0	622	21.770	DK5MB	169	42	2	744	32.736
DG2NMF	153	33	1	636	21.624	DHØGHU	200	39	0	820	31.980
DL6NAL	131	32	0	549	17.568	DD5FZ	165	42	0	745	31.290
DJ5TT*	111	28	0	461	12.908	DAØBCC	187	39	0	770	30.030
DP9A	68	34		321	10.914	DJ9MH	163	40	0	692	27.680
(Op: DK4WA)						DL2MY	170	40	0	688	27.520
DL3MGK*					10.846	DKØNS	171	39	0	690	26.910
DO4DXA	72	24	0	302	7.248	DL5T	5	3	0	16	48

Station Operators - Multi Operator Category

DK1MM: DK1MM, DK1NO, DL1MGB, DL2CC, DL8WPX. **DL1QQ:** DL1QQ, DK2OY. **OZ1ADL:** OZ1ADL, OZ1XJ. **DLØMB:** DF2UU, DF3GY, DJ5IR, DK9IP. **DL4GBA:** DL4GBA, Cluster. **DL2MWB:** DL2MWB, Cluster. **DL6RAI:** DL6RAI, Cluster. **DL1RG:** DL1RG, Cluster. **DG7RO:** DG7RO, Cluster. **DL2MLU:** DL2MLU, Cluster. **DK5MB:** DK5MB, Cluster. **DHØGHU:** DHØGHU, Cluster. **DD5FZ:** DD5FZ, Cluster. **DAØBCC:** DJ9MH, Cluster. **DJ9MH:** DJ9MH, Cluster. **DL2MY:** DJ9MH, Cluster. **DKØNS:** DJ9MH, Cluster. **DL5T:** DK2ZO, DL5SDK.

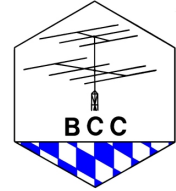
Stimmen zum Kontest

DG3FK: nach einer Geb. Feier früh aufgestanden, mit angequälter verkürzter 80m Slooper, maximal 50 Watt an der Antenne, einige Pünktchen verteilt. **DG7RO:** 160m SSB ist Hardcore, aber wenn man dann hört „you are in the log“ dann freut man sich wie Weihnachten+Ostern+Geburtstag— es war die Antwort von VP6DX! Daneben fallen meine ersten 5 Amis auf 160m ja gar nicht mehr auf **DHØGHU:** von mir auch noch ein paar Punkte für die Clubwertung. 160m SSB mit kleinen Antennen ist nicht wirklich Spaß, aber was tut man nicht alles fürs Gesamtergebnis Trotz geringer Motivation kam dabei ein neuer SSB-Punktterekord mit dieser Stations-Konfiguration heraus. von mir auch noch ein paar Punkte für die Clubwertung. 160m SSB mit kleinen Antennen ist nicht wirklich Spaß, aber was tut man nicht alles fürs Gesamtergebnis Trotz geringer Motivation kam dabei ein neuer SSB-Punktterekord mit dieser Stations-Konfiguration heraus. **DKØVD:**

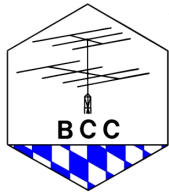


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

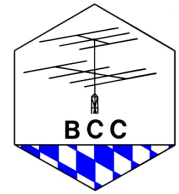


Zusätzlich gibt es noch ein paar Punkte von DK0VD, die ich schnell noch Sonntag Abends von daheim zusammenkratze. Die 2 x 15m Doppel-Zepp knapp über dem Dach ist doch etwas zu kurz für 160m. **DK1AX:** Nur eine Nacht, aber es hat gereicht! CW ist dagegen doch eine Wonne!! Aber es hat Spaß gemacht, eine Antenne (Full size Dipol) am Mittag aufzubauen und nachdem Test bei ersten Sonnenstrahlen wieder abzubauen! 160m CW gerne wieder - SSB: schau mer mal! **DK1MM:** Highlight war das QSO mit VP6DX am Sonntag morgen. Ansonsten recht bescheidene Bedingungen, aber als Entschädigung dafür hatten wir ein tolles Wochenendwetter auf der Schwäbischen Alb. Vielen Dank an Hannes und Stefan für die perfekte Organisation. **DK5MB:** Hat mich riesig gefreut mit so einer Mannschaft am Contest teilnehmen zu dürfen.....Es waren meine ersten 160m SSB QSOs überhaupt, denn Zuhause reicht dank nichtvorhandener Antenne gerade mal für CW auf 160....Phonie macht da wenig Sinn....Und dann gleich an so einer Station.....: Pure Begeisterung!!!! Und damit nicht genug.....Ich durfte meine ersten Erfahrungen mit dem K3 vom Toby sammeln.....Ich bin normal einen 850er gewohnt und kam prima zurecht.... Ben, Danke nochmal.....das war Droge pur hi.....**DL4GBA:** auch von mir ein paar Punkte für den BCC. Das Log habe ich noch nicht geprüft. Samstags, gegen 06:00 UTC, überraschten mich die vielen Anrufe (etwa 18) von W, VE und 1x C6. Ich durfte die Station von Manfred -DJ5MW- benutzen. Danke Manfred! **DL6RAI:** Hat mit vier OPs und einer Operatorin dieses Jahr viel Spaß gemacht! Außerdem das spektakulärste 160-m-QSO aller Zeiten!!! 1852 PH 2008-02-23 0617 DL6RAI 59 DL VP6DX 59 VP6/D Ich hätt's ja nicht für möglich gehalten, dass man in diesem QRM überhaupt irgendetwas jenseits von CN2 und EA8 hören kann - und dann sowas! Durch häufige OP- und damit Rufzeichenwechsel (etwa alle zwei Stunden) konnten wir dieses Jahr insgesamt 210.455 Punkte einfahren, 54% Steigerung gegenüber 2007 **HA1BC:** Bemerkung: Wenn manche „nur“ Power Stationen wüßten, wer sie noch alles gerufen hat... da konnte man schon beim Zuhören verzweifeln. Vielleicht hilft da ein K3 ?! (Ben-> Sammelbestellung ?hi) **OE9MON:** Nachdem heuer an unserer Clubstation kurz vor Antennenaufbau Jauche auf das Antennen + BeverageFeld gespritzt wurde habe ich von zu Hause aus mitgefunkt bzw Punkte vergeben. Congrats zu euren Signalen, die waren bei mir deutlich über meinem Störnebel.... Zum Schluß habe ich dann auch noch eine Empfangsantenne gefunden die garnicht schlecht ging - hab festgestellt daß ich fast die Hälfte aller mich rufenden Stationen mit der TX Ant (+100w) garnicht gehört habe.... **OZ1ADL:** The inverted L-antenna, constructed on top of my 80 m Titanex, blew down in the storm a few hours before the contest started, so the first night was „just“ on a dipole, with hardly any DX...When the storm was over on saturday, we managed to get the it back up, and then the fun started, with many good contacts into North America and the Carribean, as well as Asia. Just warming up for next week-end, where I will be operating the ARRL Contest on 80 m SO. **PA1TT:** Diese Woche nur mit inverted L und Dipole auf 160m gefunkt. Nur 2 kurze (90m) beverages zur verfügung, wovon einer die erste Nacht den Geist gegeben hatt. Ohne Murphy geht es halt nicht hihi.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



CQWW WPX SSB 2008 - Claimed Scores

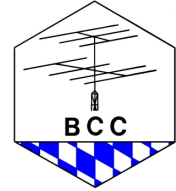
Aus dem CQ WPX SSB und dem CQ WPX CW setzt sich das Ergebnis der CQ WPX Club Competition zusammen. Wir haben 2004,2005,2006 und 2007 die Club Competition weltweit gewonnen, dies war 2008 Ansporn genug, um wieder Punkte fuer den BCC einzufahren.

Call	QSO	PFX	PTS	Score	Call	QSO	PFX	PTS	Score
SOAB-HP					DK1AX	76	65	124	8.060
DL3TD	2502	929		5.555.420	DF2FM	57	120	56	6.720
DL2AA	1133	587		1.357.731	SO-LP-20m				
DL5KUT	1038	574	2122	1.218.028	DH2UHF				258.172
DK1KC	925	493	1943	957.899	SO-QRP-80m				
DK6CQ	716	446	1540	686.840	DL1A	145	125	179	34.875
DL1NEO	632	393	1195	469.635	(Op: DO4DXA)				
DJ9MH	545	365	1163	424.495	SOA-AB				
DL5MEV	510	338	1197	404.586	DLØWW	1542	754	3718	2,803,372
DL1QQ	636	334	1210	404.140	(Op: DK3GI)				
DL9NCR	268	209	601	128.288	DJ3WE	1050	534	2343	1.251.162
PA1TX	200	175	394	68.950	DL4GBA	809	491	1928	946.648
DL4YAO	133	99	386	38.214	DHØGHU	872	507	1852	938.964
DD1JN	118	103	198	20.394	EA8OM	663	385	2011	774.235
SO-HP-20m					(Op: DJ1OJ)				
SX1L	1854	699	2235	1.562.265	DL9YAJ	702	425	1487	631.975
(Op: SV1JCZ)					DL3LAB	602	401	1356	543.756
DL5JS	467	369	855	315.495	DL6EZ	553	373	1096	408.808
DK5OS	423	317	747	236.799	DL7ON	456	331	1022	338.282
DR8M	135	116	239	27.724	DG4R	366	266	776	206.416
(Op: DL2QT)					(Op: DL1RG)				
SO-HP-80m					DRØV	303	241	541	130.381
OZ1ADL	663	410	1480	606.800	(Op: DL5GAC)				
PAØIJM			430.615		DL1EJA	254	127	650	127.400
SOAB-LP					DO9ST	219	190		92.340
DD5M	955	513	2029	1.040.877	DK5MB	161	145	399	57.855
(Op: DJØZY)					SOA-20m				
HA1BC	603	387	1464	566.568	DM5X	650	445	1200	534.000
(Op: DL1MAJ)					(Op: DL3NED)				
DK7CH	434	295	824	243.080	SOA-15m				
DK7MCX	372	272	737	200.464	DP9Z	566	411	1206	495.666
DM5LK	374	259	654	169.386	(Op: DF9ZP)				
DL6RBH	301	225	607	136.575	M/S				
DF2PH	316	254	533	135.382	OE2S	3318	1179		9.328.248
DM5Z	320	230	565	129.950	DP4A	2672	988	6495	6.417.060
(Op: DM5JBN)					DLØTUM	409	310	805	249.550
LX1ER	233	180		108.360	EA4TX	165	122	399	48.678
DL1TS	206	170	426	72.420	M-2				
DB2MQ				44.712	DAØBCC	3895	1144	8453	9.670.232
DG8AM	112	94	217	20.398	M/M				
DO6SR	123	101		22.220	DR1A	7108	1414		23.599.660



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

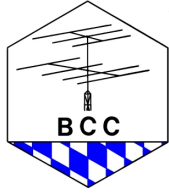


Station Operators - Multi Operator Category

OE2S: OE1ETA, OE2DYL, OE2GEN, OE2MON, OE2VEL, OE2WPO, DJ5IW. **DP4A:** DL2MWB, DD1MAT. **DLØTUM:** DJ4MZ, DK4YJ, DK5TX, DK9TN. **EA4TX:** DH1TW, EA4TX. **DAØBCC:** DG7RO, DL6RAI, DL2MLU, DD5FZ, DD1LD. **DR1A:** DB6JG, DF6JC, DJ6ET, DJ7EG, DJ7EO, DK2OY, DL1MGB, DL3DXX, DL5LYM, DL6FBL, DL8WPX, JK3GAD, PA1TT, PA1TX, SMØW.

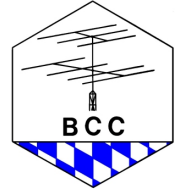
Stimmen zum Kontest

DD5M: Hi, der Schock kam noch vor dem Contest. Am Freitag spaet nachmittags wollte ich die Station vorbereiten und bei der Gelegenheit auch die Verkabelung bisserl schoener machen. Hinter dem Stationstisch gab es inzwischen ein Wirrwar von Kabeln, die sich zum Teil schon verknötet haben und zum Teil sogar gar nicht gesteckt waren Nach der getane Arbeit sehe ich im Dx-Cluster, dass auf 20m der 5T5DC gemeldet wird, eine gute Gelegenheit den Feldtest zu machen. Alles eingeschaltet und nichts! Das Rauschen des RX ist da, das SWR auch OK aber kein 5T5 zu hoeren. Das Band durchgesucht, nichts. Nur auf 40m ganz schwache Signale zu hoeren. O je, was ist jetzt los? Nach einer Stunde weiterer Suche: wahrscheinlich ist der RX hin, denn der 2. RX geht OK. Da ich sowieso kein grosser Freund von SSB-Contesten bin, haelt sich die Enttaeuschung in Grenzen, eher tue ich mich mit der Frage der moeglichen Reparatur beschaefftigen und nutze das restliche Tageslicht lieber zu einen Waldlauf. Und dann faellt mir noch in der Dusche ein, dass mein Orion einen Knopf hat, der „Factory Defaults“ heisst - vielleicht noch der letzte Versuch? Und tatsaechlich, nachher geht's wieder! Was los war? Keine Ahnung, ich glaube, bei den heutigen computer-gesteuerten TRX muss man einfach sowas hinnehmen Der Contest war die uebliche Qual eines SSB/LP Ops. Nach 24 Stunden sind die Bands in der Hand von der grossen Stationen, deren Rufzeichen im Log ein rotes „DUPE“ aufleuchten lassen und an den Rest Feldes kommt man einfach nicht heran. Fuer eigenes CQ ist entweder kein Platz, oder man wird nach wenigen Minuten mit einem S9+30 Signal im 500Hz Abstand vertrieben. Die Aussicht den ganzen Sonntag mit S&P auf einem einzig offenen 20m Band zu verbringen laesst den Gedanken langsam zu, vielleicht doch lieber das Frueligswetter draussen zu geniessen. Doch dann gehen 15m zuerst Richtung Osten und am Nachmittag nach SA auf und es macht wieder mehr Spass. Als dann nach dem Abendessen die 1Mio-Grenze doch erreichbar erscheint, ist die Motivation wieder da. Kurz nach Mitternacht ist auch diese Huerde geknackt und die Station wird mit der Gewissheit ausgeschaltet, dass es jetzt mit den SSB-Contesten wieder eine Zeitlang Ruhe geben muss. Summa summarum, trotz des deutlich niedrigeren Punkteschnitts pro QSO als letztes Jahr eine Steigerung des Ergebnisses um gute 30% **DG4R:** leider war aus QRL-Gründen nur ein Teilzeit-Job möglich, sri. Aber CW macht so und so mehr Spass. Hoffentlich spielen in diesem Jahr WX und CONDX im Mai mit - keep your fingers crossed! **DHØGHU:** Wieder einmal bin ich knapp am Ziel (1 Mio.Punkte) vorbei, aber was solls - ich habe mit den condx ja schon längere Zeit für solche Fälle einen guten Universalschuldigen gefunden Der Start war etwas holprig: Samstag vormittag gegen 11 Uhr klingelte das Telefon. 2 Häuser weiter hatte man sich entschlossen, nach jahrelangen gelegentlichen Störungen doch mal was zu sagen. Also habe ich erstmal die kürzlich in München gekaufte Klappferrite-Sammlung ausgepackt, und beim Beinahe-Nachbarn die Verstärkerbox des Surround-Systems und die Audioleitung eines PC-Lautsprechers damit „behängt“. Nachfolgend noch ein Test: Auf 15m, 20m, 40m, 80m keine Beeinträchtigung im Surround-System, aber auf 160m wurde es richtig laut. 160m ist ein Band, auf dem ich vorher noch nie Probleme hatte. Betroffen ist nur der Subwoofer, der in so einem Fall natürlich besonders viel „Musik“ produziert Also nur noch nach Mitternacht Betrieb auf 160m... **CONDX:** Auf 20m empfand ich die Bedingungen den ganzen Kontest über als relativ mager, insbesondere Nordamerika war ein ziemlicher K(r)ampf. Tagsüber wurde das aber durch die erfreulich beständigen Südamerika- und Afrika-Bedingungen auf 15m entschädigt. 10m ging leider nur selten

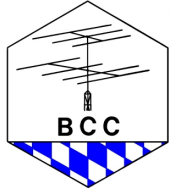


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

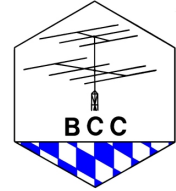


auf, am Sonntag habe ich eine kurze Afrika-Öffnung für ein CW-QSO mit 5T5DC genutzt - endlich mal wieder ein 9-Band-QSO mit einer Expedition. 40m lief erstaunlich zäh, normalerweise bin ich dort mehr gewohnt. Aber der Andrang war hoch, ebenso der allgemeine QRM-Pegel, und entsprechend schlecht haben einige OPs gehört. Ich muß wohl mal eine zusätzliche 40m-GP aufstellen, zumindest temporär. Das steht für den WPX-CW auf der ToDo-Liste. Man merkte deutlich die Auswirkungen der in den Vortagen unruhigen Sonne. Vor allem polnahe Ausbreitungslinien waren schwach bis inexistent. Randbeobachtungen (Oder: „OMs in freier Wildbahn“): Auf 40m habe ich am Sonntag vormittag auf 7160 kHz CQ gerufen. Gleich zwei „OMs“, D?5DSM? und DK3XY, meinten, das sei illegal. Die Google-Suche nach „DK3XY“ beförderte in Flaute-Phasen einiges Lesenswerte zutage Kurz nach der „Intervention“ des DK3XY wurde eine Aufzeichnung des mitgeschnittenen Kontest-Betriebs von YT2T abgespielt... Fazit: Obwohl SSB mit Drahtantennen eigentlich nicht wirklich Spaß machen kann, hat es wieder Spaß gemacht. Zum alten Rekord von 2005 fehlen zwar rund 13k Punkte und ca. 50 QSOs, angesichts der condx ist das dennoch ein befriedigendes Ergebnis. Diverse Optimierungen an den Antennen seit 2005 haben sich hier doch positiv bemerkbar gemacht. Bei den Multiplikatoren konnte ich sogar einen neuen Rekord verzeichnen. **DJ3WE**: „ein reines Gewissen ist ein gutes Ruhekitzen“ weiß der Volksmund. Mein Gewissen muss sehr gut gewesen sein, denn ich überhörte den Wecker - oder war die Batterie leer? - und wachte erst auf, als der Contest schon eine Stunde lief.... Das war aber kein wirklicher Nachteil: Auf 40m hörte ich über mehreren Schichten von QRM nur ziemlich wenige Stationen. Das lief so schlecht, dass ich nach einer halben Stunde die große MAG-LITE „Taschenlampe“, die sich eigentlich besser als Waffe denn als „Taschenlampe“ eignet, aus der Schublade holte, um im Garten nachzuschauen, ob die Antenne überhaupt noch zwischen den Bäumen hingte. Sie hang; ich ratlos. Auf 160m ging's dann besser, auf 80m noch besser, aber insgesamt war die erste Nacht einfach mühsam. Ich hatte mir vier Ziele vorgenommen: (1) Mehr als 1.000 QSOs: Erreicht; (2) Mehr als 1 mio Punkte: Erreicht; (3) Mehr als 500 Prefixe: Erreicht; und (4) Mehr als 30 Stunden Contesteinsatz: Nicht erreicht, sri!! Da fehlte die Stunde am Anfang und ein oder zwei Stunden zwischendrin, in denen es einfach langweilig wurde und das Sofa so verlockend war... Trotzdem, der alte, mehrfach gewinkelte und viel zu tief hängende Dipol für alle Bänder hat sein bestes gegeben. Ist ja irgendwie schon erstaunlich, dass man mit einem Stück Draht und einer gescheiterten matchbox ohne allzu große Anstrengung 1.000 QSOs und 1 mio Punkte zusammenkratzen kann - und das noch in SSB. Schauen wir mal, was in CW läuft.... Der WPX war übrigens in diesem Jahr mein erster Einsatz für die „BCC frequent contester“ Plakette. Da werde ich wohl noch deutlich zulegen müssen.... **DK1AX**: nach 52-stündiger Rückkehr aus KH6 (ohne Schlaff!!) und einem sehr ausgewachsenen Jetlag war nur ein "Reinschnuppern in den Test drin! Nach knapp 3 Stunden fielen mir die Augen zu! Interessante Bedingungen: praktisch zeitgleich K1LZ, JH4UYB, 9K2HN und VB3E !!! Wow, was wäre da alles drin gewesen, wenn ich da gewesen wäre!!! Dann im nächsten Jahr - bzw. im CW-Teil! **DLØTUM**: hier noch ein paar Punkte aus dem WPX. Unser Ziel war es nach den vielen Arbeiten an der Station auszuprobieren ob sich der Aufwand auch gelohnt hat. Auf 20m gings aber nicht sonderlich, die neue Vertikal für 40m scheint aber recht gut zu gehen. In unseren Augen war es aber dennoch ein super Erfolg. Das Wetter am Sonntag war ja ausgezeichnet, sodass wir auf der Dachterasse neben der Station gleich mal einen Funktionstest des Stationsgrills durchführen konnten. **DLØWW**: Was ein Unterschied zu den Bedingungen vor nur 2 Wochen. Im ARRL W's ohne Ende, zum WPX am Samstag mal gerade 4 davon auf 20m. Überraschend ging 20m am Sonntag Nachmittag zur Westküste auf, ohne das markante Flattern. Die Öffnung war recht kurz, brachte aber doch eine Menge Multiplikatoren. **DL2AA**: Hinsichtlich Murphy dachte ich bislang den gibt's nur bei DJ9MH & Co. - aber ich musste mich eines besseren belehren lassen. Immerhin hat sich nur ein Netzteil verabschiedet. **DL3TD**: Hatte den WPX SSB

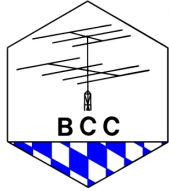


+++ rundbrief +++

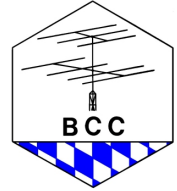
Ham Radio 2008



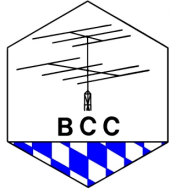
diesmal aus Termingründen an sich nicht im Plan, aber es kam anders und so beschloss ich am Wochenende vorher, mal Allband anzutreten, obwohl gerade auf 20m die fehlende Höhe der Quad (Winterposition) deutlich zu spüren ist. Aber es kam wegen dem Wintereinbruch in den Tagen vor dem Contest noch ganz dick. Weitere Antennen und teilweise auch Reparaturarbeiten an den Beverages fielen dem Schneetreiben zum Opfer. Aber Aufgeben kann ja jeder und so wurde gefunkt! 2502 QSOs stehen im SO-Log und es hat wieder Spaß gemacht, obwohl man selbst als HP-OP mittlerweile streckenweise ganz schön Probleme hat, einen Kanal zu halten... 73 und danke an alle DAs bis DRs für die vielen deutschen Präfixe. **DL4GBA:** hier sind die ungeprüften Ergebnisse aus Oberschwaben. QTH war wieder beim Peter -DL1GAT- in seiner inzwischen für den Amateurfunk bestens ausgestatteten Gartenhaus. Zur Verfügung standen Peter's FB-33 (20/15/10) und Delta-Loop (80/40). Zusätzlich wurde der vorhandene 160m-Dipol etwas abgesetzt vom den anderen Antennen abgespannt, als sym. Antenne (2x41,5m) mit etwa 12,5m Wiremann umgebaut Er konnte automatisch auf 160m/80m/40m abgesimmt werden. Während meiner Abwesenheit/Pflichtpausen hat Robert -DL5GAC-, soweit es ihm möglich war, mit DR0V für eine Bandbelegung gesorgt und Punkte für den BCC gesammelt. **DL4YAO:** Endlich wieder 10m, wurde aber auch Zeit! LU, PY, CX, EA8 etc mit schönen Signalen. Dafür habe ich aber auch die lauten Amis auf 20m vermisst. Auch auf 40m nur wenig W/VE wie VE3EJ, KD4D, N4WW etc.. aber diese recht laut. Kein JA. **DL9YAJ:** Ein bisschen Sadismus gehört schon dazu im SSB Contest mit Low Power Betrieb zu machen. Wenn man dann so auf 20m die W's mit S9+20 auf dem S-Meter hat, der W QSO um QSO mit EU macht und man selber etliche Minuten braucht um sein QSO zu machen! Besonders schlimm wird es dann wenn man sein QSO gemacht hat die Gegenstation aber die QSO-Nummer falsch aufgenommen hat. Dann braucht es wieder etliche Zeit um durchzukommen, damit man seinen Fehler korrigieren kann. Leider musste ich mich für 80 oder 160m entscheiden, da vor dem Contest die Antenne abzustimmen ist (das Anpassnetzwerk ist nicht rechtzeitig fertig geworden!), somit ging 160m leer aus. Auf 80m musste ich feststellen, dass meine durchaus DX-fähige Antenne fast zur Wirkungslosigkeit verkam, weil bei dem QRM kein DX durchkam bzw, mit 100 Watt nicht zu arbeiten war, Dafür würde ich mit der Vertikal in EU offensichtlich so gut wie nicht gehört! Ein Dipol wäre die Lösung gewesen! Kleines Highlight war die kurze Öffnung am Sonntag auf 10m. Es ging von hier aber nur Richtung Südamerika und brachte ZD7, PY und YV ins Log. Win-Test hat wie immer bestens funktioniert, nur der TO1C wurde von der Soft nicht erkannt. Er ist somit unberücksichtigt, aber ich denke der Testauswerter nutzt eh sein eigenes Programm, oder? **DM5Z:** Ging ziemlich schleppend voran, habe dann lieber meine Stimme geschont, da ich am Montag wieder in den Unterricht musste... **DP4A:** auch aus Memmingen unser Beitrag für den BCC. Die Teilnahme hat uns sehr viel Spaß bereitet, wir konnten wie jedesmal sehr viel Lernen und bekommen so langsam etwas Routine in die Geschichte. So war der Stationsaufbau rechtzeitig erledigt und wir konnten zum ersten Mal sogar ausgeruht in den Wettbewerb starten. Murphy hat sich dieses Mal nicht gezeigt, bei wem ist er denn untergekommen? - Großen Dank an Moni für die tolle Versorgung! **DP9Z:** konnte wegen qrl erst am samstag gegen 13.00 uhr anfangen... mehr war leider nicht drin, hi... immerhin hats fuer 35 zonen und 121 dxcc gereicht... **DR1A:** Compared to last year Saturday's propagation was better, but Sunday was much worse. We could improve our lowband results, but have about 500 QSOs less on 20m, missing mostly USA with rare prefixes (there was a very productive 20m opening last year on Sunday evening). While last year there was at least SOME 15m opening to USA, it didn't happen this year. Just a few on skew path. 40m USA was a complete loss in my eyes: not one single W/VE in the first night, only a weak opening in the second night. Late Sunday it started around 2230z, but never really opened. Big guns were 5/5 on the meter. New to our group was Gerard, PA1TX, who came over on Saturday for a few hours. Everyone else had been operating from here before. We were very happy to receive Teemu (SM0W)



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008

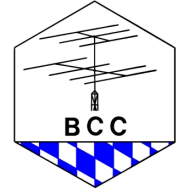


again coming in from Stockholm, and Kazu (JK3GAD) from London over „Niederrhein Airport“ (NRN), which is only about 10 km away from the station. Amazing that you can fly in at prices cheaper than what I spend in my car driving to the station on the Autobahn... On Friday before the contest we enjoyed a picture show of the recent VP6DX expedition (DL3DXX and DL6FBL were in the team). And here were also most of the members of the upcoming VK9DWX expedition to Willis Island (VK9W). Final decisions about the schedule will be made in one month. **LX1ER:** macht einfach kein spass aus meinem mauseloch zu funken , doch trotz allem hab ich ein paar highlights gearbeitet , un das mit 100 watt ,aus meinem IC-775 und einem 80 meter langem huehnerleiter gespeistem draht auf 15 meter hoehe . **PA1TX:** Hier ein pahr Punkte aus Holland (HI). Zuerst M/M gemacht bei DR1A und heute von Zuhause noch 200 QSO's dazu gemacht. Wie war das mit Kleinvieh !!!! **SX1L:** Die Bedingungen waren sehr schlecht. Wenig USA und JA Samstag und Sonntag Morgen nur EU.....gut ging RA9 Es hat wieder viel Spaß gemacht und die Verlorene Stimme kommt dann auch zurück. Erster Contest mit Win-Test war SUPPER!!!!!!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



CQ WPX RTTY 2008 - Claimed Scores

Nachdem wir 2006 und 2007 die Clubwertung im CQWW WPX RTTY gewonnen haben, war unser Ziel dies auch 2008 zu schaffen. Weiterhin zählte der CQWW WPX RTTY zum ersten Mal für die BCC Frequent Contester Wertung.

Call	QSO	PFX	PTS	Score	Call	QSO	PFX	PTS	Score
SO					DL5MAT*	255	184	799	147.016
DL3TD	1827	686	6775	4.647.650	DD1JN	267	174	816	141.984
DD5FZ	930	428	3502	1.498.856	DK7MCX*	213	160	578	92.480
EA8OM*	806	401	3184	1.276.784	DP4N	136	116	461	53.476
DK6CQ	862	431	2776	1.196.456	(Op: DL4NER)				
DHØGHU	852	412	2859	1.177.908	DC8SG*	243	177	720	127.440
DD5M*	834	402	2807	1.128.414	DK1AX*	207	149	692	103.108
(Op: DJØZY)					DL6RBH*	190	152	585	88.920
OE2GEN*	818	408	2486	1.014.288	DL4NN*	185	139	433	60.187
DJ8EW*	709	368	2354	866.272	DK9TN*	70	65	234	15.210
DL5MEV	645	347	2205	765.135	DO1MCX	26	25	95	2.375
DK3GI	514	320	1707	546.240	SO-80m				
DL6NCY	444	301	1461	439.761	DL2ZA				75.348
V31GW	424	225	1785	401.625	SO-40m				
(Op: DJ4KW)					DJ5IW	31			4.371
DF7ZS*	433	268	1300	374.932	SO-20m				
HA1BC*	406	255	1460	372.300	SX1L				934.983
(Op: DL1MAJ)					(Op: SV1JCZ)				
DL1EJA	383	259	1403	363.377	DJ3WE	17	17	49	833
DO9ST*	383	247	1319	325.793	M/S				
DM5Z*	410	250	1296	324.000	OE9R				4.898.772
(Op: DM5JBN)					DL2MWB	1490	616	5018	3.091.088
DL5RBR	403	251	1266	317.766	AJ9C	1461	523	3576	1.870.248
DJ9MH	390	243	1275	309.825	M-2				
DJ5TT*	342	231	1090	251.790	DAØBCC	2642	779	9605	7.482.295
DJ9RR	312	223	1018	227.014	DL15ØHZ	1972	643	6683	4.297.169
DL8HCO	307	205	1003	205.615	M/M				
DK4LI	312	214	941	201.374	DK3W	466	293	1594	467.042

Station Operators - Multi Operator Category

OE9R: DL3SBB, OE9GHV, OE9HGV, OE9HLH, OE9ICI, OE9MON, OE9RWV, OE9WLJ.
DL2MWB: DD1MAT, DL2MWB. **AJ9C:** DM5TI, AJ9C, KE9I, N9LAH, KB9NSC. **DAØBCC:** DG7RO, DL2MLU, DL6RAI, DJ4MZ, DO5ALX. **DL15ØHZ:** DC9PI, DK2OY, DL5JS, DL5KUT, DL6EZ. **DK3W:** DL3ABL, DL6MHW.

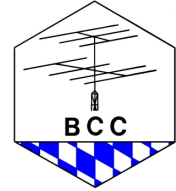
Stimmen zum Kontest

DD5FZ: WPX RTTY 2008 war der erste etwas ernstzunehmende Contest für meinen K3 mit mir als OP - Ben, DL6RAI, und Matthias, DK4YJ, habe ihn schon andersweitig erprobt. Ich kann feststellen, trotz mache kleine und vielleicht nicht ganz so kleine Kinderkrankheiten, der K3 macht einfach SPASS. Neben bei er funktioniert auch nicht schlecht... **DD5M:** Tja, was soll ich sagen, ein Freund von RTTY-Contesten werde ich wohl nicht mehr. Diese Machtlosigkeit, wenn man zwar das richtige Signal hoeren kann, aber der



+++ rundbrief +++

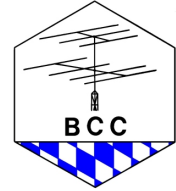
Ham Radio 2008



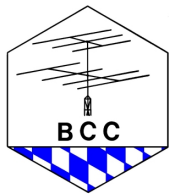
Decoder lieber das Nachbarsignal aufzeichnet, ist nicht meine Sache. Typisches Beispiel waren CX5BW und EA6BH, die sich auf 15m stundenlang auf der gleichen QRG bekaempften. Ich glaube, dass mir beide geantwortet haben, aber 1 QSO habe ich mit keinem von beiden in CW waere es wohl nach ein, zwei nr? wohl kein Problem gewesen. Und die neue(?) Mode, dass die Report-Nummer nur einmal in der Zeile steht, erinnert mich an QTCs im WAE. Hauptsächlich dass man die Daten losgeworden ist (und Punkte hat), ob der Partner Pech hat, weil es unpruefbar falsch ist, ist halt sein Problem, was juckt mich das. **DHØGHU:** Gute Vorbereitung ist alles, und so habe ich doch glatt noch heute am frühen Abend nach ca. 26,5 Stunden Betrieb festgestellt, dass ich nicht 36, sondern nur 30 Stunden ran darf Trotz entsprechend ungünstiger Pauseneinteilung (einige Totzeiten sind nun in den 30h drin) wurde es mein bisher bester WPX-RTTY, wahrscheinlich mein QSO-reichster RTTY-Kontest überhaupt. Die condx waren ganz brauchbar, selbst 10m ging kurz mal richtung Karibik auf (NP3U, fast S9 an irgendeiner zwangsangepaßten GP - weiß nicht mehr ob die für 15m oder die für 20m...) sowie nach Spanien. Irgendwie waren auch viel weniger schlechte OPs unterwegs als im Vorjahr. Eine Station aus OM versuchte mir mal die 80m-QRG zu klauen, was ihr zum Glück mißlang - die QRG war in den letzten 3 Stunden des Kontests ein richtiger Glücksgriff. Novum: Kein einziger Dupe im Log. Ein Italiener merkte noch selbst, dass er gerade dabei war eines zu produzieren und gab dann keinen Rapport mehr. Auch die Zahl der „seltsamen“ QSOs (z.B. ellenlange Texte rund um den Rapport) war erstaunlich niedrig. Die Technik lief anstandslos, die Umstellung von AFSK auf echte FSK war ein echter Zugewinn. Keine kritischen Pegelinstellungen mehr, und keine Sorgen, dass das Signal unsauber werden könnte. Leider hört man ja reichlich Soundkarten-Oberwellen auf den Bändern (Tip: Bei RTTY Sendebandbreite reduzieren, oder mit ausreichend hoher NF, z.B. >2 kHz, modulieren) Also alles in allem ein angenehmer Wettbewerb, nichtmal das TVI-Telefon hat geklingelt... Zielsetzung: >800 QSOs, 400 Multis Mehr Punkte als 2007 (1,036 Mio.). Status: Ziel erreicht. Lerneffekt: Ausschreibung lesen schadet nie - nichtmal VOR dem Kontest. **DJ3WE:** auch wenn Du es kaum glauben wirst, ich habe tatsächlich meinen ersten RTTY-contest mitgemacht.... Das kam so: Ich hatte einfach keine Lust mehr, ständig in den DARC-mails zu wühlen und suchte nach einer Ausrede. Da fiel mir ein, dass an dem Wochenende der RTTY-Teil des WPX laufen müsste und dass ich eigentlich keine Ahnung hatte, wie RTTY funktioniert. Der TRX stand zufällig auf 15m - ein Band, auf dem ich ob meines viel zu langen Dipols normalerweise dicht an gar nix höre. Also Manuals geblättert, rumprobiert, WinTest geladen und siehe da, schon konnte ich Text lesen. Nach weiteren 10 Minuten Manual-Studium wußte ich auch, dass man mit F12 in den Sendemodus gelangt, wo man dann einfach Text in das keyboard hackt. Nochmals F12 drücken und schon empfängt man wieder. Nach weiteren 30 Minuten waren dann auch schon Texte für die F1 bis Fn-Tasten programmiert und das erste QSO stand mit viel Ach und Weh und Schweißverguss im Log. Das war ein TF3 oder so ähnlich. Dessen Meinung von den Deutschen wird sich durch mich auch deutlich eingetrübt haben.... Nach einer weiteren Stunde fing die Sache an, echt Spass zu machen...und weil der Deutsche nun mal nicht dafür konstruiert ist, Spaß zu haben, fiel mir ein, dass ich ja eigentlich für den DARC arbeiten müsste. Also Hauptschalter umgelegt und zurück zum email-computer.... Also, so kam's, dass der DJ3WE in LP und SB (15m!!) zum ersten Mal in mehr als 50 Jahren AFU ein Log für einen RTTY-Contest einreicht - weil Du ja immer sagst, dass auch die kleinen Ergebnisse zählen.... (ich blieb bei unter tausend Punkten, hi) **DJ5TT:** wieder ganz „durchwachsendes“ WE. Am Freitag nichts aufbauen können da 21.30 aus Hannover wieder da und Samstag / Sonntag wegen Bereitschaft an der „elektronischen Fessel“, dem „Charme“ eines bekannten 4 Kreiserproduzenten kann man sich schlecht entziehen. Von den 19h Operating Time sind gerade mal 8h mit QSO loggen vergangen. War aber trotzdem recht schön. Am Sonntagmorgen war dann auf 80m P49X und gegen Mittag auf 15m ZL3,D2,ZS,VR2 zu arbeiten. Betrieb mit G5RV im Winkel und INV. abgespannt



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008

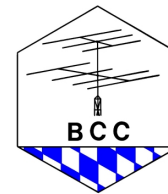


für 80-10m / 8,60m lange Vertikal für 40-10 IC7000 mit 80W, Gartenhaus am Sonntagmorgen 1 Grad - Sicherung für Heizkörper raus ?? Hat trotzdem Spaß gemacht. **DL1EJA:** bin doch besser als erwartet mit meinem ersten RTTY-Kontest fertig geworden. Mit satten 4 QSOs Erfahrung als Vorbereitung in RTTY bin ich an den Start gegangen, und daher mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Wenn das Wetter schlechter gewesen wäre, dann hätte ich noch ein paar mehr QSOs gefahren. Aber bei den frühlingshaften Temperaturen von 16°C und blauem Himmel im Shack ohne Fenster zu sitzen war wirklich keine Alternative zum Kurvenrübern mit dem Motorrad. Naja, es wird vielleicht beim nächsten Mal besser... **DL2MWB:** Nachdem wir am Freitag Nachmittag wohl etwas zu viel Zeit in den Antennenbau gesteckt haben, nutzte Murphy den Zeitengpass am Abend zu einem kleinen Zwischenbesuch und hebelte unsere Pläne für die als M/2 gedachte zweite Station aus. Somit stürzten wir uns eben als M/S pünktlich in den Wettbewerb und hatten dennoch viel Spaß an diesem Wochenende. Natürlich gabs auch dieses Mal wieder viel zu Lernen - interessanterweise gabs wie auch schon beim CQWW eine erhebliche Delle in den QSO Zahlen auf 40M!? Hier müssen wir uns wohl noch bis zum nächsten Contest eine Ergänzung zum Rotary Dipole einfallen lassen. Gerade hinsichtlich der hohen Punktzahl sind hier sicherlich einige wertvolle Punkte verloren gegangen. Vielleicht hat ja hier auf dem Reflector jemand Vorschläge? **DL3TD:** habe im letzten Jahr das erste Mal im WPX RTTY gefunkt. Damals 40 m Einband und es war Klasse. Nun habe ich mich Allband versucht und mein ausführliche RY-Training in 2007 kam mir zugute, obwohl es immernoch Dinge gibt, die man verstehen und optimieren sollte... Alles verlief planmäßig. Die Technik lief stabil. 2-Radio-Betrieb mit Win-Test und MMTTY ist DIE Sahne! Die condx auf den Low Bands in der ersten Nacht waren super, der Betrieb auf fast allen Bändern toll und mit einer mittleren QSO-Rate über 60 bezogen auf die 30 möglichen Stunden bin ich sehr zufrieden. Dank an alle, die mich angerufen haben **DM5Z:** hier noch ein paar Pünktchen für den BCC. Hat wieder viel Spaß gemacht und die technischen Grenzen zum wiederholten Mal aufgezeigt. Besonderen Dank an Walter, DL4RCK, der mir kurzfristig fürs Contest-Call eine Serien-Nr. (RCKLog) zur Verfügung gestellt hat. Toller Service, tolles Programm.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

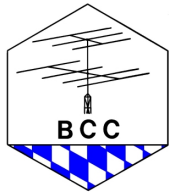


Russian DX Contest 2008 - Claimed Scores

Unser Ziel war es die RDXC Club Competition 2008 zugewinnen, nachdem wir 2007 unser Ziel um 8 mio. verfehlt haben. Im Moment zähle ich 91,029,132 Punkte. Hoffentlich haben sich die Ukrainer nicht so angestrengt wie der BCC.

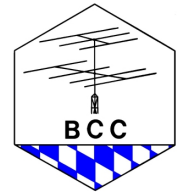
Contest Club	Teiln.	QSOs	Punkte
1. BSCC „Black Sea“ Contest Club	22	24307	65.651.025
2. BCC Bavarian Contest Club	47	28597	57.681.226

Call	SSB	CW	DXC	OBL	Points	Score
SOP-HP-CW						
DL3TD		2001	274	241	13035	6.713.025
DR4A		1207	191	177	7874	2.897.632
(Op: DK9VZ)						
DL1NEO		1011	170	150	6135	1.963.200
DJ9MH		606	152	107	3739	968.401
DHØGHU		594	143	116	3708	960.372
DL4CF		669	141	114	3707	945.285
DL1RG		435	104	99	2581	523.943
DK3GI		401	88	80	2782	467.376
DJ4KW					412.293	
P43JB		428	125	41	2407	399.562
DK7VW		396	70	111	2122	384.082
DL2AA		334	52	72		274.288
SOP-LP-CW						
DD5M		932	170	143	5765	1.804.445
(Op: DJØZY)						
DL5RMH		820	141	128	4773	1.283.937
DL3OBQ		551	132	88	2932	645.040
DP7A		424	143	99	2593	627.506
(Op: DL3NCI)						
DL5JS		400	84	69	2334	357.102
DL4FN		342	104	45	1700	253.300
DKØW		190	65	47	1138	127.456
(Op: DJ5TT)						
DJ5IW						10.222
SOP-QRP-CW						
DK3WW		138	74	37		94.572
SOP-HP-MIX						
DL6FBL	976	1212	299	227		7.419.230
OE2VEL	482	587	247	183		2.994.950
DK6WL	680		177	164		1.595.198
DR4T	262	475	174	116	4111	1.192.190



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

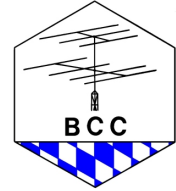


Call	SSB	CW	DXC	OBL	Points	Score
(Op: DJ3WE)						
DD1JN	509		128	100	3068	699.504
DK6CQ	189	131	79	87	2509	416.494
DK1KC	106	223	92	80	2019	347.268
PA1TX	386		48	55	2808	289.224
DL6RBH	80	46	38	41	920	72.680
DJ5CL	7	113	41	40	794	64.314
SOP-LP-MIX						
DJ8EW	138	499	144	101	4001	980.245
EA8OM	114	630	144	47	4084	780.044
PA1TT	369		82	64	2558	373.468
DL8HCO	241		65	54	1537	182.903
DG7RO	57	152	70	57	1294	164.338
OE2GEN	99	90	63	52		156.055
DL1NKS						63.928
SOP-LP-Mixed-80m						
DL1A	322	27	48	46	1822	171.268
(Op: DO4DXA)						
SOP-HP-PHONE						
OE9MON	237		84	70	1628	250.712
DL5MEV	191		28	53	1605	130.005
DL6RBO	100		32	32	716	45.824
SOP-LP-PHONE						
DK7MCX	285		91	70	1941	312.501
DK7CH	144		45	38	828	68.724
DL4GBA	133		59	28	650	56.550
SOP-HP-PH-80m						
PAØIJM						166.257
MOST						
SX1L						3.314.536
DP4A	820	333	224	158	6926	2.645.732
DKØMN	311	750	182	145	6817	2.229.159
DC4A						234.484
MO2T						
DRØW	1331	2118	380	253	21233	13.440.489
DQ4W	1105	1932	341	244	18827	11.013.795
DAØBCC	388	1904	284	250	14015	7.484.010
DL0ØDX	843	1271	280	208	11965	5.838.920
OZ1ADL	816	804	206	205	10039	4.126.029
MOMT						
DK3W	113	147	74	59	1744	231.952



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

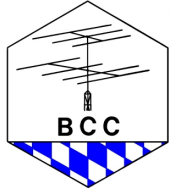


Station Operators - Multi Operator Category

SX1L: SV1RP, SV1AAU, SV2FWV, SV1JCZ. **DP4A:** DL2MWB, DD1MAT. **DKØMN:** DD5FZ, DL8OBD. **DC4A:** DG8NEL, DH8VV, DL4NAC. **DRØW:** DK1MM, DL1IAO, DJ5MW. **DQ4W:** DJ4MZ, DK4YJ, DK9TN, DL6RAI. **DAØBCC:** DL3DXX, DL5LYM, DL8DYL, DL8WPX, DL9DRA. **DLØDX:** DL1QQ, DL5KUT, DL6EZ, DK2OY. **OZ1ADL:** OZ1ADL, OZ1XJ, OZ1ETA, OZ2BRN, OZ2KL. **DK3W:** DL3ABL, DL6MHW.

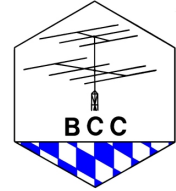
Stimmen zum Kontest

DAØBCC: Der RDXC hatte sich auch ohne Bens Motivationsmail schon in unseren Kalender geschlichen. Grund dafür war die Teilnahme von Tom und Dietmar im letzten Jahr. Wenn 2 OP's M2 funken und das fast ohne Pause durchstehen, dann muss es doch ein attraktiver Contest sein. Leider haben sich bei DF0SAX die Rahmenbedingungen seit einem Jahr doch extrem verschlechtert. Die zerstörte Vertical wurde durch einen Ersatzbau und diverse Loops ersetzt. Am meisten fehlt uns jedoch die Heizung in der Station, weswegen in schöner Regelmäßigkeit verschiedene Geräte in den Streik treten, den EKD versuchen wir schon eine ganze Weile zu reparieren... Der Funktionstest der PA's am Dienstag vor dem Contest ergab, dass wir M2-fähig wären, wenn wir noch einen 2. TRX aufreiben könnten. Der FT1000 von Tom bot sich da geradezu an, da er schon zum WWDX 160m an der Stelle stand. Da Freitag Abend OV-Abend bei S41 war, hat sich ein Teil der OP's dort zur Technikübernahme eingefunden, da Tom und Irina am SA zur Distriktsversammlung von Sachsen mussten. Der Rest der Crew traf sich dann Sonnabend vormittag zum Stationsaufbau, den wir auch pünktlich 3 Minuten vor Contestbeginn beendet haben. Jetzt musste ein letztes Mal der Telefonjoker bemüht werden.... „Ja wir haben das Rufzeichen DA0BCC!!!!“. Mit Contestbeginn haben unsere Heizkörper in Form zweier KN1E das Shack so warm bekommen, dass sich Mr. Murphy endlich wohlfühlte. Die Klagen von Jörg, dass ihm irgendwie 20dB am Empfangssignal fehlten, wurden auf 15m noch mit unserer nördlichen Lage begründet. Dass sich beide Stationen heftigst gestört haben, war neu und wurde mit eifrigem Stubbau begegnet. Nach 7h Contest haben wir dann eingesehen, dass die Bedingungen nicht so extrem schlecht sind und den FT1000 ausgewechselt. Wir sind wieder zu bewährtem ICOM-TRX umgeschwenkt. Jetzt klangen die Bänder wieder so, wie sie klingen sollten. Nur leider war inzwischen 15m schon zu und sollte auch am Sonntag bei uns nie so richtig aufgehen. Als Fazit bleibt zu sagen, dass das Ergebnis für eine quasi nichtexistente Station so schlecht nicht ist. Spaß hat es allen Beteiligten gemacht. Wir sind vor allem stolz, endlich mal mehr Punkte als Goch zu haben Für Toms FT1000 hoffen wir einfach, dass nicht wieder irgendwelche schwerbeschaffbaren Transistoren verstorben sind und wünschen dem Patienten gute Besserung **DD5M:** es waere langsam Zeit, dass die Bedingungen wieder besser werden. Wenn sich am Sonntag vormittags mangels anderer Alternativen alle Contest-Teilnehmer auf 20m tummeln, macht das mit 100W wenig Spass. Auf Grund der einigen Dupes in meinem Log habe ich mir die Regeln nochmals durchgelesen. Dort steht zwar, dass man alle Dupes stehen lassen sollte, aber irgendwie habe ich den Eindruck gewonnen, dass es vielleicht speziell im RDXC doch besser waere, das jeweils erste QSO zu loeschen. Denn, angenommen, bei dem ersten QSO stehe ich bei der Station nicht im Log oder die Station hat einem Konkurrenten geantwortet, der auf der gleichen QRG CQ gerufen hat. In diesem Fall wird mir zwar das 2. QSO (Dupe) anerkannt, aber fuer das erste QSO werden mir 3 gute QSOs abgezogen! Wenn ich jetzt das jeweils erste QSO eines Dupes loesche, kann nicht viel passieren, denn bei dem 2. QSO schaut man meistens zweimal hin, ob das Call auch wirklich ein Dupe ist. Und bei der Gegenstation wird es nicht viel ausmachen, denn die hat so oder so mein Call wahrscheinlich falsch im Log, sonst haette sie mich nicht nochmals angerufen. Oder habe ich was falsch verstanden? **DG7RO:** wegen anderweitiger Prüfung konnte ich nur einen langen Nachmittag mitmachen. Die Beteiligung auf den Bändern erinnert mich an den cqww - nur dass hier

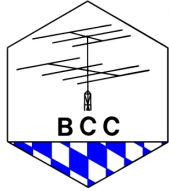


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

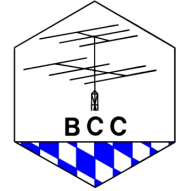


das CW-Tempo nicht durchschnittlich 26-28 beträgt sondern jenseit 32. Aber die Russen lieben wohl dieses Tempo. **DHØGHU:** Ziel knapp verfehlt (>1 Mio Punkte), Spaß gemacht hats dennoch. Nur 40m wollte nicht so richtig laufen, 15m natürlich auch nicht, aber das war ja zu erwarten. Bin mal gespannt, wie viele Punkte es am Schluß werden. Ein höherer S&P-Anteil dürfte die „unbemerken“ S50GHUs, DS0GHUs, DH0GSUs und Co in den Logs der Gegenstationen doch ein wenig reduziert haben **DJ4KW:** Schwerpunkt 40 % der QSOs auf 20 m, 20% auf 160 und 20% auf 80 m. Außer auf 10 und 15 m nicht CQ gerufen, sondern versucht, möglichst viele Multis zu arbeiten. **DK3W:** Die Zeit wurde mit dem Bau eines Gartenzaun und Experimenten mit dem CW Skimmer „vertan“. Über den CW Skimmer schreiben ich noch was. Foto von Gartenzaun kann angefordert werden (da sicher nicht von allgemeinem Interesse). **DK9VZ:** ich hatte den RDXC eigentlich nicht im Fokus, aber der ständige Hinweis auf die sehr hohe Beteiligung hat mich schnell überredet. Da es an weiteren OPs fehlte und am Kontest-QTH noch die eine oder andere Antennenschaltung getestet werden musste, war ein klassischer SO1R-Einsatz angesagt. Es hat viel Spaß gemacht und der Termin für 2009 ist bereits reserviert ... **DL1NEO:** Konnte mal wieder einen Contest mit voller Energie bestreiten. Die Station ist noch verbesserungsfähig: Cluster gibts nicht. Der Beam ist nur 1m über Firsthöhe und steht fest in eine Richtung (hab ihn zum Contest Richtung 60° gedreht), soll dann bei besserem Wetter 2m höher ans Drehrohr. Der HF2V fehlen noch die 40m Radials. Die Windom ist auf 160m nicht gerade der Bringer, konnte dort noch viele Stationen hören, aber nicht erreichen. Trotzdem hats viel Spaß gemacht und ich glaub fast der RDXC wird zu einem meiner Lieblingswettbewerbe. Wenns aber dieses Jahr mit der Trophy nicht klappt: an mir lags nicht. **DL1RG:** hatte eigentlich nicht vor, den Contest zu arbeiten. Aber als es recht gut auf 40 und 160 lief, hab´ ich weiter gemacht (auch inspiriert durch die „Motivationsmail“ von Ben, DL6RAI - TNX). Leider fehlte das „Arbeitspferd“ 20m und damit viele Punkte. Im Moment habe ich dafür keinen passenden Draht in der Luft, sri. Das wird sich aber bis zum WPX ändern. War ein wirklich interessanter Contest und ich werde sicher im kommenden Jahr (besser vorbereitet) wieder teilnehmen... **DL3TD:** nachdem ich nun schon zweimal im RDXC „einbandaktiv“ war, wurde überlegt, was man dieses Jahr tun könnte. Allband schwebte mir vor. Also mal gucken, was die anderen so tun. DL6FBL wollte wieder mixed machen, DJ5MW CW. Letzterer empfahl mir, doch mit den Bandrekorden weiterzumachen. 80 und 160 m würden auf mich warten. Aha, gar keine schlechte Idee, denn ein Blick auf die DL-Rekordliste ergab sofort: Der Allband-SSB-Rekord HP schreit nach Verbesserung. Allerdings runzelte die XYL die Stirn, als ich dies verkündete, da meine Stimme nach einer Erkältung noch ziemlich rau klang. Also auf zur Hausärztin. Die meinte, mit Tabletten dauert es noch 14 Tage, ohne 2 Wochen. Es helfe nur, wenig zu reden. Kam mir bekannt vor. Eine Woche vorher hatte mir in Vorbereitung unserer DX-Referatstagung (2. Märzwochenende) DK7YY dringend geraten, ein paar Tage die Klappe zu halten, da er mich am Telefon kaum verstand. Also Allband CW und mit DJ5MW um die Wette funken! Wie sich herausstellte, wollte der Vorjahressieger 9A5X 2008 mixed funken und auch YT5T (YT1AD, Hrane) mailte, dass diesmal mixed geplant sei. Der Contest ging los, DL6FBL und DL3TD wurden gespottet, aber DJ5MW nicht. Wo war der Manfred abgeblieben? DM1A war auch nicht da. Aber, wie sich kurz nach dem Contest herausstellte, trafen Samstagvormittag DL1IAO und DK1MM bei DJ5MW ein und fertig war die M/2-Aktivität als DR0W (immerhin bei mir 4x im Log). Die CW-Planung ergab, dass 2000 QSOs anzupeilen sind. Da man dazu typisch in Contestmitte bei 65% sein müßte, sollte der QSO-Zähler also 00 z bei 1300 QSOs stehen. Das hatte zur Folge, dass in der ersten Contesthälfte das Multiarbeiten sehr kurz kam. Ob das richtig war, wird sich zeigen. Im letzten Jahr hatte ich auch im Einbandbetrieb die Nr langsam gegeben. Damit ließ sich aber der 10er QSO-Durchschnittswert kaum in den 150 bis 200er Bereich treiben. Also rasseln. Auch da wird die Auswertung zeigen, ob es 2009 besser ist, langsam zum Mitschreiben für die Gegenstation zu arbeiten und mit

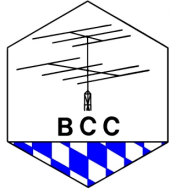


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

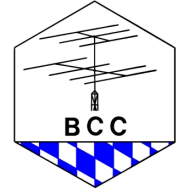


1850 QSOs zufrieden zu sein, oder wieder so heranzugehen. Bei der eigenen Kontrollnummernaufnahme habe ich allerdings so manchen OM im Rauschen regelrecht mit Wiederholungswünschen genervt bis klar war, ob es nun 513 oder 523 ist. Alle Betroffenen bitte ich schon mal hier um Verzeihung und möchte mich bei allen BCC-Anrufern bedanken (DJ9MH 5x im Log!). Zum Schluss wurden die 2000 CW-QSOs erreicht. Es war ein toller Contest und hat grossen Spaß gemacht. Hoffen wir, dass es diesmal zum BCC-Sieg in der Clubwertung reicht! **DL4CF:** Falls es mit dem Gewinn der Trophy für den BCC nicht geklappt haben sollte, dann liegt's eventuell auch mit an meinem bescheidenen Ergebnis! Leider kann ich momentan meine Beams (40 bis 10m) nicht drehen, da das Rotorsteuergerät seit Anfang Februar zur Reparatur ist. Alle Beams stehen in Richtung 330°, was sich ziemlich negativ bemerkbar machte. Viele Russen waren sehr leise, da im Seitenminimum. Deshalb brachte ich auch keine QSOs auf 15 und 10m ins Log (Ausnahme: DL3TD auf 15m). Ich konnte zwar einige UA-Stationen hören, aber diese hörten mich nicht! Dennoch gehört der Russian DX Contest derzeit zu meinen Favoriten. **DL4FN:** Etwas weniger Kontakte als letztes Jahr, vor allem auf 40m. Mit dem Anfang auf 15m duerfte ich wohl richtig gelegen haben. Die USA-Oeffnung 20-21 UTC auf 20m hat einige schoene Verbindungen gebracht. **DL4NAC:** Nebenbei bischen Technik getestet und Russisch gelernt. Danke an DD1LD! Zwischenzeitlich hat es 25 cm Neuschnee gegeben und es schneit weiter. Das Log-File, welches wir an der Station vergessen hatten, mußte gestern das letzte Stück zuzuß geholt werden. Halt echt russische Verhältnisse ... **DL5RMH:** ich habe mich dieses Wochenende auch vor's Radio gehängt und auf allen Bändern mit 100 Watt gefunkt. Das hatte ich mir allerdings etwas spannender vorgestellt, denn ich dachte dass es bei der Menge an russischen Stationen bestimmt auch mit 100 Watt Spaß macht, CQ zu rufen. Denkste. Da kamen leider nie viele Stationen zurück und weiter ging das drehen. Ich hatte öfter den Eindruck, dass es mehr Stationen in der Ukraine als in Russland gibt... **DL6FBL:** Due to ongoing maintenance work at the DR1A station I could not use some antennas / equipment, so I only have 4 oblats on 15 meters, and missed most of the UA0-stuff on 40 and 80 meters... DR1A is set up as a Multi/Multi station, with „band shacks“ in separate rooms. When I wanted to change bands, I had to stand up, throw my headphones away and run to the other room (not exactly what you want for effective SO2R operation, hi...). The contest was a good way back to „normality“ after the fine pile-ups during my recent stay at VP6DX. In the contest I also worked my fellow VP6DX colleagues ES5TV, and RA3AUU/UA3AB (at 4O3A). I did also appreciate the numerous on-the-air comments about our VP6DX activity. It seems that most people are happy with what we did there... **DP4A:** hier noch unser Ergebnis vom Vergangenen Wochenende. Der RDXC gehört sicher nicht zu meinen Favoriten aber da der Club ein paar Punkte mehr sicher gebrauchen kann versucht man sich schon mal auch an einem Contest der einem nicht so liegt. **HI DQ4W:** hier das Ergebnis aus Siegenburg. Leider ging 15m nie richtig auf. Trotzdem immer ein sehr netter Contest mit hohen Raten von der ersten bis zur letzten Minute. **DR0W:** Anfänglich war wieder eine SOAB CW Teilnahme geplant, aber kurzfristig hat sich dann doch eine Multi-OP Aktion ergeben. TNX an DL1IAO und DK1MM fürs Kommen! Um den BCC-Clubscore zu maximieren, haben wir uns für MO2T entschieden, nachdem klar war, dass sich die beiden Stationen kaum stören. Eigentlich war nur die Kombination 160m/80m nicht möglich, weil die Antennen da direkt nebeneinander hängen. Trotzdem hat es in der Nacht wieder einen TRX erwischt". Der IC765 sendet seither auf den Lowbands nur noch mit 15W und es gab Klagen über schlechte Modulation... Ansonsten lief es hervorragend, trotz schlechter Bedingungen war doch einiges möglich, speziell in CW macht es viel Spaß im RDXC, weil noch genügend Leute im Osten schnelles CW können. In SSB hat es nichts gebracht, ab und zu ein „Dima Roman Noll Wassiliy“ einzustreuen. Die Leute, die dann zurück kamen, konnten alle auch Englisch. Wenn dann aber wirklich einer zuerst in Russisch geantwortet hat, dann brach Hektik aus, denn man versteht erst mal nur Bahnhof. **DR4T:**

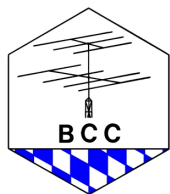


+++ rundbrief +++

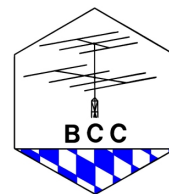
Ham Radio 2008



von Donnerstag bis Freitag auf der Buchmesse in Leipzig - meine xyl schriftstellert, gerade kam ihr 5. Buch heraus..... Tolles Messegelände!! In der Innenstadt sehr schöne Arkaden und Passagen - leider ging der Herr Schneider dabei bankrott.... - und eine sehr urige Kneipenmeile - das "Barfussgässchen", oder so ähnlich. Leipzig ist - genau wie Dresden - wirklich eine Reise wert! Samstag Morgen um 05:45 aufstehen; man will ja schließlich zwei Stunden vor Contestbeginn wieder im Heimat-qth sein.... In der Bayreuther Gegend dann ein schrecklicher Unfall mit wohl fünf Toten. Autobahn total gesperrt. Umleitung natürlich ziemlich verstopft. Schon war eine Stunde verloren. Um 12:30 dann endlich am Heimat-QTH. Zum Glück hatte ich WINTest, den neuen MK2 und den TRX schon vor der Abreise nach Leipzig aufeinander abgestimmt. Es funktionierte sogar noch immer. Da blieb dann sogar noch Zeit für eine Brotzeit vor Contestbeginn. Ich wollte es nach den drakonischen Punktabzügen des letzten Jahres diesmal mit DR4T probieren. Hat auch gut geklappt. Zumindest bilde ich mir ein, wesentlich weniger Rückfragen als letztes Jahr mit DK0VA erhalten zu haben. Außerdem habe ich bei QSOs, für die ich keine einwandfreie Bestätigung erhalten konnte, sofort F11 gedrückt: Weg damit! Tut mir zwar für die Gegenstation leid, aber mehr als 30% Abzüge wie im letzten Jahr - wo wir allerdings unter Trainingsaspekten teilgenommen hatten - erschienen mir dann doch als leicht ehrenrührig..... Allerdings hatte DR4T bei höheren CW-Geschwindigkeiten den Nachteil einer längeren Funkpause bei vielen Partnern, bevor sie antworteten. Der string ist offensichtlich zu kurz/schnell für die Keyboard-Eingabemöglichkeiten etlicher OMs,,,,, Insofern ist DR4A wahrscheinlich besser als DR4T; aber DR4A war schon vergeben, als ich mich seinerzeit endlich bei der BNetzA bewarb.... Wenn schon mal ein anderes Rufzeichen, dann kann man ja auch über LP nachdenken. Also wurden die ersten 300 QSOs oder so mit LP gemacht, bis mir endlich der Gedanke kam, dass Contesting ja auch Spass machen soll. Speziell in SSB sind 100W einfach nix! Also wurde dann der entsprechende Schalter an der ALPHA 87A umgelegt. Zum Glück hatte ich schon beim Konfigurieren der Station vor der Leipzig-Reise mitbekommen, dass der MK 2 wesentlich HF-empfindlicher reagiert als der alte MK und hatte dementsprechend weitere 1 bis 2 kg Ferrite in die Kabel geflochten. Das hat sich sehr bezahlt gemacht. Jetzt ist das Thema der Zulentlastung und des Platzbedarfs bei den vielen Kabeln zwar noch kritischer, aber es gab wirklich keine HF-Einstreuungen auf irgendwelchen Frequenzen. Na ja, Samstag Abend musste ich dann für 3 Stunden wegen einer Abendveranstaltung unterbrechen und Sonntag Morgen war ich wegen des frühen Aufstehens in Leipzig so müde, dass die Raten auf unakzeptable Werte fielen und ich beschloss, erstmal 3 Stunden zu schlafen. Aus denen wurden dann 4 Stunden.... So schaffte ich insgesamt halt nur knapp 17 Stunden - etwas wenig, um vorne mitmischen zu können.... Ich fürchte zwar, dass ich netto nach Punkteabzug wieder unter die 1 mio-Punktegrenze fallen werde, aber was soll's: Ich hoffe, dass der Manfred trotzdem mit mir zufrieden sein wird.... Der eine einzige Winkeldipol und die wenigen Einsatzstunden"bilden halt kein erfolgsträchtiges Contest-Mix.... **PA1TT**: Nice contest, although propagation could be better. Antennas : 3 Band Beam + 20m wire (particuly on 12m spiderpole) the 10m vertical part worked very good on 40m as you can see.



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008



BCC unterwegs

CQ WW CW 2007 from El Salvador YS/K9GY

Eric, K9GY

It all began in mid-September 2007 with a review of North American DXCC countries versus the planned WW CW operations list. There were already a few planned operations from The Bahamas (my usual WPX CW place). The goal was to find a place where I'd be the only one on and therefore be the only one providing the multiplier. It's a similar approach I use for WPX CW. Although in WW CW the multiplier status is more important since there are tons of prefixes in WPX.

The first obstacle was to convince the XYL to let me get away over the Thanksgiving weekend. At first she was not interested in the idea. We eventually negotiated a deal to let me go. Sure helps to not have any kids involved in the family scene. Also my sister is located in MN and my Dad in AZ so there was no family holiday commitments.

One day in looking over the NA DXCC list and looking at the ARRL website... I noticed that El Salvador (YS) was an IARP country. Hopefully the hoops to get a license would be minimal. There had been no YS activity in WW CW over the past couple of years. An e-mail to Francisco YS1FAF about licensing under the IARP resulted in a favorable response. The ARRL issues an IARP license (\$10 regular, \$20 fast service)... Once the IARP permit from the ARRL was in hand, I scanned it to Francisco who issued a permit to operate in El Salvador as YS/K9GY. Cecilia (a lady at the local gym here in Illinois) was from El Salvador and was going to visit family for three weeks in Oct/Nov 2007. Cecilia dropped off the \$10 to Francisco for the YS permit when she was in San Salvador on her trip. The permit was very valuable when coming back through customs on my return flight!

Initially there was a concern about safety within El Salvador. The U.S. State Department website didn't paint a very good picture. This was of some concern for my XYL although I'm an adventurous type... There are some areas of Chicago that aren't too safe either!

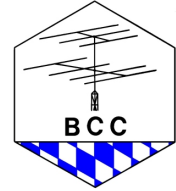
At some level the safety concerns were another challenge to be overcome just like the challenge of operating a contest. The Lonely Planet tourist book for Nicaragua and El Salvador was more realistic in its assessment of the safety risks. It was determined that I would need to practice situational awareness but that most likely there would be no safety problems.

From a preventive medicine standpoint, I checked my vaccinations and found that a typhoid shot was recommended. Malaria was only needed if I was going to more rural areas. For the typhoid shot I found (on the internet) a travel medicine facility near my place of work. In addition, I checked with my medical insurance to verify that I would be covered while in El Salvador...fortunately I was covered.

I had hoped to operate from the club station at CLUB DE RADIO AFICIONADOS DE EL SALVADOR <http://www.georouter.com/cras/> Unfortunately Francisco YS1FAF stated that the station would not



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008



be available the weekend of WW CW.

So it was time to find a rental place to operate from... On the internet I found a rental (townhome) in San Salvador that's about 3,000 feet up which was supposed to have clear views to the N & NE. (I later found out there was a volcano in the Northern direction.) The renter's brother lived next door and I could use both properties for antennas.

Initial plan was to be a low-key operation with dipoles for 80, 40 and 20 then a tuner to get to 15 and 10m using 100 watts from FT-857D. The trip's goal was to have some fun and give out the multiplier. The trip also was to be a proof of concept for my dipole expedition theory. In the weeks before the contest I decided to build a 160m dipole to take along... this proved to be a smart move! In looking over the results of the contest, a dipole expedition is ok to have fun but if you want to compete with the big boys you need directional antennas.

A couple of days after I committed to renting the town home, Raymundo YS1RR mentioned a beach house that had a 100 foot tower which sounded great. Although I decided to keep my agreement with the original place and not ruffle any feathers.

I weighted my baggage while packing. That turned out to be a smart move as the weight limits were enforced during the Thanksgiving holiday (golf case less than 70 #, other baggage less than 50 #). My flight from Chicago to Miami was at 6 am so I left my house at 3:30 am (after waking up at 2:40am!). Weather in Chicago was going to get worse as the day progressed so I was happy to be on an early flight. The flight was full to Miami, whew! The connection at Miami for the flight to San Salvador was great. I had enough time to eat a salad and watch CNN. Flight was delayed about 20 minutes and was only about 25-35% full. Fortunately I was able to sleep for about two hours across three seats.

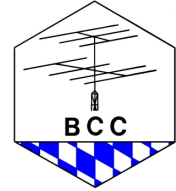
Upon arriving in San Salvador, I paid the \$10 tourist fee good for ninety days. I was a little worried that my pre-arranged transportation had not found me yet but kept walking and found him outside the main doors. The taxi driver didn't know much English but then again I didn't know much Spanish, hah! I used the Spanish phrase book to have somewhat of a conversation with him. I did notice a newer BMW while we were driving out of the airport!

We stopped at the grocery store and picked up some things. Mainly water as the tap water there is not good for drinking which is definitely a culture change from always having fresh water from the tap. Arrived at the town home approximately 4pm and there wasn't enough time to put up any antennas. So I set up the radio and accessories in the kitchen. A long wire was strung up to be able to listen. UGH! I guess the barbed wire around everyone's property should have been a clue. . . the low bands were very noisy! S7 noise on 40m and 80m. There was a pulsing noise that went on every seven seconds which brought the noise up to S9 plus. My guess was it was an electrical fence. Problem is the population is fairly dense in that area so finding the source and doing something about it would not be in the allotted time. Now a little disappointed, I decided that I had a long enough day and it would be beneficial to get some good rest.

The next morning I strung up half of the 40m dipole and turned the radio on hoping that the noise had disap-



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008



peared. Nope it was still there. So at this point I was starting to get bummed out. Fortunately I remembered Raymundo's offer of the beach house. Eventually we connected via his cell phone and confirmed it was available. Problem now was to get the money I pre-paid just yesterday for the town home! Fortunately the owner was very understanding and returned the unused rental money...whew! Luckily before leaving the town home I did some laundry. I had only taken two days worth of clothes. Doing laundry proved to be a great plan since I wasn't near a washer again.

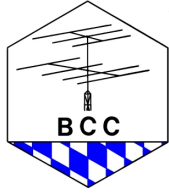
Raymundo was near the beach so he was going to head back into San Salvador to eat lunch after which he would pick me up. I packed up my stuff in an hour's time! Raymundo and his XYL Christina arrived to pick me up at 2:45pm. After a quick stop for more groceries we stopped at Raymundo's San Salvador home to look over his antennas and radios. He has at least three towers and several beams on his property, which is impressive for a city location! Raymundo's in the process of building a golf course not too far from his beach house so he hasn't been too active with ham radio in a while. He did have some nice plaques on the wall from previous year's activities.

We arrived at the beach house in enough time to have the property manager (Tono) put up the 80m antenna from about the fifty foot level of the tower. It ended up being similar to a horizontally V shaped configuration. It wasn't perfect but I was willing to try it. Hopefully the noise was better (or non-existent out here). Well disaster strikes! The FT-817 receive seems intermittent! I initially thought I had a loose connection on the antenna or coax. Unable to find the problem I got pretty bummed out for two hours or so. Thelma (Tono's wife) made chicken and rice for dinner that was excellent. After dinner I wonder whether the other radio (FT-857d) might provide different results.

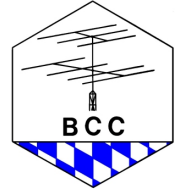
The 857d was not intermittent so the 817 must have a problem. Whew glad that problem was solved. As you can see the trip had some roller coaster emotional rides for me. It's an awful feeling knowing that you spent a lot of money on airfare and shelter and face the possibility of not being able to operate. People were counting on me for the multiplier, hah! I did receive several e-mails before leaving on the trip regarding working the YS multiplier.

Eighty meters turned out to be great on Thursday (Thanksgiving) night. In 90 minutes I already had approximately 140 QSOs in the log which included QSOs with Europe and Russia. It was great to work a lot of SMCers as that gave me a sense of home. The time in El Salvador is the same as Central time so I called the XYL with the good news about making radio contacts... finally. After the call I tried 40m but wasn't able to raise much. Decided that it was a good time to get some sleep (6 hrs) and put up the remaining dipoles in the morning.

In the morning Tono and I put the 40m and 20m dipoles up about 18 feet between three different palm trees. The problem was trying to locate a place for the 160m dipole. We first tried along the beach with the DK9SQ masts but the antenna drooped too much from the weight of the wire and wasn't high enough. Also the antenna extended into the back of other neighbors' property lines (backyards) which I thought probably wasn't a good idea. Unfortunately we ended up breaking one of the DK9SQ masts while trying to support the 160m dipole on the beach.



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008



Eventually decided to use the 100-foot tower to support the 160m antenna. Tono climbed to the top and using an improvised pulley system we put up the 160m dipole. The 160m dipole needed to clear some palm tree branches and a couple of the (existing) 20m beam elements (no coax connected to it) to get better spacing for the antenna wire. Initial tests were favorable. On 20m I was able to work 87 stations in 49 minutes (F,G,KH6, and USA).

At this point I was able to get some food, shower, and a nap (2 hours). There was a party next door with some loud singing but fortunately I was able to block most of it out and get some rest. Most of the homes in this area are used on weekends and for social events.

At 2305z (before the contest starts) OM2VL was loud on 80m (before my sunset) but he wasn't able to hear me. I was able to work LZ1BP on 40m at 2310z. Checked WWV at 2318z (SF=70, A=12, K=1). Worked KL7/N5XZ on 20m at 2319z (Interestingly I did not work zone one in the contest!).

So now the time to decide which band to start on! Initial thoughts were either 80m or 40m... maybe even 160m, hah! Checked 80m which had an S7 noise now and wondered why as Thursday night's conditions were not like that. Checked 160m and had an S9 noise - ugh! Ended up starting on 40m. A little pre-contest operating netted KC1XX, N3RS, NQ4I and DL2DX on 40m.

Checked back on 80m at 03z to find the S9 noise still there! At 04z worked H7/K9NW on 160m through 20m. Now at 05z the noise mystery was solved. A huge thunderstorm was outside. Good thing I did not set up the station outside under the thatch hut! At 0515z it was pouring rain outside. The noise on 160m was S9 plus now. If it wasn't for the storm I believe my 160 and 80 numbers would have definitely been higher.

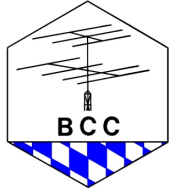
After the storm passed over I went outside to assess any damage. I removed 1/2 a fallen palm branch near 80m coax. Those palm branches can be heavy! I sure would not want to get whacked over the head with one! Other than that there was no damage.

The electrical outlets in El Salvador tend to be just the two-prong kind. I had brought a three pronged extension cord and also a surge protector. The solution to the problem was to cut off the ground prong from the plug... although the result was a tingling feeling when I would touch the coax connectors.

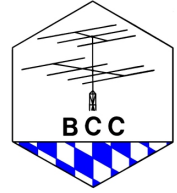
Before the contest I had reviewed K5ZD's notes on sleeping strategies. Key thing from Randy's article is to be rested going into the contest. Get adequate sleep a couple of days before the contest then get a nap the afternoon of the contest start day. Try to operate the first 24 hours of the contest. Kind of like a Sweepstakes strategy. I think most of the ability to operate for long periods of time is mental. Also I don't use any caffeine.

I took a total of two hours sleep during the first 24 hours and a 4-1/2 hour sleep break during the second 24 hours. So for the whole contest I had 6-1/2 hrs of sleep. I did pretty well there...

Where I got killed was the breaks. I had another 6 hrs of total break time with an average time of 15 minutes each...I didn't figure that out until I looked at WT4I. I classified them as unknown breaks because I wasn't sure whether I might have been on 10m with no answers etc or a real bathroom/kitchen break. I had two



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2008



known breaks of about 2 hrs total...so total operating (making Qs) time was really around 34 hours. My next trip I'll be watching the amount of time taken for breaks.

At 0653z the power went out for about seven minutes which isn't bad considering the location is more semi-rural etc. During the interruption I had to wonder how long the power would really be out. Not sure if Raymundo had a back up power source or not.

At 1020z I lost power for the second time. This time it was in the middle of an 80m run! Since it was almost 4:30am local time I thought the ComEd equivalent would not be too quick in fixing the problem. Decided to take a nap and have the light in the room wake me up when the power came back on. It was a good use of the time since the power came back on at 1055z. A quick 30-minute (forced) nap was great! At 15z Raymundo stopped by for a visit to check out the station etc. Ten meter opened up and the first six banders started to show up in the log. HC8N and K3LR are among the first to log six bands.

Interesting to me was how loud the JA's were from this location. I'm sure being on the Pacific coast helped a lot, hah! Often the JA's would break through pileups of US stations. Worked VK6HD (zone 29) and four JA's on 80m at sunrise (12z) Sunday morning. WHOA - what a pileup on 40m Sunday morning (after 80m). . . lots of callers! Worked RW0LT (zone 19) on 40m

I should have bought a 10m band pass filter and had the FT-817 hooked up to 10m NCDXF beacons all the time to listen for openings. So a band pass filter is on the shopping list for the next contest-expedition. In addition I also thought that the Force12 Sigma-40xk with remote band switching would have worked well from this beach location. Problem with the Sigma is that the baggage weight would have been even higher.

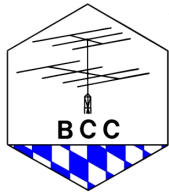
At one time Jerry KE9I and I QSYed from 80 to 160 at sunrise but we were about 15 minutes too late to make a QSO as the sun had already risen at my location.

Sunday morning (1336z) the bands were not too productive so I began alternating between 20, 15, and 10. On 15m I ended up with only one caller (W4YE). I did note that the ocean was nice and calm at this time. So I decided to take a splash in the ocean, then the pool, and then shower. It was great to feel refreshed but not to lose the time off the air.

More six band QSOs now. Among them are WE3C, W3LPL, and J3A. I heard V51AS (zone 38) on 10m at 1520z but was unable to get a QSO. I used the 160m dipole with the tuner for 15 and 10. For some reason I could not get the 80m antenna to tune on 10m.

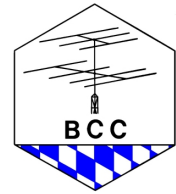
At 1715z propagation must stink! I listen to WWV and find out that SF=71, A=13, and K=3. The high K sure isn't helping things out! At 18z I was calling CQ on 20m and reading the El Salvador tourist book since the rate was about 20 an hour.. ugh! If I had known that propagation on Sunday would have been so bad I might have stayed up on early Sunday morning and slept during the day!

The contest ends and it's dark outside. Decide that the antenna teardown will begin in the morning. Ended up finishing taking down the antennas about 8 or 9 am Monday morning. I asked about riding a bike to



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



La Libertad to check it out. It was suggested that taking the bus was a better method. I think there was some concern that the bicycle would be stolen. The next bus wasn't until noon but Raymundo was scheduled to take me to the airport around 11:30am. So a visit to La Libertad would have to wait until the next time.

Raymundo took me to the airport on Monday. Unexpectedly he gave me a hug which was nice. It caught me off guard, so I returned the hug a second time.

I found a nice painting on a postcard size paper at one of the stores in the airport. I used it for the front of my QSLs. I went with GlobalQSL which fills out the QSO data on the QSL cards and mails them out to the appropriate QSL bureau. Ended up getting about 180 direct requests.

The flight from San Salvador to Miami was uneventful. The airport shuffle in Miami was a disaster though. The airport makes you clear customs with your luggage. Customs took about 50 minutes, which was not bad considering how many people were there. Upon attempting to re-check my luggage for the flight to Chicago they informed me that I would need to get re-booked on a later flight since there wasn't enough time (30 minutes) to get my luggage to the plane. The re-booked flight got delayed so I arrived back in Chicago around 12:30am. Unfortunately my seat on the Miami to Chicago leg was right next to the bathroom. Oh well what we do to contest from a DX location, hah!

Post contest analysis results:

Interesting...these are the zones I did not work on any band:

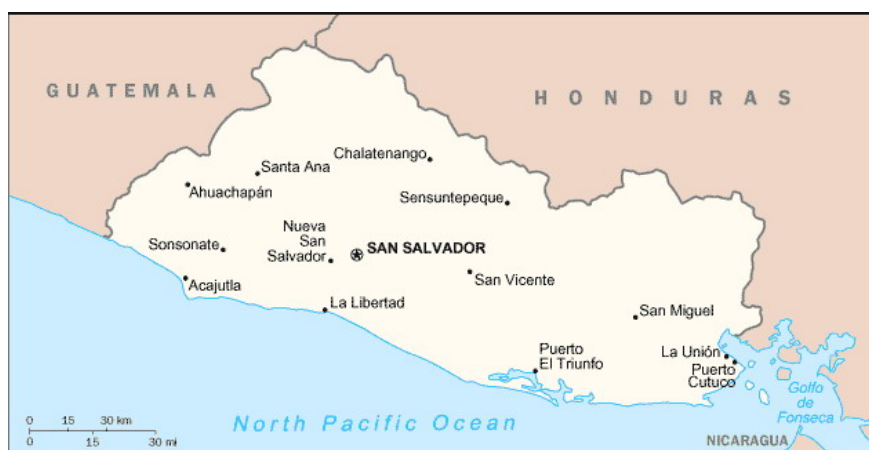
1, 17, 18, 21-24, 26-28, 34, 36-40 (total 16 zones!)

Zones 3,4, and 5 were 79% of Qs.

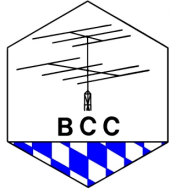
Zone 25 were 4% of Qs.

Zones 14 and 15 were 8% of Qs.

Six hours of 100+ Q rate.

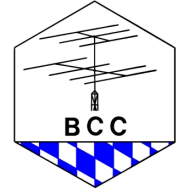


La Libertad is located on the Pacific coast. It's a surfer town that attracts foreign visitors. The YS1RR/4 QTH is approx 5 miles down the beach from La Libertad. The war with the FMLN ended in 1992 but the perception of a war torn country still remain which is unfortunate.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Der Präsident in den Vereinigten Staaten - Hamvention 2008 in Dayton/Ohio

Ben, DL6RAI

Donnerstag, 15.5.08

Heute ist der Tag der Contest University - eine Veranstaltung, die 2007 von Tim Duffy, K3LR, ins Leben gerufen wurde und ein komplettes Tagesprogramm beinhaltet, das alle möglichen Aspekte von Contesting abdeckt. Die Veranstaltung läuft im Crowne Plaza Hotel in der Stadtmitte und beginnt bereits morgens um 7 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. K5ZD, K8MR, K1DG, W3LPL, W3ZZ, NC0B, W0YK und N0AX sind die Professoren, die den Tag mit interessanten Vorträgen füllen – teilweise in drei parallelen Tracks (drei verschiedene Räume), zum Teil Basiswissen aber auch Wissen für Fortgeschrittene. Teilnehmer des letzten Jahres erhalten Zugang zu den Fortgeschrittenenkursen. Für alle Teilnehmer gibt es ein umfangreiches, etwa 400 Seiten starkes Skript mit allen Folien. Mir persönlich gefiel vor allem der Vortrag von Randy Thompson, K5ZD zum Thema Contest Ethik und Rob Sherwood, NC0B zum Thema Roofing-Filter und Senderbandbreiten und Empfängerperformance. Ob wir soetwas in Friedrichshafen auch mal auf die Beine stellen können? Tim, K3LR, sagt mir, dass die Einnahmen für die Contest University die Kosten für die Vortragsräume und das Essen abdecken. Die Professoren erhalten keine Zuwendungen bis auf eine Übernachtung im Hotel.

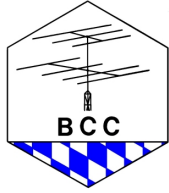
Während einer Pause treffen wir auf Rich, KL7RA, der gerade aus Indiana angereist ist. Er pendelt mehrmals im Jahr zwischen Indiana und Alaska hin und her. Die Station ist zu 80% fertig – leider gab es einige Rückschläge beim Aufbau, aber er hofft, dass wir eines Tages zurückkehren und nochmals eine Aktivität im WPX CW Contest von Alaska durchführen können. Beim Aufbau ist er auf die Hilfe anderer angewiesen, meistens müssen die Helfer von weit her anreisen, da vor Ort kaum Unterstützung vorhanden ist.

Paolo, I2UIY ist unser Gesprächspartner am späten Nachmittag in der Club Lounge im 9. Stock, wo man nur mit der Gold Card hineinkommt. Abends fahren wir mit Uli, KK8I und Peter, DL4LAM, und einer Gruppe wohl recht wohlhabender Kalifornier (ein Flugkapitän, ein Frauenarzt, ein Spezialist für automatische Telefonansagen usw.) zum Abendessen in den Oakwood Club und treffen dann später wieder beim Crown Plaza Hotel ein, um kurz noch einen Drink mit Alex, W2OX zu nehmen.

Freitag, 16.5.08

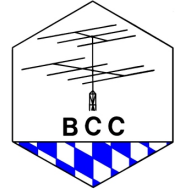
Erster Tag der Hamvention. Wir kommen bewußt erst etwas später da wir uns dem Stress der ersten Stunde nicht aussetzen wollen. Von unserem Hotel bis zur Hara Arena sind es 15 Minuten Fahrt. Parkplätze sind teuer geworden, die kosten jetzt \$10/Tag! Es scheint, dass manche der umliegenden Unternehmen ihre Firmengelände hier für nicht wenig Geld zur Verfügung stellen.

Das Wetter ist zunächst bewölkt und diesig wie am Vortag, bessert sich aber im Laufe des Vormittags, die Sonne kommt heraus und es wird ein schöner sonniger Nachmittag. Wir treffen natürlich auf Dutzende von Bekannten überall. Zunächst machen wir mal Brotzeit mit Bratwurst („Brats“). NE8Z kann Skeds mit HC1HC auf 160m vermitteln.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



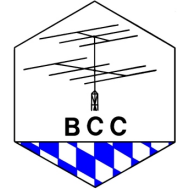
Interessante Stände, die wir besucht haben:

- DX Engineering liefert viele interessante Bauteile aus dem Antennenbau. Neu ist ein Empfangssystem bestehend aus vier Mini-Vertikalantennen mit 2,5m Bauhöhe, angeblich besser als K9AY Loop, braucht für optimale Performance $\lambda/4$ Spacing, W8JI-Design, Delay Lines, keine Radials – aber \$1300! Vielleicht kann man sowas selber bauen für Portabeleinsätze?
- Fa. Palstar, baut schöne Antennentuner. Ich spreche mit dem Präsidenten, Paul Hrivnak, N8PH, wegen einem Tuner für DLOLA. Er ist übrigens eingewanderter Ungar! Er sagt, er mache für Klubstationen einen ganz besonderen Preis, es sind zum Teil Gebrauchtgeräte, die wieder hergerichtet werden. Wir sollten mal telefonieren, wenn wir zurück sind. Der AT4K sieht gut aus, noch besser natürlich die AT10K, der wird aber zu teuer für uns. Die Verarbeitung ist jedenfalls deutlich besser, insbesondere der Spulenkörper ist aus Keramik und nicht aus Kunststoff wie bei MFJ.
- Marconi-Japan: Hide, JA5CKZ, stellt einen Empfängerbausatz RX-1 mit Gehäuse her. Es werden alle Bauteile mitgeliefert, einschließlich des Gehäuses. Wer den Bausatz kauft, bekommt sogar Werkzeug zum Herstellen der Platinenlayouts mit (kein Ätzen!).
- Bei Scott, W4PA, kann man den neusten TenTec-Transceiver Orion 7000 bewundern, ein etwas kleineres Gerät als der Orion II.
- K0XG stellt sein Rotating Tower Equipment vor, sehr beeindruckende Technik, aber ich frage nicht nach Preisen.
- Bei RF Parts gibt es immer noch auch matched Pair 572B Röhren für die FL2100Z. Muss bei DF9RD nachfragen, was er genau braucht und dann lassen wir die Sachen schicken. - Kurt, K7NV und Green Heron bieten ein Rotorsystem basierend auf den Prop Pitch Motoren an. Dies sind Geräte zum Einstellen der Rotorflügel von Propellerflugzeugen aus dem 2. Weltkrieg bzw. der Korea-Ära in den 1950ern. Dieser Rotor macht wirklich einen guten Eindruck, das Gesamtsystem hat allerdings auch seinen Preis: \$3500! Woher er die Prop Pitches heute noch bekommt? Er kauft sie auf dem Gebrauchtmarkt und von Funkamateuren ein, die sie nicht mehr brauchen oder nicht zum Laufen bringen. Für \$500 Anzahlung kann man sich einen reservieren und der wird dann entsprechend hergerichtet. Green Herons Steuergerät ist anpassbar für verschiedenste Rotoren, es gibt auch ein Modul für unsere Pro-sistel Serie PST-51s. Zusammen mit einer Remote Power Unit, die direkt am Tower montiert wird, kann man auch mit relativ langen Steuerleitungen arbeiten.
- NorCal QRP Club. Von hier kommt der Transceiver, den Hans Gall, DK3YD, so gerne auf seine Bergtouren mitnimmt.
- Vibroplex – die Firma, die die schönen automatischen und halbautomatischen Geber bereits seit den 20er Jahren herstellt ist immer noch im Geschäft.
- Der Wireman, N8UG, hat sein Geschäft bereits an die nächste Generation übergeben, steht aber als Berater weiterhin zur Verfügung.
- Die Firma Mobility Rental Service bietet Wägelchen („Mobility Carts“) zum Herumfahren auf der Messe. Ein Wägelchen kostet 65 Dollar pro Tag und es sind bereits alle für den nächsten Tag vorreserviert. Kunden sind nicht nur behinderte Personen – die übrigens in USA aufgrund des Disability



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Discrimination Act von 1995 bevorzugt behandelt werden und weitaus öfter in der Öffentlichkeit erscheinen als bei uns – sondern auch ganz normale Leute, die die Mühsal der langen Wege auf der Messe scheuen. URL: <http://www.mobilityrentalservice.com>.

- Elecraft – die sind aber schon müde und wollen heim. Senden Grüße an Toby, DD5FZ.
- FlexRadio Systems. Ich unterhalte mich lange mit Tim Ellison von FlexRadio. Die Jungs haben mehrere Geräte mitgebracht und riesige .WAV-Files von einigen Contest-Events dabei. Es fallen bei der Aufzeichnung Datenmengen von ca. 3 MB/s an, aber dafür kann man nachträglich stundenlang die Aufnahmen auswerten und auf dem Band herauf- und herunterkurbeln. Es gibt Anschlüsse für CW, PTT und externe Empfangsantennen. Ein Transverter für 2m und 70cm sind in Vorbereitung. Das Gerät eignet sich auch hervorragend als Überwachungsempfänger und hat einen General Coverage Receiver (allerdings dann ohne vorgeschaltetes Bandfilter). Neu ist, dass ein zweiter Empfänger betrieben werden kann. Die Möglichkeiten zur Frequenzeinstellung sind etwas ungewöhnlich, es gibt keinen Drehknopf sondern man arbeitet mit der Maus. Die Verzögerung des Mithörtons bei CW ist auch bei 40 wpm nicht spürbar. Appello vertreibt die Geräte in Deutschland – wäre wohl mal interessant, sowas mal zu testen. Laut W3ZZ ist mit SDR die Unterdrückung von regelmäßiger Störungen („Man-made Noise“) weitaus besser möglich als mit konventioneller Technik.

Die Stände am Flohmarkt sind nicht billig. Sie kosten \$70 pro Parkplatz, nimmt man mehrere nebeneinander so sind es ab dem dritten \$90. Wir treffen Hartmut, DM5TI, der in Indiana ein Großprojekt betreut und sich gut in USA eingelebt hat.

Am Flohmarkt:

- Gefaltete Big Wheels für 2m und 70cm von K5VH, Trifid Antenna Systems in Dripping Springs, TX, k5vh@verizon.com. URL: <http://www.trifidtech.com>
- Mastsegmente aus Beständen der US-Army (W3ARS) – etwas für DJ0IP? Eine ähnliche Firma ist Barans Surplus Company Inc. In Plymouth, PA.
- NN4ZZ baut ein interessantes Kippsystem für umlegbare Masten. Die Antennen bleiben beim Kippen stets horizontal.
- Riesiger neuer Big Dream Beam für 30/40 und 80m (Dipol) von SteppIR.
- JK3GAD, UN9LU und 9K2MT am Parkplatz

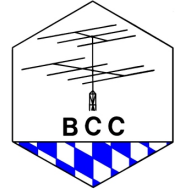
Luise fährt um 17 Uhr ab zum Square Dance nach Cincinnati zu den „Ramblin' Roses“. Waren im Verhältnis die bisher jüngsten Tänzer! Ich versuche eine Mitfahrgelegenheit in die Stadt zu bekommen, aber ich finde niemanden den ich kenne und fahre schließlich mit dem Bus für \$1,50 – auch nicht schlecht! Der Trolleybus wurde 1998 in Dayton eingeführt und das System 2007 und 2008 erweitert. Er kann 30 Minuten auf Akku-Basis fahren.

Angekommen im Crowne Plaza Hotel treffe ich auf K3EST, K1DG, KR2Q, KL7RA, W5GN, K1KI, N6AA und nach Überreichung der WPX-Plakette für den BCC gehen wir gemeinsam zum Abendessen (chinesisches Büffet, W5GN bezahlt für alle, sehr nett!).



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Die Hospitality Suites:

- NODXA im 10. Stock: K5GO, N5RR, K5KLU; K8AV, KF8UN, KB8NW; K8CW (ehemals VK0CW) – möchte DLD 1000 beantragen, weiß aber nicht wie
- NJDXA im 12. Stock: K5FUV; WB9Z; N0AX und KH6YY (Eigentümer von KH7X); VU2PAI und VU2VKU; UA3AGW
- KCDXC im 5. Stock: Da waren wir nicht
- FRC im 1. Stock: KL7RA und K3WW, JT1BV und JT1BG, WX0B, W5GN, W2OX

Samstag, 17.5.08

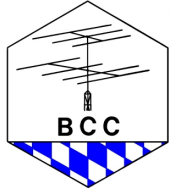
Tag des Contestforums. Wir erscheinen erst gegen 11 Uhr auf der Messe und um 1145 Uhr beginnt das Contestforum, das von Doug Grant, K1DG, durchgeführt wird. Das Programm geht über drei Stunden und bietet eine Reihe interessanter Beiträge:

- NCJ Editor wechselt von K9LA zu K0AD
- KR2Q über frühe MM-Stationen 1959-1986
- „SDR – The Future ist Now“, von K1DG; Präsentation und Demo von SDR und CW-Skimmer
- K1LT über die Nutzung von SDR-Technik zur nachträglichen Generierung von Richtdiagrammen im Empfangsbetrieb
- K9DX über seine 28 Meilen lange Speiseleitung zu seiner Remote Station im Hinterland von Chicago
- W5OV und W5GN führen eine kontroverse Debatte über neue Technologien

Zum Contest Dinner am Samstagabend müssen wir uns noch Eintrittskarten beschaffen – aber leider gibt es keine mehr, es ist alles ausverkauft. Rich, KL7RA, hatte uns welche angeboten, aber die sind nun leider doch schon weg. Wieder springt Barry, W5GN, in die Bresche und löst uns aus, er hat noch zwei übrig und will kein Geld dafür – ein sehr großzügiger Mann, der offenbar keine Geldsorgen hat und uns bittet, das Geld für einen wohltätigen Zweck zu spenden. Wir sitzen am Tisch mit K5VXM, KL7RA, W5GN, N6AA, W8JVP und PY5EG.

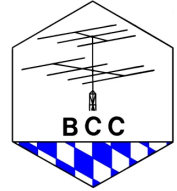
Beim Dinner werden K5ZD und I2UIY in die Contest Hall of Fame aufgenommen. Es gibt eine Unmenge von Preisen (ich schätze an die 100) die unter den Anwesenden verlost werden (auf Basis der Eintrittskarten) – oft sind es Discounts und Einkaufsgutscheine, aber auch ein kompletter ICOM-Transceiver ist dabei, der an K5OT geht. Gastredner ist der für den Bereich Amateurfunk zuständige Mann bei der FCC (ein N4 aus South Carolina), der die Contester als dynamische und äußerst lebendige, aber auch effiziente Nutzer des Frequenzspektrums lobt und sie als Technologietreiber empfindet.

Nach dem Dinner trifft sich das CQ Contest Committee um einige Dinge zum CQWW und CQWPX zu besprechen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

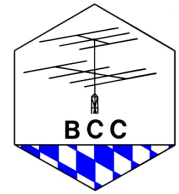
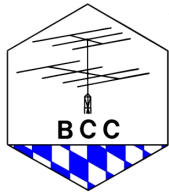


Wir verbringen noch viele Stunden in den Suites und treffen weitere interessante Gesprächspartner, u.a. DL2GA/DF8MN und DJ0JV (>80 Jahre, der alleine angereist ist). DJ8FR (Fieldday-Postprozessor), DL6LAU (nur Besucher), W3ZZ Gene hat viel Witz und ist ein UKW-Spezialist, der zwar SCP ablehnt, aber die neuesten Techniken wie Linrad von SM5BSZ einsetzt und damit schon viel Erfahrung gesammelt hat.

Übrigens, warum könnten wir als BCC nicht auch mal eine Suite in Dayton 2009 gestalten? Der finanzielle Aufwand hält sich in Grenzen und könnte vielleicht durch Spenden getragen werden. Wir müssten natürlich für das Bier sorgen, denn mit Plempel wollen wir unsere Gäste nicht versorgen! Kostenschätzungen liegen so bei 500 US Dollar Miete für die drei oder vier Tage.



BCC in Dayton (v.l.n.r.): Ben (DL6RAI), Uli (KK8I/DL2HBX), Luise (DL2MLU), Peter (DL4LAM)



Technik

CW Skimmer im WPX-CW 2007

DL6MHW, Michael

DL8WPX@DR1A: Die Arbeit damit war zwar auf Grund der beschriebenen Unzulänglichkeiten sehr anstrengend, aber es brachte Punkte!

Mal alles Politische beiseite schiebend möchte ich hier über die Nutzung des CW Skimmer im zurückliegenden WPX berichten.

Setup

Genutzt wurde das folgende Setup:

- 80m PC mit AMD-3GHz und On-Board-Soundkarte (48kHz, 16Bit?)
RX: Modifizierter DM2CQL-Bausatz vom FUNKAMATEUR mit 3538 kHz als Mittelfrequenz
Antenne: Any-Wire mit MFJ-Tuner gematched
- 40m Notebook mit 1 GHz-Mobile-Pentium und interner Soundkarte (48kHz, 16Bit)
RX: Softrock TRx 6.2 mit 7015 als Mittelfrequenz
Antenne: ordentliche vertikale Delta Loop
- 20m Dual-Core-AMD 1.9 GHz, interne Soundkarte (96 kHz)
RX: Modifizierter DM2CQL-Bausatz vom FUNKAMATEUR (6-m-RX)
Antenne: 2-Element-Quad nach UA9 oder USA

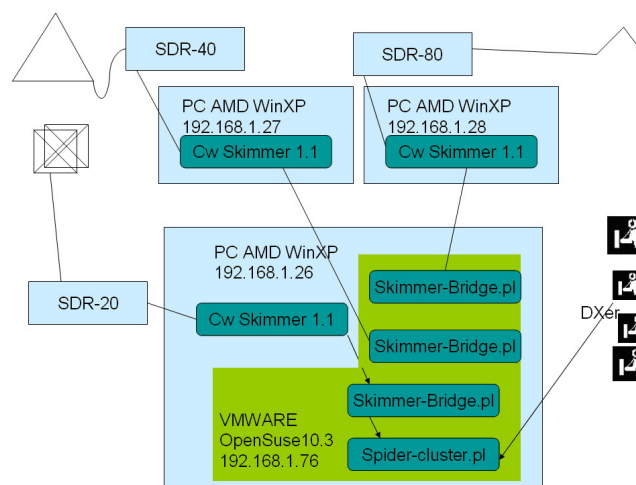
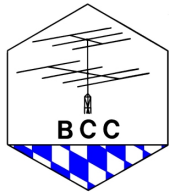
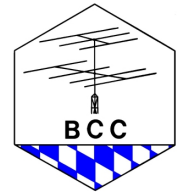


Abbildung 1: Setup im Überblick



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Eingesetzt wurde jeweils CW Skimmer 1.1. Eine Testversion kann man sich bei <http://www.dxatlas.com/> herunterladen.

Die Spots werden in einem lokalen DX Cluster gesammelt, das öffentlich verfügbar ist. Ich habe hierfür unter Linux die Software DX-Spider installiert. Das ging recht problemlos. Beim lokalen DX-Spider kann man sich normal anmelden und hat Zugriff auf die üblichen Cluster-Funktionen. Zur Anbindung der Skimmer an das lokale Cluster habe ich ein ca. 50zeiliges Bridge-Skript geschrieben, das sich bei einem CW Skimmer anmeldet und von dort Spots geliefert bekommt, gleichzeitig beim Cluster angemeldet ist und dort die Spots abliefern. Für die einzelnen Skimmer habe ich die Calls DL6MHX, DL6MHY und DL6MHZ gewählt da eine Mehrfachanmeldung unter einem Call nicht so einfach ist. Insgesamt ist diese Konfiguration stabil. Der Skimmer Version 1.1. bleibt unregelmäßig (ca. nach 2 - 50 Stunden) stehen. Dann muss er neu gestartet werden und entsprechend die Skripte müssen wieder in Gang kommen.

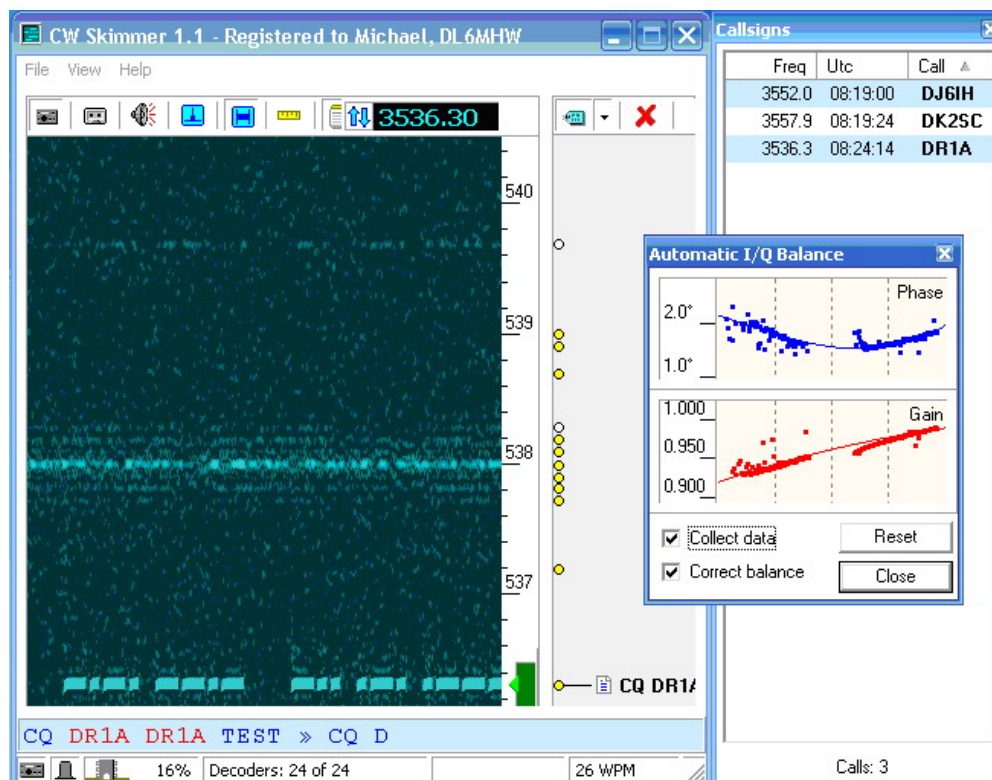
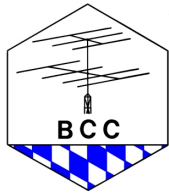


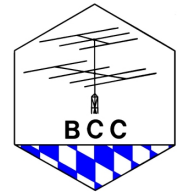
Abbildung 2: 80m - DR1A im Visier, außerdem softwaremäßiger IQ-Balance-Abgleich

Die Bridge-Skripte erfüllen noch eine zusätzliche Aufgabe. Die CW Skimmer liefern ein Spot-Format, das derzeit bei WinTest Probleme bereitet. Das liegt an der Call-Endung #-#. In N1MM kommen die Spots hingegen an. Das Bridge-Skript formatiert die Spots nun so, dass sie keine Probleme bereiten. Es ist auch ein guter Ansatzpunkt für weitere Filterfunktionen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Ergebnisse

Die CW Skimmer wurden während des gesamten Contests betrieben. Es gab einige kurze Ausfälle wegen Absturz des Skimmers. (Ansonsten war ich auch noch zum Segeltraining und habe einen Probevortrag vorbereitet.) Der Cluster wurde von einigen Stationen genutzt, u. a. von DR1A. Meine Beobachtungen zeigten einerseits sehr viele Spots aber auch einen deutlichen Anteil an verstümmelten Rufzeichen, die man als Mensch sofort erkennt - die aber die Bandmap in Unruhe versetzen. Ein interessanter Fehler, der dazu führte, dass auch Nicht-CQ-Rufer gespottet wurden ergab sich durch folgendes Schema:

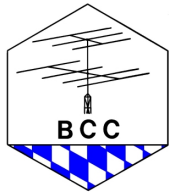
TEST DR1A DR1A TEST DL6MHW DL6MHW

Schon erkennt der CW Skimmer ein Test gefolgt von einem zweimal gegebenen Call und sendet einen Spot der einerseits falsch ist und andererseits für kurze Zeit DR1A in der Bandmap überdeckt. Gut: Schon nach dem nächsten TEST steht DR1A wieder in der Bandmap. Allerdings steht DL6MHW noch in der Liste der zu arbeitenden Spots. Solche Probleme müssen also erstmal identifiziert werden um sie lösen zu können. Zweimal das Call nach dem CQ ist also zuwenig als Regel. Allerdings ist zweimal auch zu viel da DR1A ja meist **TEST DR1A** ruft. Hier muss es also etwas intelligentere Mechanismen geben. Das sollte aber kein Problem darstellen.

h	Spots	cfm	80m	80cfm	40m	40cfm	20m	20cfm	% cfm
0	1489	943	656	487	547	263	285	192	63
1	1622	992	677	493	584	241	361	258	61
2	1584	1109	694	516	445	254	445	339	70
3	1291	881	711	532	404	218	175	130	68
4	1118	772	667	495	396	230	55	47	69
5	1001	668	561	401	345	189	93	76	66
6	649	436	166	120	320	182	163	134	67
7	704	492	165	110	246	169	293	213	69
8	521	381	42	30	233	158	246	193	73
9	395	258	4	2	211	125	180	131	65
10	481	292	3	1	270	137	208	154	61
11	460	315	4		225	142	231	173	68
12	364	271			106	65	257	205	74
13	292	199			93	53	199	146	68
14	446	319			160	101	282	216	72
15	588	380	4	2	288	159	295	218	65
16	787	465	8	3	433	224	342	235	59
17	753	454	32	20	470	264	249	168	60
18	929	600	81	55	662	407	186	138	65
19	835	496	111	71	609	329	114	95	59
20	1033	631	184	135	688	372	161	124	61
21	1705	1003	428	273	822	400	455	330	59
22	1588	945	540	362	687	325	361	258	60
23	1541	969	579	433	617	297	345	239	63

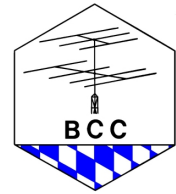
Tabelle 4: Die gesammelten und gegen master.dta geprüften Skimmer-Spots des ersten Tages

Die oben stehende Tabelle gibt nun einen Überblick über die vom CW Skimmer gelieferten Spots des ersten Tages. Dabei wurden die Rufzeichen gegen eine master.dta getestet. Allerdings sind hier auch die durch den



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



oben beschriebenen Fehler fehlerhaft erkannten Anrufer dabei. Andererseits gab es sicher gerade im WPX wieder neue Rufzeichen, die in der master.dta fehlen.

Die folgende Grafik veranschaulicht die Daten bandweise. 40m zeigt sich als Band, das den ganzen Tag Daten liefert. Bei 80m ist deutlich die Tagesdämpfung zu erkennen.

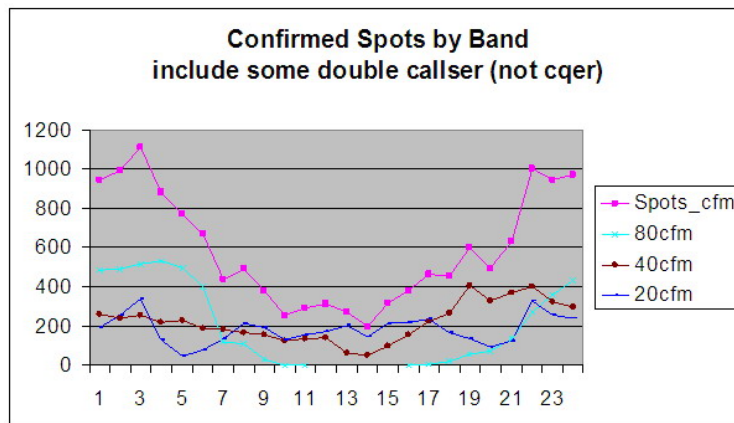


Abbildung 3: Geprüfte Spots pro Band

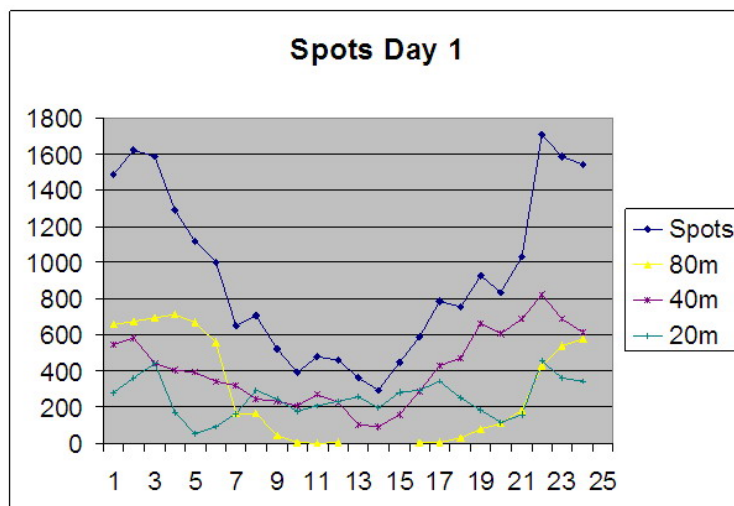
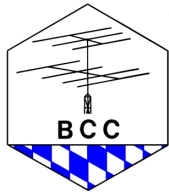


Abbildung 4: Spots pro Band

Die folgende Grafik zeigt die Trefferraten pro Band. Die Ursachen müsste man weiter untersuchen. Warum schneidet 40m so schlecht ab? Möglicherweise ist der am schlechtesten ausgestattete PC schuld, der die Fülle an Signalen von der guten Antenne nicht verarbeiten konnte. Ein Hinweis ist die schlechte Rate in den Zeiten mit vielen Spots. Ich hoffe mit den Soundmitschnitten hier mal die verschiedenen PCs vergleichen zu können.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

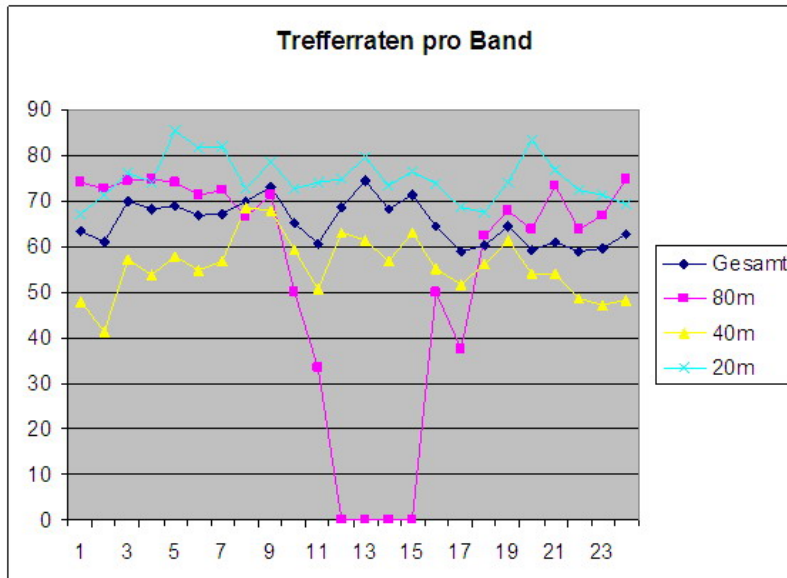
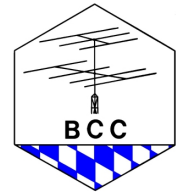


Abbildung 5: Trefferraten pro Band

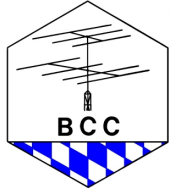
Praktischer Betrieb (Vision)

Ich beschreibe zunächst meine persönliche Sicht als 100-W-Op. Je nach Größe des Contest sammle ich viele QSOs mit S&P zusammen. In größeren Contests eher mehr, weil es schwer ist eine Frequenz zu finden und zu halten. Zuerst ist ein Band natürlich voll und jeder CQ-Rufer ist ein QSO. Später hat man die meisten aber schon gehört und muss weiterkurbeln. Hier kommt der CW Skimmer nun ins Spiel. Ich bin aktiv auf einem Band (CQ oder S&P). Auf einem (oder zwei) anderen Bändern laufen CW Skimmer, die mich mit neuen Rufzeichen versorgen. Ich kann nun wie bei SO2R schnell dort hin springen. Oder ich wechsele nach einigen Minuten auf das andere Band und arbeite die neuen Spots aus der Bandmap ab. Ich kann mir dabei sicher sein, dass die Station auch wirklich bei mir hörbar ist. Ob das Call auch unverstümmelt ist, ist eine andere Frage. Hier wird es einen deutlichen Qualitätssprung geben. So kann ich also mit wenig Mühe die Bänder im Auge behalten und mit dem geringen Aufwand des Kontrollhörens zum QSO kommen. Der technische Aufwand das alles zum Spielen zu bekommen ist nicht unbeträchtlich. Es ist aber auch keine Unmöglichkeit. Wer über ein SO2R-Setup verfügt wird CW Skimmer schnell integriert bekommen.

Aus Sicht der Multi-Op-Station ist die Nutzung von CW Skimmern fast notwendig. Sie versorgen die Multi-Such-Stationen mit potenziellen Spots. So wird kein Signal überhört und keine Bandöffnung verpasst. Das Schöne ist, dass hier auch die eigentlich leichten Multiplikatoren wie SP5 erkannt werden, die niemand im Cluster spotten würde. Bei Multi-Ops sehe ich auch großes Potenzial für die Weiterentwicklung, denn der Single-Op hat im Contest sicher keine Zeit zu experimentieren und zu optimieren.

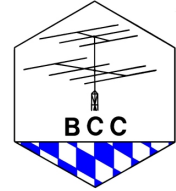
Mehr Technik

SDR-Empfänger gibt es in großer Spannweite.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



1. Einfache Direktmischer für ein Band
2. Die breite ZF eine TRX anzapfen und mit einem Direktmischer der Soundkarte bereitstellen
3. Richtig Teure SD-Radios (Flex-5000, Perseus, ...)

Variante 1 habe ich gewählt. Sowohl Softrock als auch Funkamateure arbeiten mit einem schnellen Schalter als Mischer. Es gibt keine Regelung, was für SDR ja nicht falsch ist. Insgesamt muss man schauen, dass man aus Sicht des CW-Contesters auf ordentliche Frequenzen kommt. Das 7-MHz SDR-Kit vom FUNKAMATEUR/DM2CQL habe ich mit einem zusätzlichen Teiler so modifiziert, dass nun die Mittenfrequenz mit 28.304/8 bei 3538 kHz liegt. Mit einer 96 kHz Soundkarte kann man nun von etwa 3490 bis 3586 hören. Mit einer einfachen 48-kHz-Soundkarte kommt man immerhin noch auf 3514-3572.

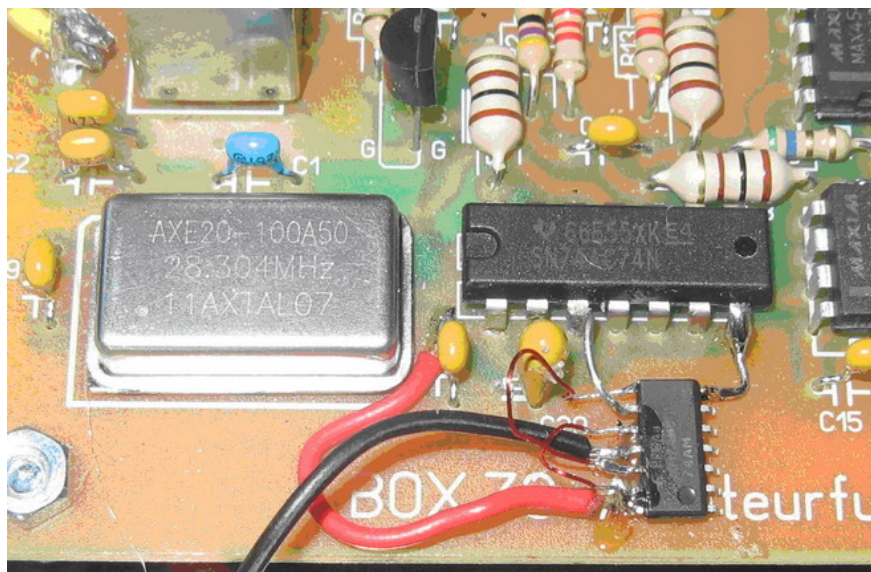
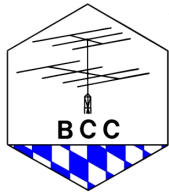


Abbildung 6: Modifiziertes SDR-Kit vom Funkamateureur

Der FUNKAMATEUR/ DM2CQL -Bausatz ist recht großzügig, also keine SMD (außer bei meiner Modifikation) und viel Platz. Für die oberen Bänder sind die genutzten Schalter-IC schon zu langsam. Ich habe für 20m deshalb das 6-m-Kit vom FUNKAMATEUR modifiziert. Hier ist dem DM2CQL-Design noch ein Konverter vorgeschaltet. Eine andere Möglichkeit ist die Nutzung schnellerer Schalter. YU1LM (<http://yu1lm.qrpradio.com>), der eine Reihe von SDR-RX entworfen hat, hat mit schnellen Exemplaren des 4066 gute Ergebnisse auf den oberen Bändern erreicht. Übrigens hat YU1LM auch einen RX mit der Bezeichnung DR1A konstruiert.

Auf 40m kam ein SDR-TRx von Softrock zum Einsatz. Etwas überdimensioniert sich - da ja nur der RX genutzt wurde. Die RX sehen deutlich einfacher aus. Natürlich darf man hier keine Angst vor SMD löten und vor Spulen wickeln haben.

Bei den einfachen Direktmischern spielt die richtige Quarzfrequenz eine wichtige Rolle. Hier kann man selbst rechnen oder probieren. Möglicherweise gibt es auch demnächst Quarze mit unseren Wunschfrequenzen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

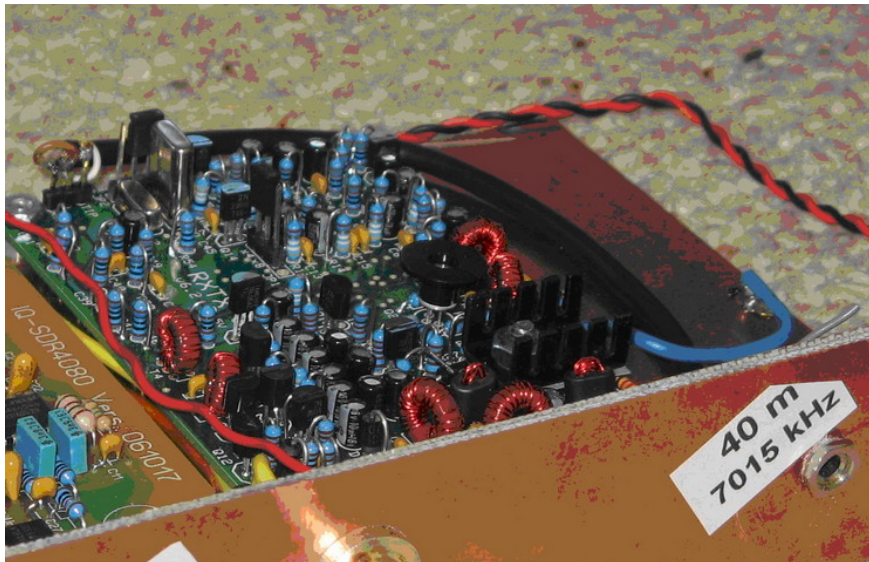
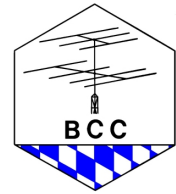


Abbildung 7: Softrock TRx6.2 kam nur als RX zum Einsatz

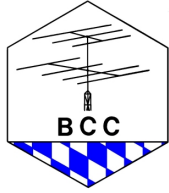
Insgesamt muss der Einstieg nicht teuer sein. Die Preise eines Bausatzes liegen deutlich im unteren zweistelligen Bereich. Die Bauzeit liegt bei etwa einer Stunde (oder bei drei Tagen wenn man einen IC falsch herum einlötet und nachbestellen muss). Die erreichten Empfangsergebnisse begeistern - auch wenn man mit etwas HF-Wissen noch deutliche Verbesserungen erreichen können.

Ein interessanter Ansatz ist es, die breitbandige ZF eines TRX (K2, FT1000) abzuzweigen und in ein SDR-Kit einzuspeisen. Hier hat man die Vorteile des HF-Frontends (Bandfilter, Umschaltung, Verstärker) und kann mit einem SDR auf allen Bändern (nicht gleichzeitig) Rufzeichen sammeln. Eine derartige Integration von SDR und Skimmer in ein vorhandenes SO2R-Setup ist nahe liegend.

Auch im technischen Bereich wird die Entwicklung weitergehen. Sicher haben viele große Contester keine finanziellen Probleme zur Sicherung ihres Erfolgs ein richtiges SD-Radio anzuschaffen. Der Markt ist gerade am entstehen. Schon heute ist es möglich mit einem schnellen AD-Wandler hohe Frequenzen direkt zu verarbeiten. Für mich ist das aber noch Zukunftsmusik.

Noch ein Wort zu den Soundkarten. Ich bin hier noch nicht zu einer echten Meinung gekommen. Experimente mit einer superteueren Soundkarte aus dem Musikbereich (hohe Dynamik) sind gescheitert, weil die ganze Installationsprozedur nicht einfach war. Ein USB-Soundblaster (50-Euro-Klasse) war gefühlsmäßig zu empfindlich. Evtl. hätte ich hier mehr mit den Pegeln experimentieren müssen, denn eigentlich sollten man 24-Bit auch auf 16-Bit regulieren können (ca. 13 db). On-Board-Soundkarten schnitten nicht schlecht ab. Die 6,90-billig-Karte von Pollin spielte auch - aber natürlich nur mit 48-kHz-Samplingrate.

Wichtig: Man benötigt einen Stereo-Line-In-Eingang. Den hat nicht jedes Notebook.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008

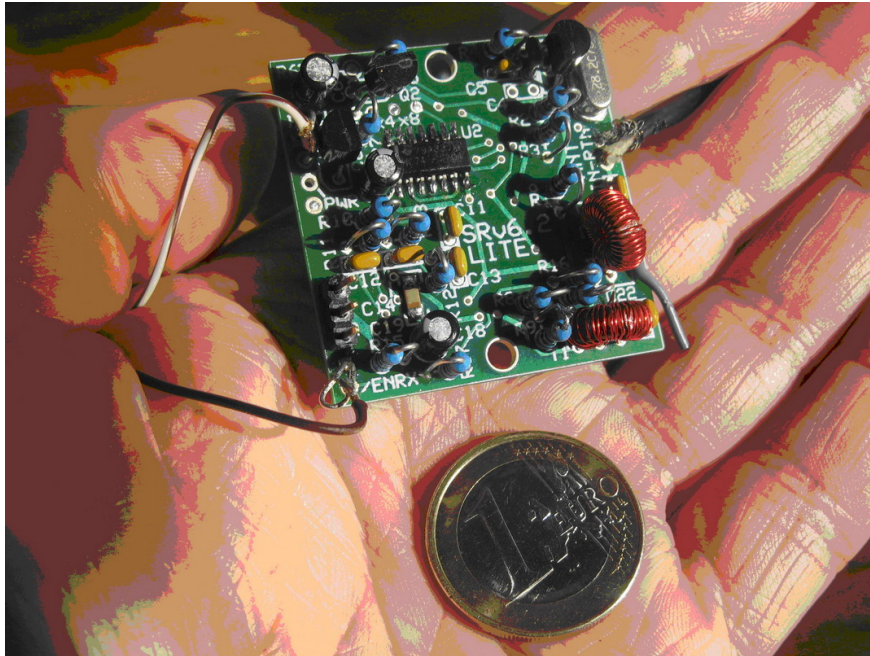
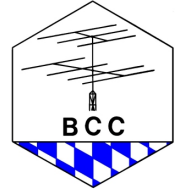


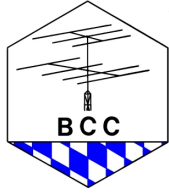
Abbildung 8: Der Softrock-Lite ist deutlich kleiner und kostet ca. 10 Dollar

Fehleranalyse von DL6FBL

DR1A war die ganze Zeit mutig an meinem lokalen Cluster angemeldet. Sicher ein gutes Zeichen, dass die Klagen der OPs nicht zum Kappen der Verbindung geführt hat. Ben hat eine sehr umfangreiche und interessante Analyse geliefert, die einige typische Fehler und Ideen aufzeigt. Sicher werden viele dieser Probleme in den nächsten Monaten überwunden.

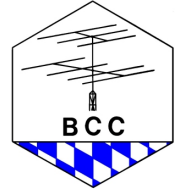
Ich habe mich z.B. am Sonntag während meiner 80m-Tagschicht (17 QSOs in 4 Stunden...) eigentlich die ganze Zeit damit beschäftigt, die Cluster-Spots in WinTest sauber zu halten. Ich habe also Busted Calls entweder manuell verbessert oder gleich ganz aus der Liste rausgeworfen, damit die OPs auf den anderen Bändern weniger denken mussten, sondern wieder eine „normale“ Qualität der angezeigten Spots herrscht. Ich war die ganze Zeit sehr gut damit beschäftigt. Das könnte fast eine ABM-Stelle werden. Oder wir beantragen dafür einen Zivi... :-)

Zur Reduzierung der „Busted Calls“ könnten softwareseitig folgende Schritte helfen, die hinter das jetzige System geschaltet werden könnten. Stichwort: Datenbank. Skimmer meldet Spots auf dem üblichen Weg an ein internes Cluster. Ein selbst geschriebenes Stück Software nimmt alle Spots und jagt sie durch ein paar Plausibilitätsprüfungen. Anschließend werden Rufzeichen, Uhrzeit und Frequenz in eine Datenbank geschrieben, die für jeden Contest von Null auf neu aufgebaut wird. In der Datenbank werden sie als „gut“ oder „schlecht“ markiert. Im Laufe der Zeit verfestigt sich der Datenbestand, so dass ähnlich wie bei den UBN-Reports auch mit Häufigkeiten gearbeitet werden kann. Nur wenn die Plausibilitätskontrolle bestanden wird, wird der Spot dann tatsächlich „nach außen“ weitergegeben...



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Kriterien für „gute“ Calls:

- das gleiche Rufzeichen muss auf der gleichen Frequenz MEHRFACH gehört worden sein - und das am besten noch über ein entsprechendes Zeitfenster von z.B. 30 oder 60 Sekunden, bevor ein Spot ausgelöst wird.
- Damit nicht Stationen gemeldet werden, die einfach nur jemanden auf dessen Frequenz anrufen, sollten „Triggerbegriffe“ direkt vor und/oder nach dem Rufzeichen abgeprüft werden:
 - „CQ“ vor dem Rufzeichen
 - „test“ direkt vor oder nach dem Rufzeichen
 - „tu“ vor dem Rufzeichen
- Einen Cross-Check gegenüber MASTER.DTA oder der FCC-Datenbank halte ich für fragwürdig - besser ist m. E., wenn alle nach den oben stehenden Kriterien für „gut“ befundenen Skimmer-Spots in eine (interne) Runtime-Datenbank laufen, die jeweils nur für den laufenden Contest gilt. Gegenüber dieser internen Datenbank können dann Cross-Checks gefahren werden, um z.B. „überflüssige“ Zeichen am Ende eines Rufzeichens zu vermeiden:

DX de DL6MHY:	7004.0	NE4AAN	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0102Z
DX de DL6MHY:	7034.4	OK4RQO	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0120Z
DX de DL6MHY:	7005.3	S56XS	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0201Z

→ Busted. Nicht erkannt, dass der letzte Buchstabe eigentlich schon der erste Buchstabe der Rufzeichen-Wiederholung ist.

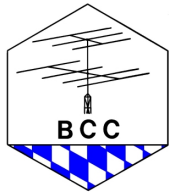
DX de DL6MHX:	3524.1	LX7ILX	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0046Z
DX de DL6MHZ:	14042.9	NQ4INQ	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0046Z
DX de DL6MHY:	7001.8	YU7WYU	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0114Z
DX de DL6MHX:	3548.3	YT2TYT	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0118Z

→ Busted. Grund wie vor, jedoch mit zwei Zeichen.

DX de DL6MHY:	7005.4	5XS56X	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0144Z
DX de DL6MHY:	7023.6	EF6BEE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0223Z
DX de DL6MHZ:	14023.9	EF9IE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	1623Z

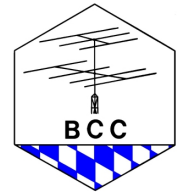
→ Busted. Hier einmal anders herum.

DX de DL6MHY:	7015.9	S50ATST	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0046Z
DX de DL6MHY:	7005.2	LZ2JRNST	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0056Z



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



→ Busted. „TST“ bzw. „NST“ statt „test“ erkannt. Mir ist nie aufgefallen, dass ein Rufzeichen mal um die vier Buchstaben TEST verlängert worden ist, da dies vermutlich schon automatisch von der Software gestrichen wird -> auch die Kombination „TST“ am Rufzeichenende streichen (es sei denn, dass direkt vor TST eine Ziffer steht, und es sich daher vielleicht um einen korrekten Suffix handeln könnte (Wahrscheinlichkeit gering...)).

DX de DL6MHY:	7020.9	OM7CWT	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0047Z
DX de DL6MHY:	7002.8	IO3JT	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0051Z
DX de DL6MHZ:	14010.8	NT2YT	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0101Z

→ Busted. Nicht erkannt, dass das letzte T der erste Buchstabe des nachfolgenden Worts „test“ ist.

DX de DL6MHY:	7002.8	IO3JE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0046Z
DX de DL6MHY:	7030.3	VE3EJE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0051Z
DX de DL6MHY:	7003.3	6Y1VE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0052Z
DX de DL6MHX:	3529.4	7X0RYE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0223Z

→ Busted. Vermutlich ein Knacken o. ä. als Zeichen E erkannt.

- In diese interne Datenbank können gerne auch Zeitstempel und die jeweilige Frequenz geschrieben werden, die dann bei künftigen Erkennungen ausgewertet werden. Beispiel siehe: <http://www.radiosport.net/skimmer6.htm> im Kasten rechts (wir mussten dort wohl auch als Beispiel herhalten...): Es ist deutlich erkennbar, dass wir über einen längeren Zeitraum unsere Frequenz \pm wenige Hundert Hz genau halten konnten. Zur Plausibilitätskontrolle könnte ein gehörtes Rufzeichen gegen andere Rufzeichen geprüft werden, die z.B. während der letzten 15 Minuten \pm 300 Hz neben der aktuellen Frequenz als „gut“ befunden und in die Datenbank geschrieben worden sind.

DA1A	7031.0	1255z	IR1A	7031.0	1251z	DR1I	7031.0	1250z
TR1A	7031.0	1245z	DR1A	7031.0	1245z	DN1A	7031.0	1235z
DR1AD	7031.1	1230z	DR1A	7031.1	1230z	DR1T	7031.0	1229z
NR1A	7031.0	1224z	DN1A	7031.1	1222z	DA1A	7031.1	1220z
DR1A	7031.1	1215z	DR2A	7031.1	1147z	DR1A	7031.1	1141z
DA1A	7031.1	1130z	DR2A	7031.1	1128z	DR1A	7031.1	1126z
SR1A	7031.1	1124z	DR1A	7031.1	1111z			

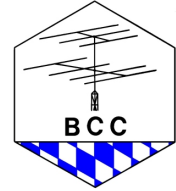
Damit würde dann wohl auch verhindert werden, dass derart ähnliche Rufzeichen auf der gleichen Frequenz innerhalb von ein paar Sekunden gemeldet werden:

DX de DL6MHY:	7006.1	M0ITY	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0128Z
DX de DL6MHY:	7006.1	M0IT	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0128Z
DX de DL6MHY:	7006.1	YM0ITY	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0128Z



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



- Für die ständige Realtime-Überprüfung von gehörten Rufzeichen gegenüber der internen Datenbank können auch bekannte andere Algorithmen verwendet werden, wie sie z.B. auch von der CQ für die Erstellung der UBN-Reports verwendet wird. Hier würde ich mal Kontakt mit DL3DXX aufnehmen, der auch Softwareteile hat, die hierfür entsprechend anpassbar wären. Die Online-Datenbank würde also durch die Häufigkeit des Auftretens eines „guten“ Calls dieses entsprechend zusätzlich gewichten, um mögliche „Hörfehler“ des Skimmers auszubügeln:

DX de DL6MHY:	7023.6	U6BEE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0235Z
DX de DL6MHY:	7030.3	5E3EJ	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0236Z
DX de DL6MHY:	7030.3	TE3EJ	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0236Z
DX de DL6MHY:	7008.3	SA9SDA	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0236Z
DX de DL6MHY:	7030.3	VE3EJE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0237Z

→ Busted, weil sich die "guten"Calls F6BEE, VE3EJ und HA9SDA nur an einer Stelle davon unterscheiden.

Korrekt:

DX de DL6MHY:	7030.3	VE3EJ	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0234Z
---------------	--------	-------	----	---------	-----------	--------	-------

→ Dies noch mit der Tatsache kombiniert, dass das „gute“ Call VE3EJ (was ja auch schon beliebig häufig korrekt in der Online-Datenbank hinterlegt ist) nur 2 Minuten vorher auf der gleichen Frequenz gemeldet worden ist... Ich denke, die Richtung, in die da entwickelt werden muss, ist klar... ;-)

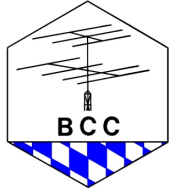
Sonstige Auffälligkeiten:

Der Buchstabe „A“ wird recht oft als „IE“ dekodiert:

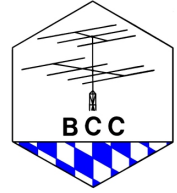
DX de DL6MHY:	7022.5	DR4IE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0448Z
DX de DL6MHY:	7031.0	DR1IE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0535Z
DX de DL6MHY:	7005.8	YT0IE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	0748Z
DX de DL6MHY:	7017.0	LA2IEB	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	1656Z
DX de DL6MHY:	7014.6	YU1LIE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	1727Z
DX de DL6MHY:	7006.3	LY7IE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	1728Z
DX de DL6MHY:	7018.5	9A3MIE	CW	Skimmer	Rx:JO52TG	CQ'ing	1817Z

DL8WPX schreibt:

Der Skimmer schickt nicht nur CQ-rufende Stationen, sondern auch jeden Anrufer! (Bemerkung DL6MHW: eigentlich schickt der Skimmer nur CQ-Rufer, aber wenn das Call doppelt nach einem Test gegeben wird erkennt Skimmer es falsch als CQ-Rufer) Die meiste Zeit bin ich auf 80m irgendwelchen Geistern hinterher gelaufen, d. h. wenn einer über's Band gedreht hat, wurde sein Call alle paar Minuten woanders gemeldet. Wenn ich kurz QSY gemacht habe, um jemanden anzurufen, hat es keine 10 Sekunden gedauert, und mein Call erschien auf der Anruf-QRG, nur um Sekunden später wieder auf der CQ-QRG zu erscheinen...



+++ rundbrief +++ Ham Radio 2008



Die Fehlerrate der eingehenden und im WinTest angezeigten Spots auf 80m lag am zweiten Abend bei ca. 95%. Das resultiert daraus, dass die meisten der vom Skimmer korrekt erkannten Calls natürlich schon gearbeitet waren und so fast nur noch der Schrott in die Bandmap gelangte. Wenn man das Band kennt und weiß, wer sich gerade so drauf rumtreibt, findet man die busted calls relativ problemlos. Trotzdem habe ich sehr oft ins „Leere“ gehört...

Insgesamt war es trotz allem ein tolles Tool. Auf 80m gab es so gut wie keine normalen Cluster-Spots, da hat der Skimmer trotz der Fehlerrate viel geleistet. Die Arbeit damit war zwar auf Grund der beschriebenen Unzulänglichkeiten sehr anstrengend, aber es brachte Punkte!

Ich bin der festen Überzeugung, dass die DSP's im Skimmer durchaus gute Qualitäten haben. Mit einer relativ simplen Zusatzsoftware, die die vom Skimmer gelieferten Rohdaten auf Textebene weiterverarbeitet (Intelligente Call Analyse, Mittelwertbildung), kann man sicher viele der Unzulänglichkeiten abstellen.

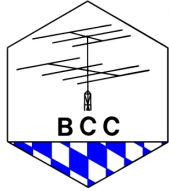
73 de Jörg, WPX

Weitere Kommentare kamen u. a. von

DJ1OJ: Habe auf 80/40m teilweise statt „normalem“ DXcluster den CW Skimmer von DL6MHW mitlaufen lassen (beides gleichzeitig habe ich nicht hingekriegt). Beim skimmer deutlich mehr Fehler in den Calls (manchmal auch bei der QRG von DJ1OJ), störend auch, dass die Calls der nur anrufenden Stationen in Massen auftauchten. Aber es war schon irgendwie faszinierend, wenn auch nicht erheblich zum Ergebnis beitragend (???, vielleicht doch, denn ich habe 425 PFX statt 382 im Vorjahr).

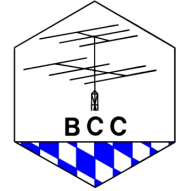
DHØGHU: Im Wesentlichen kann ich die von DJ1OJ erwähnten Probleme mit „falschen Einträgen“ bestätigen. Vor allem wurde dabei zum Problem, dass einmal überschriebene Einträge in Wintest weg sind, und dann erst nach längerer Zeit neu kamen. Die vielen Anrufer haben die Bandmap leider gut gefüllt :) Andererseits taucht ja trotzdem genug Nützliches auf. Nur das zu filtern, das ist unter Umständen schwieriger, als einfach per S&P das Band von oben nach unten oder unten nach oben durchzukämmen. Insbesondere ist mir aufgefallen, dass ich, wenn ich Stationen angerufen habe, häufig gemeldet wurde... Beachtlich ist es schon, wie viel der Skimmer gehört hat. Wobei auch mal interessant zu wissen wäre, was für Technik zwischen Skimmer und Antenne hängt ;) Und: was für Antennen dran hängen. Also alles in allem: Ein durchaus hilfreiches Zusatztool, das aber auch ein paar Fragen aufwirft. Wobei natürlich die eine Frage ist, wie viel "mehr" Punkten dadurch wirklich zustande kamen. Ein paar Prozent könnten es vor allem am Samstag durchaus gewesen sein. Am Sonntag nachmittag/abend habe ich meist nur mit einem cluster gearbeitet, und das war dann das „normale“.

DK5OS: ich habe mich zeitweise vor und während des WPX-CW-Contest teilweise parallel zu db0sue-7 bei Dir eingeloggt. Das hat alles ufb auch mit Win-Test funktioniert. Nun bin ich neugierig mit was für Equipment (SDR, Antennen, PC) Du das bewerkstelligt hast. Jedenfalls war es auch höchst interessant, wie schnell CW-Skimmer auf mein Anruf hin mich gespottet hat, hi.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



DL8MBS: Dein Skimmer hat aber ziemlich gute Ohren, würde ich mal sagen: Auf 150 Kilometer Abstand, was auf 40m ja eigentlich „suboptimal“ ist, mein qrp-Signal (5W in Inv-L-40m-Zepp mit Speisepunkt in ca. 9m Höhe) im QRM so oft gehört, alle Achtung. Ich war dann doch zu "beschäftigt" mit Funken, um alle CQs zu notieren, deshalb kein Komplettvergleich, aber das wäre ja schon von den condx her sinnlos. Insgesamt fühle ich mich aber schon ziemlich gut überwacht, hi (auf 20m habe ich nie gerufen).

DL9NDV: ...Also Funke an und MHW Cluster connected. Super. Trotz mieser Jena-Innenstadt-Tallage konnte ich viele Stationen ebenfalls hören und die Bandmap füllte sich zügig. Also selber versuchen: mit 40m Softrock, K2, SDR1000. Ging mit allen und zwar mit 10 m Draht einfach so in der Wohnung ausgelegt (ok, meine andere Antenne sind 7m Draht ausm Fenster...).

Fazit & Ausblick

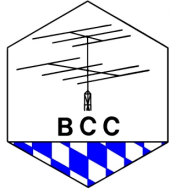
CW Skimmer ist eine interessante Technologie die in Kürze nützlich sein wird. Mit wenig Aufwand kann man Erfahrungen sammeln. Es ist aber noch kein Plug&Play. Der Teufel steckt im Detail. Wer eine SO2R-Station aufgebaut wird auch SDR und CW Skimmer integrieren um die Spitze halten zu können. Wenn es keine Regeleinschränkungen (Bannfluch) gibt wird der CW Skimmer bald verbreitet sein. Wie sieht die Welt dann aus? Kein hörbarer CQ-Rufer wird überhört. Der Vorteil des Erstfindens ist aber auch dahin, wenn alle mit einem CW Skimmer lauschen. Dann tritt die von Cluster-Spots bekannte Hackordnung in Kraft.

Alex wird den CW Skimmer weiter entwickeln. Nach Telnet-Anbindung in Version 1.1 wird in wenigen Tagen Version 1.2 erscheinen, die eine intelligente Rufzeichenerkennung mit Mustern und master.dta-Prüfung enthält. Alex wird sicher dafür sorgen, dass viele der einfachen Fehler erkannt werden und die Fehlerrate sinkt.

Aber auch auf der Seite der Log-Programm-Entwickler ist Einiges zu erwarten. Man kann Skimmer-Spots zwar problemlos in die Bandmap einspielen. Eine besondere Kennzeichnung (Farbe) oder Bewertung kann aber dem OP helfen. Ein „menschlicher“ Spot aus dem DX-Cluster hat sicher eine höhere Qualität. Natürlich kann auch viel zwischen CW Skimmer und Log-Programm gefiltert werden, wie mit dem bridge-Skript skizziert. Hier wäre es aber wünschenswert, wenn der CW Skimmer eine größere Datenflut liefert.

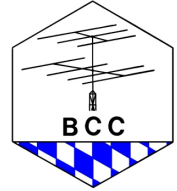
Alle anderen Dinge liegen mehr oder weniger kurz hinter dem Horizont. So wie es heute aussieht würde ich dem Skimmer oder (dem einem CW-Reader) nur so weit trauen, wie ich hören kann. Sicher wird sich die Qualität der CW-Decoder weiter verbessern. Ob letztendlich 2015 mein CW-Roboter gegen DL6RAI gewinnen wird? Ich kann es mir nicht so richtig vorstellen. Noch werden Autos von Menschen gefahren obwohl hier schon seit Jahren geforscht wird. Auch habe ich noch von keinem erfolgreichen RTTY-Roboter gehört, auch wenn das nun schon seit Jahren machbar wäre.

Ich hoffe, dass das auf die Schnelle zusammengestellte Material Euch hilft einen genaueren Eindruck zum Thema CW Skimmer zu gewinnen. Auf der Ham-Radio können wir weiter diskutieren und am Stand des DXHF-Referats auch etwas probieren. Vielen Dank an alle Unterstützer, vor allem an meine Familie. Im FD-CW gibt es noch mal einen DL6MHW-Skimmer-Cluster und dann wird wieder gefunkt!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2008



Sonstiges

BCC Stammtische

Die traditionellen Stammtische finden immer am dritten Montag eines Monats statt.

“Sport-Club Eltersdorf“ Langenastr. 17 91058 Erlangen	Erber, Gasthof Hotel Freisinger Str. 83 85737 Ismaning-Fischerhäuser Tel.: 089 996551-0 Telefax: 089 996551-40	Brauerei August Gleumes Sternstr. 12-14 47798 Krefeld
---	--	---

BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist Rainer, DL2MDZ.

BCC-Stammtisch Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen. Eingeladen wird einmal im Monat bis jetzt am ersten Dienstag im Monat. Ab 19 Uhr steht die Clubstation DLØAO für BCCLer, aber auch für alle anderen Kontestverrückten offen. Nähere Informationen wie Anfahrtsweg erhält man bei Gary, DF2RG.

Termin für den nächsten Rundbrief

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
CQWW SSB 2008	6. Oktober 2008	13. Oktober 2008

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern rechtzeitig eingereicht finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, das Dateiformat des Textes ist eher zweitrangig. Vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon vorformatiert in \LaTeX . Aber auch andere Formate wie MS Word (*.DOC) oder OpenOffice (*.SXW) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG- oder GIF-Format an. Ist der Beitrag dann fertig, dann schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Chris (cjanssen@bndl.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dies dem Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Irina, DL8DYL
Chris, DL1MGB